



## Natalia Vodianova: Naked Heart Foundation für Spielplätze

*Natalia Vodianova:  
Naked Heart Foundation for playgrounds*



### SHOWROOM

Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel  
*Rope play equipment adds an exciting  
new dimension to play*

### REPORT

Parkour in Wuppertal und Berlin  
*Parkour in Wuppertal and Berlin*

### ASSOCIATIONS

BSFH: Fallschutz  
*BSFH: Safety Surfacing*



# Trivi

Mit Greenville hoch hinaus.

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



**BerlinerSeilfabrik**

Spielgeräte fürs Leben





# Supernova's Stiftung

Als ich letztens platt auf dem Sofa saß, das Fernsehprogramm in seiner ganzen Vielschichtigkeit genießend, konnte ich nicht mehr rechtzeitig wegzappen, als die Sendung „Prominent“ anlief – dabei wiederum bin ich positiv überrascht auf die Naked Heart Stiftung gestoßen: Natalia Vodianova (Spitzname ist „SuperNova“) hat als Model für viele bekannte Marken und Designer gearbeitet. Unter anderem war sie von 2003 bis 2007 das Gesicht von Calvin Klein und 2008 das Gesicht der Kollektion von Diane von Fürstenberg und einer Louis Vuitton-Kampagne. Ebenfalls modelte sie für die Make-Up-Kollektion von Chanel im Frühjahr 2008 und im Herbst/Winter 2008 für Versace. In einer von forbes.com jährlich veröffentlichten Rangliste belegte sie mehrfach einen Spitzenplatz unter den weltweit bestverdienenden Models. Die Naked Heart Foundation ist eine von dem sozial engagierten Topmodel Natalia Vodianova 2004 gegründete Stiftung für Kinder. Die Mission ist es, sicherzustellen, dass jedes Kind über die zwei Dinge verfügt, die es für eine glückliche, erfüllte Kindheit benötigt: eine liebevolle Familie und einen sicheren und anregenden Ort zum Spielen.



Die "Elton hilft"-Stiftung möchte in lachende Kinderaugen schauen – und engagiert sich auf dem Spielplatz. Die Veolia-Stiftung fördert Aktionen, die

der Erhaltung der Umwelt und des Lebensumfelds dienen. Auf dem Vierfelderhof können Berliner Stadtkinder Landluft schnuppern, Familien saisonale Feste feiern und die Gemüsegurken dürfen so krumm wachsen wie sie wollen. Bis zu drei Kindergruppen täglich besuchen den ökologisch betriebenen Bauernhof. Damit die Jüngsten neben dem pädagogischen Programm auch klettern und spielen können, ist auf dem Außengelände ein Spielplatz mit Wasserspiel errichtet worden. Die Veolia Stiftung hat bei der Finanzierung des ersten Spielplatzmoduls geholfen.

Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, rund 375 Millionen Euro (Stand: 31. Januar 2014) ausgeschüttet. Die Stiftung fördert auf Antrag gemeinnützige Projekte in den vier Bereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Den Spielplatz anders finanziert – Stiftungen helfen! ■

**Thomas R. Müller**

Chefredakteur Playground@Landscape

## The supermodel philanthropist

Going a couch potato act recently and flicking through the various TV channels on offer, I managed to catch the German TV magazine programme Prominent, which focuses on celebrities and their activities. Now, this is not normally something that would interest me, but I must admit I was positively impressed by the item on the Naked Heart Foundation. Natalia Vodianova (familiarily known online as 'natasupernova') is a Russian model who has worked for many of the leading fashion brands and designers. From 2003 to 2007, she was the 'face' of Calvin Klein and in 2008, she fronted the Diane von Furstenberg collection and a Louis Vuitton campaign. In 2008 she has modelled for Chanel cosmetics' spring collection and for the Versace autumn/winter collection. In the annual Forbes list, she repeatedly ranks among the world's highest paid models. The Naked Heart Foundation is a children's charity that was set up in 2004 by Vodianova, the supermodel with a social conscience. Its mission is to ensure that every child has a loving family, and a safe and stimulating place to play, the two things essential for a happy, fulfilling childhood.

The 'Elton hilft' foundation headed by German TV presenter and entertainer Elton also wants to put smiles on children's faces - and one of the ways it does this is by sponsoring playgrounds.

Germany's Veolia foundation promotes projects designed to preserve the environment and quality of life. The Vierfelderhof farm is a non-profit organisation where Berlin's urban children can get some fresh country air into their lungs, families can celebrate seasonal events and cucumbers are allowed to grow in any form that takes their fancy. Up to three groups of children visit the organically-run farm every day. So that the younger ones have more to look forward to than just the didactic aspects, there is also a playground with a water play section in the outdoor area where they can climb and romp to their hearts' content. The Veolia foundation helped finance the first module of the playground.

The Dietmar Hopp foundation was formed in 1995 to support charitable projects. By 31 January 2014, the foundation, one of the largest private charitable organisations in Europe, had managed to donate €375 million to finance various projects. Those seeking support can submit applications for sponsorship of projects in four areas: sport, medicine, society and education. The Dietmar Hopp foundation is a member of the Association of German Foundations (Bundesverband Deutscher Stiftungen). ■

The other way of financing your playground – charities help!

**Thomas R. Müller**

Editor-in-Chief of Playground@Landscape

**Wehrfritz**  
fördern • bilden • erleben



Spielgeräte und  
Konzepte für den  
**Schulhof!**

Neugierig  
geworden?

Bitte Vorteilsnummer  
60.721 angeben!

Dann fordern Sie kostenfrei  
die Broschüre „Schulhof“

(Art.-Nr. 204588) an!

Tel. 0800 9564956

oder [www.schulhofgestaltung.info](http://www.schulhofgestaltung.info)





TRENDS

Neue Produkte

*New trends – New products*

S. 6

COVERSTORY

Die „Naked Heart Foundation“

*The Naked Heart Foundation*

S. 16

alla hopp! – neue Förderaktion

der Dietmar Hopp Stiftung

*alla hopp! – New initiative of*

*the Dietmar Hopp Foundation*

S. 20

REPORT

Ein sportlicher Treffpunkt für Jung bis Alt

*A sports meeting point for all ages*

S. 28

Bewegungsparcours im öffentlichen Raum

*Movement trail in public space*

S. 32

Generationenbewegungsparcours

im Familiensportpark Viernheim

*Multi-Generational Exercise Course in*

*the Viernheim Family Sports Park*

S. 38

Neue Outdoor Gym Parks in Schweden

*New outdoor gyms in Sweden*

S. 44

Stadt Wuppertal setzt mit Parkour-

Trainingsanlage Maßstäbe

*The City of Wuppertal sets standards*

*with parkour training facility*

S. 46

Zick-Zack-Zwingli –

ein Jugendspielplatz in Berlin

*Zick-Zack-Zwingli –*

*A playground for young people in Berlin*

S. 52

Ideenwettbewerb Klettern und Toben

*Idea competition: climbing and romping*

S. 58

ADVERTORIAL

Spiel-Bau GmbH

S. 60

MOTION PLAN 2014

Das Bewegungsplan-Plenum 2014 – ein Rückblick

*The Bewegungsplan-Plenum 2014*

*(Motion Plan – Plenary Session 2014) – looking back*

S. 62

SHOWROOM

Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel

*Rope play equipment adds an exciting*

*new dimension to play*

S. 64

ASSOCIATIONS

BSFH / FLL / BGL – News

S. 68

SAFETY SURFACING

Spielplätze mit ergonomischen

Fallschutzsystemen mit Kunstrasen

*Playgrounds equipped with*

*ergonomic synthetic turf fall protection systems*

S. 72

In allen Farben des Regenbogens

*Awash in rainbow colours*

S. 74

REPORT

Gesundheit ganz oben im aktuellen Werte-Ranking

*Health ranks highest as a value indicator*

S. 76

Bewegung fördert wichtige Gehirnfunktionen

*Exercise promotes important cerebral functions*

S. 78

Tierisch sauber! / *Beastly clean!*

S. 80

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Schutzfunktionen bei Kunststoffrasenflächen

*Protection function for synthetic turf surfaces*

S. 82

Verletzungsgefahr: Kunstrasen im Vergleich zu Naturrasen

*Injury Risk: Artificial Turf vs Natural Grass*

S. 86

Ankündigung: „Städtische Freiräume

für Sport, Spiel und Bewegung“

S. 90

Eine neue Qualität des Rollens

*A new quality of rolling*

S. 92

TV Klaswipper ersetzt Asche durch Grün

*TV Klaswipper replaces clay with green*

S. 94

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

*Manufacturers and trade directory*

S. 98

IMPRESSUM

S. 105

DATES | PREVIEW

S. 106



Beraten. Planen. Sparen.

**BERATUNG  
VOR ORT**

Mehr Produkte von eibe active trail  
im Spielplatzkatalog 2013/2014 ab Seite 508

## Balancierübergänge

für eine Kletterlandschaft  
mit besonders hohem **Spielwert!**



eibe active trail Set  
Lassen Sie sich begeistern!

**Fragen Sie gleich nach der  
eibe active trail Aktion!**

Hotline 0 800 845 245 0 | [info@eibe.de](mailto:info@eibe.de) | [www.eibe.de](http://www.eibe.de)

- ▶ als **Starter-Paket**
- ▶ **günstige Erweiterung**
- ▶ **mehr Spielwerte**
- ▶ **Seilspielgeräte kombinieren**







## ► Buglo berät ► *Buglo gives advice*

**B**eim Blick durch das Fenster auf Ihren Hinterhof werden Sie sich schon oft gefragt haben, wie man diesen kindgerechter gestalten kann. Die Errichtung eines Spielplatzes in Ihrem Hinterhof kann so geplant werden, dass er nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen viel Freude und Vergnügen bereiten wird. Eine lohnende Investition, denn daraus kann ein idealer Ort der Ruhe und Entspannung für alle Familienmitglieder werden.

Bei der Planung eines Spielplatzes sind einige Grundregeln zu beachten. Erstens der verfügbare Raum. Große Konstruktionen sind keine gute Wahl bei einem kleinen Garten oder Hinterhof, nicht nur wegen ihres Platzbedarfs – das Hauptelement ist der Raum, der eingeplant werden muss, damit die Kinder sicher und ungehindert spielen können. Rennen und Springen gehört zum Spielen einfach dazu und beengte Platzverhältnisse haben einen negativen Einfluss auf die Sicherheit der Kinder. Ein weiterer Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt, ist die Möglichkeit der Beaufsichtigung und Beobachtung. Sorgen Sie bei der Aufstellung der Geräte für eine Möglichkeit, gelegentlich nach den Kindern zu sehen. Denken Sie daran, dass die Geräte möglichst weit von der Straße entfernt aufgestellt werden sollten und in der Nähe von Fenstern oder Bänken.

Die Aufstellung der Geräte an einem teilbeschatteten oder windgeschützten Ort erhöht nicht nur den Nutzungskomfort, sondern verlängert auch die Lebensdauer der Geräte, da sie so in geringerem Maße den Witterungsbedingungen ausgesetzt sind. Zahlreiche Zertifikate und Bescheinigungen sowie der spezielle Test, dem die Produkte von Buglo unterzogen wurden, zeugen von deren höheren Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit. Eine größere Strapazierfähigkeit und Belastbarkeit bedeutet gleichzeitig höhere Sicherheit. Der Weg, der zum Spielplatz führt, ist ein weiterer wichtiger Punkt. Dabei gilt es zu bedenken, dass er nicht durch einen Parkplatz oder über Einfahrten führen darf. Der Spielplatzbelag muss für die aufgestellten Geräte geeignet sein; besonderes Augenmerk wird dabei auf den Fallschutz unter Klettergeräten, Brücken oder Plattformen gelegt. Eines der Schlüsselemente bei der Spielplatzplanung ist das Alter der Kinder. Plätze, die für eine Gruppe von ungefähr gleichaltrigen Kindern gedacht sind, weisen andere Merkmale auf als Spielplätze, die für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen ausgelegt sind.

Sandkästen, Federwippen, verschiedene Arten von Tunneln oder Karussellen sind für kleinere Kinder gedacht, deren motorische Fähigkeiten sich noch entwickeln. Leitern, Rutschen, Schaukeln und andere freistehende Spielgeräte eignen sich für ältere Kinder, da deren Neugier und Bewegungsdrang ständig zunehmen. Die Geräte von Buglo sind unter Einhaltung europäischer Normen und Standards entwickelt, wodurch das Risiko von Schnittverletzungen, des Einklemmens von Fingern oder anderer Verletzungen, die beim Spielen auftreten können, verringert wird.

Für Kinder im Schulalter werden Kletterwände, Seilpyramiden und andere Sportgeräte empfohlen. Wählen Sie stets Geräte, die die Interessen und Entwicklung der Kinder fördern. Zusätzliche Spielplatzelemente können Tritthocker, Bänke oder Fitnessgeräte sein.

Ein wichtiges Merkmal von Spielplatzgeräten ist die einfache Installation und Garantieservice. Die hohe Qualität der Produkte von Buglo sorgt dafür, dass die Kinder sich viele Jahre an dem Spielplatz erfreuen werden können. Nähere Informationen unter: [www.buglo.pl](http://www.buglo.pl)

*Very often, when you're looking through the window on your backyard, you're wondering how to make of it a space more appropriate for the youngest family members. The making process of an playground in your backyard allows you to plan it in a way that will for sure give a lot of happiness to the children and to the adults as well. Such an investment can result in an ideal place of relaxation for all family members.*

*When you're planning a playground, there are a few basic rules that have to be considered. Firstly the space available. Actually, large constructions won't be a very good choice when the garden or backyard is small,*







## FRAGEN &amp; ANREGUNGEN

Sie möchten gerne mehr Infos zu einem der redaktionellen Artikel in der Playground@Landscape?

Mailen Sie uns einfach unter:  
[t.thierjung@playground-landscape.com](mailto:t.thierjung@playground-landscape.com)

not only because of the space they need – the main element is the space that needs to be considered for the children's unhampered play. Running and jumping is an integral part of play and a limited space will have a negative influence on their safety. Another thing that has to be considered is the possibility of observation. When you're setting the devices, give yourself a possibility to check on the children once in a while. We need to remember that the equipment should be placed as far from the street as it is possible and near windows or benches. Locating the equipment in a place partially shaded or protected from wind will not only improve the comfort of usage but will also prolong its service life, because of reduced impact of weather conditions. Numerous certificates and attestations of Buglo products and the specific test they have are proof of their higher resistance and durability. Higher durability means greater safety. The road leading to the playground is another impor-

tant point. We need to remember that it mustn't lead through a parking lot or drive-ways. The surface of a playground has to be appropriate for the mounted equipment, particular attention is paid to the fall protection under structures used for climbing, bridges or platforms. One of the key elements when planning a playground is the age of the children. Places destined for a group of children of a similar age will have other characteristics than the ones for children of different ages.

Sandboxes, springers, different kinds of tunnels or carousels are meant for small children. Their manual abilities and natural movements are just evolving. Ladders, slides, swings, and other free standing equipment are dedicated for older children, because their curiosity and need of movement are growing. Buglo's equipment is designed according to the European norms and standards, which will reduce the risk of cuts, finger traps and other injuries that can happen during play. For school-age children, climbing walls, rope pyramids and other sports equipment are recommended. Always choose equipment which will develop the children's interests. Additional elements of a playground can be stepping stools, benches or fitness equipment.

An important feature of playground equipment is the simplicity of installation and guarantee service. High quality of Buglo products will ensure that the playground can be enjoyed for a very long time.

More information: [www.buglo.pl](http://www.buglo.pl)

Gerne planen und bauen wir gemeinsam mit Ihnen Ihren ganz individuellen Bewegungs- und Begegnungsraum



wie hier in Basel auf der Erlenmatt, wo auf einem ehemaligen Güterbahnhofsgelände unterschiedliche Bereiche entstanden, die tagsüber von Kindern gespielt und abends zu beliebten Treffpunkten für Jugendliche werden.



## ► EPDM Mulch – Langlebige Flächengestaltung im natürlichen Design

### ► EPDM Mulch - Long-lasting, natural-looking surfacing material

Auf Spielplätzen und in der Wege- und Flächengestaltung werden neben den klassischen abgeordneten EPDM Bodenbelagssystemen auch natürliche Baustoffe eingesetzt. Auch oberflächlich gefärbter (beschichteter) Gummimulch aus Altreifen kommt in diesen Bereichen zum Einsatz. Nun gibt es eine Alternative: EPDM Mulch ist ein neues Produkt im modernen Fallschutzsegment und Landschaftsbau. Zu seinen Eigenschaften zählen die natürliche Optik, Farbbeständigkeit, Hygiene und Sicherheit sowie vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Durch die verfügbaren Farben können zudem Gestaltungsakzente gesetzt werden. Im Gegensatz zum klassischen Gummimulch ist EPDM Mulch zu 100 Prozent durchgefärbt.

#### Gleichbleibende Sicherheit

EPDM Mulch kann in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden. Auf Spielplätzen dient er als Fallschutzboden rund um die Spielplatzgeräte. Wenn ein Kind beim Spielen fällt, dämpft ein Fallschutzsystem mit einer Deckschicht aus EPDM Mulch den Sturz ab und vermindert das Verletzungsrisiko. Für Kinderwagen bietet dieser Bodenbelag eine vollkommene Barrierefreiheit, da er eben und fest ist.

#### Natürliche Optik, einfach zu pflegen

Auch Bereiche, die an eine abgeordnete EPDM-Mulch Fläche angrenzen, bleiben sauber und gepflegt. Unrat liegt bei einem abgeordneten Belag sichtbar auf und ist somit leichter zu beseitigen als beispielsweise bei Rindenmulch der durch den losen Einbau deutlich anfälliger für Verschmutzungen ist und durch Verwitterung einen höheren Pflegeaufwand bedingt.

#### Hygienisch und umweltgerecht

Neben den bisher genannten Vorteilen ist EPDM Mulch für Mensch und Umwelt unbedenklich, da dieser zu 100 Prozent aus kontrollierter, hygienischer Neuware besteht. Melos EPDM Material ist bezüglich der Anforderungen der Spielzeugnorm (EN 71-3) sowie hinsichtlich der Vorgaben der ZEK 01.4.08 zur Erteilung des GS-Zeichens getestet und kann diesbezüglich bedenkenlos eingesetzt werden.

#### Mulch mal bunt

Durch Blends, also Mischungen verschiedener Farben werden gleichmäßige und besonders schmutzunempfindliche EPDM-Bodenbeläge möglich. Bei der Auswahl der verfügbaren Farben wurde auf eine naturnahe Optik geachtet. Neben den Farben Rot, Beige, Braun, Maigrün und Regenbogengrün ist EPDM Mulch auch in drei verschiedenen Farbkombinationen erhältlich.

#### EPDM Mulch von Melos macht Schule

Die Melos GmbH hat zwei Schulen am Standort Melle bei der Umgestaltung ihrer Schulhöfe unterstützt. In Zusammenarbeit mit ihren Kunden BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH und der Procon Play & Leisure GmbH, lieferte die Melos GmbH den neuentwickelten EPDM Mulch, als Bodenbelag für neugebaute Spiel- und Freizeitflächen der Lindenschule Buer sowie für das „Grüne Klassenzimmer“ der Integrativen Gesamtschule (IGS) in Melle.

Spielplatz der Lindenschule Buer: Auf 90 m<sup>2</sup> wurde zunächst auf eine 25 cm starke Schottertragschicht eine fallhöhenangepasste Elastiklage eingebaut. Die obere Schicht des zweilagigen Systemaufbaus bildet das braun-beige Blend EPDM Mulch der Melos GmbH. Bei dem gesamten Systemaufbau wurden alle Schichten der maximalen Fallhöhe von 2,60 Metern angepasst.

IGS Melle – Das Grüne Klassenzimmer: Im Rahmen der Umgestaltung der Außenanlagen der IGS Melle wurde auf 70 m<sup>2</sup> ein Outdoor Klassenraum geschaffen: Das Grüne Klassenzimmer. Der Bodenbelag besteht aus einer einlagigen, 40 mm starken Verschleißschicht aus Polyurethan gebundenem EPDM Mulch mit den Farben Maigrün und Regenbogengrün. Mit Natursteinen gefüllte Gabionen rahmen den Platz ein und bieten zusätzliche Sitzgelegenheiten. Der natürlich wirkende EPDM Mulch stellt hierbei den dekorativen und dauerhaft elastischen Bodenbelag.

[www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)

**EPDM** Mulch is a new product in the modern fall protection and landscape design segments. It offers characteristics such as a natural appearance, colour-fastness, hygiene and safety and has diverse applications. Available in a range of colours, it can also be used to create design highlights. Unlike the classic rubber mulch, EPDM Mulch is 100 per cent dyed through. This means that a surface covered with EPDM Mulch will retain its colour. EPDM Mulch is a new innovative product designed for fall protection surfaces, recreational areas and walkways. The EPDM Mulch material has a particularly natural appearance. As a water-permeable surface, Melos EPDM Mulch® is the hygienic and economic alternative to organic mulches. A seamless and pour-in-place EPDM Mulch surface enables barrier-free and safe playing fun.

#### Consistent safety

EPDM Mulch can be used in a variety of settings. On playgrounds, it provides a fall protection surface around the playground equipment. Should a child fall while playing, a fall protection system with a surface layer made of EPDM Mulch cushions the fall and minimizes the risk of injury. EPDM Mulch also provides a level and firm surface that is accessible to prams.

#### Natural appearance, easy to maintain

Areas adjoining a cured EPDM Mulch surface also remain clean and tidy. Rubbish is clearly visible on a cured surface and is therefore easy to remove. Since this type of covering tends not to attract dogs and cats, it is much less susceptible to this kind of soiling than loosely spread bark mulch, for example, which also requires more maintenance due to weather effects.

#### Hygienic and environmentally friendly

In addition to the above-mentioned advantages, EPDM Mulch is harmless to humans and the environment as it consists 100 per cent of controlled, hygienic virgin material. Melos EPDM material has been tested according to the requirements of the toy safety standard (EN 71-3) and the requirements of ZEK 01.4.08 for the GS mark and may be used without problems in this regard.

#### Mulch can be colourful too

The use of blends, or mixtures of different colours, makes it possible to create uniform and exceptionally dirt-resistant EPDM surfaces. The available colours have been carefully selected to create an appearance that is as natural as possible. In addition to red, beige, brown, may green, and rainbow green, EPDM Mulch is available in three different colour combinations.

#### EPDM Mulch of Melos in Schools

The Melos GmbH has supported two schools from Melle in transforming their schoolyards. In collaboration with its customers BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH and Procon Play & Leisure GmbH, the Melos GmbH has supplied their newly developed EPDM Mulch as flooring for a new game and leisure areas of the Lindenschule Buer and for the "green classroom" in the Integrative Comprehensive School (ICS) in Melle. Playground Lindenschule Buer: On 90 m<sup>2</sup> an elastic flooring, adapted to the drop height, has been initially built on a 25 cm thick gravel layer. The upper layer of the two-layer system structure is the brown - beige Blend Mulch EPDM from the Melos GmbH. For the entire construction all layers have been adjusted to the maximum drop height of 2.60 meters.

ICS Melle - The Green Classroom: As a part of the redesign of the outdoor facilities of the ICS Melle an outdoor classroom has been created on 70 m<sup>2</sup>: The green classroom. The construction consists of a single layer, 40 mm thick attrition layer of polyurethane bonded EPDM Mulch coloured spring green and rainbow green. Gabions filled with natural stone frame the space and offer additional seating. The natural-looking EPDM Mulch provides this decorative and durable elastic flooring.

[www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)





Products  
Tours  
Presentations



Networking  
Special Events  
Best Practices



Seminars  
Forums  
Workshops



**Get in.  
Get together.  
Get thrilled.**

**Let your business climb  
to greater heights.**

**EAS**

**Euro  
Attractions  
Show**

**Amsterdam  
23-25 Sept.  
2014**

Join more than 380 exhibitors to experience the newest products in the leisure industry and meet more than 8,000 industry colleagues from all over the world. EAS 2014 is all about industry trends, attractions, the latest technology, networking, and meeting colleagues. For more information please visit

**[www.IAAPA.org/EAS](http://www.IAAPA.org/EAS)**



IAAPA





## ► Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2014 in München

### ► Presentation of the Bavarian Quality Award 2014 in Munich

**K**omplett begeistert – das ist der Slogan der Firma eibe, dem Spezialisten für Einrichtungs- und Spielkonzepte mit Sitz im unterfränkischen Röttingen bei Würzburg. Für ihr effektives Qualitätsmanagementsystem und aufgrund hervorragender Ergebnisse in allen Qualitätskategorien wurde die Fa. eibe am 18.3.2014 mit dem Bayerischen Qualitätspreis 2014 ausgezeichnet. Während eines Festaktes im Kaisersaal der Münchner Residenz wurde der Preis von Staatsministerin Emilia Müller an Peter Schnabel, Technischer Geschäftsführer der Fa. eibe überreicht. Benjamin Eichinger, Prokurist und Exportleiter von eibe, hatte die Idee, sich für den Preis zu bewerben. Zunächst galt es, Anträge bei verschiedenen Kammern zu stellen. Anschließend prüfte ein Expertengremium des Forschungsinstitutes Unternehmensführung, Logistik und Produktion an der Technischen Universität München den Antrag und die eingereichten Qualitätsmanagementunterlagen. Am Ende der Auswahl standen Audits in den Unternehmen an, bei denen vor Ort die angegebenen Qualitätsstandards intensiv überprüft wurden.

„Als Familienunternehmen mit 230 Angestellten alleine am Standort in Röttingen und mehr als 330 weltweit, sind wir stolz auf diese Auszeichnung - eine Wertschätzung für unsere Anstrengungen in diesem Bereich. Für ein national und international tätiges Unternehmen ist ein funktionierendes, regelmäßig geprüftes und an veränderte Anforderungen angepasstes Qualitätsmanagementsystem ein unverzichtbarer Erfolgsfaktor“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Tilo Eichinger.

Seit 2011 sind auch die Niederlassungen in England, Holland und der Schweiz in das QM-System integriert. Als Komplettanbieter für professionelle Einrichtungen von Bildungseinrichtungen, öffentlichen Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen agiert die Firma eibe weltweit. Dabei gilt es, für die drei Produktparten Spielplatz, Möblierung und Sport & Spiel, durch optimale Prozesse ständig eine gleichbleibende Qualität sicher zu stellen.

„Neben dem Qualitätsmanagementsystem ist das Thema Umwelt ein weiterer wichtiger Erfolgsbaustein. Auch hier ist das Unternehmen eibe seit vielen Jahren aktiv. So lag es auf der Hand, das Thema Umwelt in das Qualitätsmanagementsystem zu integrieren und damit fest in den Unternehmensabläufen zu etablieren. Mittlerweile wird dieses Managementsystem seit 17 Jahren aktiv gelebt und hat während dieser Zeit auch so manchen Wandel in der Prozesswelt erlebt. Wurden anfangs die Prozesse noch umständlich mit Nebenprozessen, Verweisen und Anhängen im Papierformat erstellt, hat sich dieses mittlerweile zu einem digitalen System entwickelt, welches klar strukturiert, zielgerichtet und einfach zu handhaben ist“, so Peter Schnabel, Technischer Geschäftsführer und Umweltmanagementbeauftragter.

Die Einbeziehung in das bestehende Qualitätsmanagementsystem der eibe Unternehmensgruppe ist für das jüngste Mitglied, die Fa. Kletterparadies, einem Spezialisten für Robinienfertigung, in 2014 fest geplant. Auch am Standort Dresden sollen Spielwert und Sicherheit der Spielgeräte, Umweltschutz und ein Qualitätsmanagementsystem den wirtschaftlichen Erfolg sichern und beim Erreichen des Unternehmensziels der eibe Gruppe, Kinder fördern – Jugendliche fördern – Erwachsene und Senioren begleiten, unterstützen.

Weitere Informationen unter: [www.eibe.net](http://www.eibe.net) / [www.bayerischer-qualitaetspreis.de](http://www.bayerischer-qualitaetspreis.de)

**T**otally enthusiastic (Komplett begeistert) – this is the slogan of the eibe company, the specialist in furniture and play concepts based in the Lower Franconian town of Röttingen near Würzburg.

The eibe company received the Bavarian Quality Award 2014 on 18 March 2014 for its effective quality management system and excellent results in all quality categories. During a ceremony at the Kaisersaal of the Munich Residenz, Bavarian Minister Emilia Müller presented Peter Schnabel, Chief Technology Officer at eibe, with the award. Benjamin Eichinger, authorized signatory and export manager at eibe, had the idea of applying for the award. First of all, applications had to be filed with various chambers. Subsequently, a brains trust of the Research Institute for Management, Logistics and Production at Technische Universität München (Munich University of Technology) examined the application and the submitted quality management documents. Following the selection, audits took place in the companies, in the course of which the stated quality standards were scrutinized on site.

“As a family-run business with 230 employees at our manufacturing base in Röttingen alone and more than 330 employees worldwide, we are proud of this award – a token of appreciation and recognition for our efforts in this field. A well-functioning, regularly audited quality management system which is adapted to changing requirements is a key success factor for a company operating on both a national and international scale,” says company owner and CEO Tilo Eichinger.

Since 2011, the branch offices in the UK, the Netherlands and Switzerland have also been integrated into the QM system. eibe is an international full-service provider of professional furniture for educational institutions, public playgrounds and recreational facilities. It is important to ensure consistently high quality through optimized processes for the three product divisions Playground, Furniture and Sports & Play.

“Apart from the quality management system, environmental management is another important key to success. The eibe company has been committed to the environment for many years. Thus, the most obvious thing to do was to integrate the issue of the environment into the quality management system and into business processes. This management system has been actively implemented for 17 years now and has seen a lot of changes in the process world during this period. Whereas initially the processes were clumsily prepared as printed versions with ancillary processes, references and annexes, this has by now developed into a clearly structured, target-oriented and easy-to-handle digital system,” says Peter Schnabel, Chief Technology Officer and Environmental Management Representative.

Plans are in place to include the most recent member of the eibe group, the Kletterparadies company, a specialist in the manufacture of playground equipment made of Robinia wood, in eibe's existing quality management system in 2014. Play value and safety of the play equipment, environmental protection as well as a quality management system are to ensure the economic success and help achieve the business objective of the eibe group - nurturing children, challenging teenagers, helping adults and senior citizens - also at the Dresden location.

Further information: [www.eibe.net](http://www.eibe.net) / [www.bayerischer-qualitaetspreis.de](http://www.bayerischer-qualitaetspreis.de)



## ► Frühlingserwachen mit Euroflex EPDM Fallschutzplatten und Spielplatzzubehör der Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG

► *Spring awakening with Euroflex EPDM impact protection slabs and playground accessories by Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG*

Im Frühling summt der Wind,  
Das weiß doch jedes Kind.  
Das Gras wird grün,  
Die Blumen bunt,  
Und wenn dann noch das Bienen brummt,  
Dann wird die Welt ganz kunterbunt.

Zitat © Monika Minder

*The spring winds blow winter away,  
It's getting warmer day by day.  
The grass turns green and flowers bloom,  
Spring, spring is coming soon.  
Bees are buzzing,  
flowers in all their beauty start to unfold.  
It's really a spectacle to behold.*

Freely adapted from a poem by Monika Minder

So wie die Natur jetzt in voller Pracht erstrahlt, werden auch die Spielplätze überall auf der Welt zur großen Freude der kleinen und großen Besucher bunter und interessanter gestaltet. Alle Euroflex EPDM Platten sind geprüft nach DIN EN 1176-1: 2008, DIN EN 1177:2008 und jetzt auch in zwei- oder dreifarbigere Version erhältlich. Jedem Architekten sind damit vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten gegeben. In Kombination mit den Euroflex Würfeln, Halbkugeln oder Kugeln, Riesenschwammern oder Steppern können so abwechslungsreiche Spielflächen für jedes Alter gestaltet werden. Lassen Sie sich inspirieren: Unter <http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/service.html> finden Sie Gestaltungsvorschläge.

Just like nature now comes to life again in all its splendour, playgrounds all over the world are designed to be more colourful and interesting much to the delight of small and grown-up visitors. All Euroflex EPDM slabs are tested in accordance with DIN EN 1176-1:2008, DIN EN 1177:2008 and are now also available in a mixture of two or three colours, providing a wide range of colour options and maximum flexibility for individual design. In combination with the Euroflex Cubes, Half Balls or Balls, Mushrooms or Steppers, they allow creation of varied and exciting play areas for all ages. Be inspired! You will find some design proposals at <http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/service.html>.

NEU!

**KRAIBURG**  
RELASTEC

### Five reasons for EUROFLEX®

Wir stellen Ihnen hiermit fünf überzeugende und belegte Argumente vor, wie und warum Sie als EUROFLEX®-Kunde von uns und unseren Produkten profitieren.



Für detailliertere Informationen besuchen Sie bitte  
[www.kraiburg-relastec.com/euroflex/5-reasons-for-euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex/5-reasons-for-euroflex)

geprüfte und  
zertifizierte Produkte



ausgewählte und  
umweltverträgliche Rohstoffe



Gestaltungsvarianten  
und Farbvielfalt



**FIVE  
REASONS  
FOR  
EURO  
FLEX®**

vorinstallierte  
Steckverbinder



Service und  
Entwicklung



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel  
Tel.: +49-[0]-86 83-7 01-1 99 • Fax: +49-[0]-86 83-7 01-41 99  
euroflex@kraiburg-relastec.com • [www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)

**EUROFLEX®**





► **Euro Attractions Show (EAS) findet 2014 in Amsterdam statt**  
 ► *Euro Attractions Show (EAS) moves to Amsterdam in 2014*

Europas führende Fachmesse und Konferenz für die Freizeitindustrie ist für den 23. – 25. September 2014 geplant. Von Dienstag, dem 23. September, bis Donnerstag, dem 25. September, treffen sich auf Einladung des Weltverbandes der Freizeitparks und Attraktionen IAAPA (International Association of Amusement Parks and Attractions) Betreiber und Zulieferer der Freizeitindustrie auf der Euro Attractions Show (EAS) 2014 zu ihrer europaweit größten Fachmesse mit umfangreichen Konferenzprogramm im RAI Exhibition and Convention Centre in Amsterdam. Die EAS ist Europas größte Fachmesse und Konferenz für die Freizeitindustrie. Mehr als 380 Aussteller werden sich mit ihren neuesten Produkten und Dienstleistungen für die Branche auf dieser dreitägigen Messe präsentieren. Verschiedene Seminare und Workshops informieren darüber hinaus auf der EAS über die jüngsten Trends und Entwicklungen in der Branche. Über 8.500 Fachbesucher aus 80 Ländern werden zu der Messe erwartet. Bis heute wurde schon mehr Standfläche als bei früheren Ausgaben der EAS gebucht, so dass die Messe 2014 in Amsterdam verspricht die größte in der Geschichte der EAS zu werden.

„Die 2009 in Amsterdam stattgefundene Euro Attractions Show war eine unserer besten Messen bisher. Angesichts zahlreicher laufender Projekte der Freizeitindustrie im Nordwesten Europas ist es nur folgerichtig, dass wir in diese europäische Weltklassestadt zurückkehren“, so Karen Staley, Vize-Präsidentin der IAAPA Europe.

Zudem bietet die EAS ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Konferenzen und Netzwerk-Events an. Europäische Branchenführer werden Vorträge zu den neuesten Entwicklungen auf den Gebieten Technologie, Geschichtenerzählen, Sicherheit, Parkbenutzungen und Ausgabeverhalten von Besuchern, Events, Personalmanagement, Wasserparks, Familien-Unterhaltungszentren und Hallenspielflächen halten. Ferner werden Ausflüge zu einigen Attraktionen der Niederlande angeboten, bei denen man hinter die Kulissen schauen kann.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.iaapa.org/EAS](http://www.iaapa.org/EAS)

**P**remier conference and trade show for the attractions industry in Europe scheduled for 23-25 September.

From Tuesday, 23 September, to Thursday, 25 September, the International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA) will host Euro Attractions Show (EAS) 2014 at the RAI Exhibition and Convention Centre in Amsterdam. EAS is the largest conference and trade fair for the attractions industry in Europe. This three-day event will feature more than 380 exhibitors showcasing the latest products and services for the industry. The event also includes seminars and workshops focusing on the most recent developments in the industry. The event is expected to attract more than 8,500 visitors from 80 countries. With more exhibitors booked for the upcoming show, IAAPA anticipates EAS 2014 in Amsterdam may be the largest show in EAS history. “In 2009 we had one of our best shows in Amsterdam. With numerous projects going on in the attractions industry in the north western part of Europe, it’s logical to return to this world-class European city,” stated Karen Staley, Vice-President of IAAPA Europe.

In addition to the trade show, EAS will offer a diversified programme with conference and networking events. European industry leaders will give presentations on innovative technologies, storytelling, safety, in-park spend, events, human resources, water parks, family entertainment centres and indoor play facilities.

EAS will also offer behind-the-scenes tours to various attractions throughout the Netherlands.

More information: [www.iaapa.org/EAS](http://www.iaapa.org/EAS)

► **Hoch hinaus mit Greenville.** ► *Aiming high with Greenville.*

Die Berliner Seilfabrik hat den Baumhaus-Gedanken neu interpretiert. Im Wikipedia-Artikel über Baumhäuser ist zu lesen: „Noch heute werden Baumhäuser von indigenen Völkern Südamerikas, Afrikas, Asiens und in West Papua (Neuguinea) (...) errichtet, um den Gefahren und Widrigkeiten am Boden zu entgehen.“ So gefährlich wie im echten Dschungel ist es zwar auf deutschen Spielplätzen nicht, wer aber Kinder kennt, kann sich vielleicht die spannenden Spiele vorstellen, die auf unseren Baumhäusern entstehen können. Die auf gebogenen Pfosten stehenden Trii-Spielhäuser können problemlos über schwingende Brücken oder Tunnel miteinander verbunden werden und bilden so ganze Baumhaus-Siedlungen. Der Aufstieg gelingt über verschiedenste Klettermöglichkeiten aus vandalismussicheren Berliner Seilen mit Stahl-Seele. Oben angekommen laden unzählige Fenster und Nischen zum Rausschauen und Winken ein. Die windschiefen Paneele der Wände sehen aus wie Holz, sind aber haltbarer und umweltfreundlicher, denn sie sind aus Bambus – botanisch gesehen ein Gras. Wieder hinab geht es anschließend über eine Rutschenvariante. Doch Vorsicht: unten könnte es gefährlich werden.

Weitere Informationen:  
[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)

The Berliner Seilfabrik has re-interpreted the tree house concept. The Wikipedia entry on tree houses reads as follows: “Even today, tree houses are built by indigenous peoples of South America, Africa, Asia and West Papua (New Guinea) (...) in order to escape the dangers and adversities on the ground.” Although a German playground is not as dangerous as the real jungle, those who know children might be able to imagine the exciting games that may arise on our tree houses. The Trii play houses standing on curved posts can be easily connected with each other via swaying rope bridges or tunnels to form a whole tree house settlement.

The ascent to the tree houses becomes possible through a variety of climbing opportunities provided by vandal-proof Berlin ropes with steel core. At the top, countless windows and niches invite children to look out and wave. The skew panels of the walls look like wood but are more durable and environmentally friendly as they are made of bamboo, which is a grass, botanically speaking. One of the slide models takes you back down to the ground. But be careful: it could be dangerous down there.

Further information:  
[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)







reddot  
design  
winner 2014

Dreams Come True...



20 year  
**Cemer**<sup>®</sup>

Playground & Fitness

+90 232 853 87 04 ☎ +90 232 853 97 58 ✉ export@cemer.com.tr

📍 Bahçelievler Mah. Sakarya Cad. No:17 Yazıbaşı Beldesi Torbalı/İzmir/TURKEY

📘 facebook.com/cemerkentekipmanlari 🐦 twitter.com/CemerPlayground

📷 instagram.com/cemerplaygroundequipment

www.cemer.com.tr



## ► Fallschutzboden von BSW sorgt für die Sicherheit der Traceure

### ► *BSW impact attenuating flooring ensures the safety of parkour practitioners*

**P**arkour ist eine neue Trendsportart bei der die Traceure – so werden die Sportler genannt – laufen, klettern, springen oder rollen, um die verschiedensten Hindernisse schnell und effektiv zu überwinden. Während diese Sportart ursprünglich im urbanen Raum mit seinen natürlichen Hindernissen ausgeübt wird, bei der die Sportler buchstäblich „die Wände hochgehen“, entscheiden sich heute mehr und mehr Städte für die Einrichtung von Parkour-Anlagen mit urban anmutenden Modulen aus Beton und Stahl. Der fugenlose Fallschutzboden playfix von BSW bietet auf solchen Plätzen nicht nur Fallschutzeigenschaften, sondern wird zudem den besonderen Ansprüchen des Parkour-Sports gerecht.

Der Kunststoffboden entspricht der Norm DIN EN 1177:2008 für Fallschutzböden und kann je nach Dicke der unteren Basisschicht Stürze aus einer Höhe von bis zu drei Metern absichern. Durch seine Elastizität unterstützt playfix die Bewegungsabläufe der Traceure am Boden. playfix schließt fugenlos an die Verankerungen der Parkour-Module an, was eine optimale Nutzung der Fläche bedeutet. Da sich der Boden auch auf gewölbten und schrägen Flächen anbringen lässt, ist er flexibel einsetzbar. Nach einem Regenguss ist playfix schnell wieder nutzbar, denn das Material ist wasserdurchlässig und schnell trocknend. Durch seine feste, PU-gebundene Kunststoffoberfläche bietet playfix außerdem entscheidende Vorteile in Punkto Vandalismusresistenz, Wartung und Abrieb-schutz bei Parkour-Modulen.



In Schwelm und Hamm trainieren die Traceure bereits auf playfix-Fallschutzböden von BSW. Auf der Parkour-Anlage eines multifunktionalen Spielgeländes in Schwelm wurden insgesamt ca. 188 Quadratmeter in verschiedenen Grüntönen verlegt, um eine Rasenoptik zu erhalten. Mit einer Dicke von ca. 80 Millimetern Basisschicht und 10 Millimetern Nutzsicht bietet der Boden einen

Fallschutz nach DIN EN 1177:2008 für eine freie Fallhöhe von bis zu 2,50 Metern. So können auch weniger geübte Traceure und Neueinsteiger Parkour sicher entdecken. Auch im Lippepark Hamm – auf dem Gelände des ehemaligen Förderschachts Franz – können Anfänger und fortgeschrittene Traceure ihre Fähigkeiten auf ca. 340 Quadratmetern unter Beweis stellen. Hier stattete BSW die komplette Fläche mit dem fugenlosen Fallschutz playfix in der Farbe Maigrün aus. Auch diese Anlage wurde mit der Unterstützung der Nutzer geplant.

Seit Jahrzehnten baut BSW mit playfix einen fugenlosen Fallschutzboden für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Vom klassischen Spielplatz über Freizeit- und Erholungsflächen bis hin zu Designobjekten und nun Parkour-Anlagen, erfindet sich playfix immer wieder neu.

[www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

**P**arkour is a new type of trend sport in which the traceurs – that is what the sports practitioners are called – run, climb, jump or roll with the ambition of overcoming a variety of obstacles quickly and effectively. Although this type of sport was originally practised in an urban environment with its natural obstacles, with practitioners literally “driven up the wall”, an increasing number of cities are today building Parkour facilities with modules of concrete and steel, yet with an urban ambience. The BSW playfix impact attenuating floor has no joints and not only does it protect from injury after falling, it also satisfies the special demands made by the Parkour sport.

The synthetic material floor complies with the DIN EN 1177:2008 standard for impact attenuating surfacing – it can safely attenuate impact after falls from up to three metres high, depending on the thickness of the bottom basic layer. The elasticity of playfix supports the exercises of the traceurs on the floor. playfix also connects to the anchoring of Parkour modules without leaving a gap, i.e. the area is optimally utilised. Since the floor may also be installed on arching or inclined surfaces, it is flexible in its applications. playfix is ready for use again soon after a rain shower, because the material is permeable to water and fast drying. playfix furthermore has decisive advantages due to the hardy, PU bonded synthetic surface of the parkour modules, resisting vandalism and wear and facilitating maintenance.

The traceurs of Schwelm and Hamm are already training on playfix impact attenuating floors. To create the visual appearance of a grass surface, the ca. 188 square metre Parkour facility of a multi-functional playground in Schwelm was laid using different hues of green. With its thickness comprising a ca. 80 mm base layer and a 10 mm top layer, the floor offers impact attenuation for fall heights up to 2.50 metres, pursuant to DIN EN 1177:2008. Even not so well trained novices and traceurs may therefore safely explore the Parkour. The Lippepark Hamm likewise invites novices and advanced traceurs to put their skills to the test on the 340 square metre site of the former hoisting shaft Franz. BSW has installed the gapless impact attenuating playfix over the entire area here, in the colour Maygreen. This facility was also planned with the support of the users.

BSW has for decades been manufacturing gapless impact attenuating floors for a wide range of applications. playfix continues to reinvent itself – from traditional playgrounds via recreation sites to designer objects and now Parkour facilities.

[www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

## ► Arbeitsausschuss Spielplatzprüfer ► *Working committee “Playground inspectors”*

**I**nnhalb des Arbeitsausschusses Spielplatzprüfer hat sich ein personeller Wechsel ergeben. Der bisherige Obmann Berthold Tempel sowie sein stellvertretender Obmann, Heinz Münstermann, haben ihr Amt niedergelegt. Die entsprechende, hoffentlich ruhmreiche Nachfolge, treten als Obmann Friedrich Blume (DEULA Westfalen-Lippe GmbH), sowie sein Stellvertreter Jürgen Sämman (Sauerland Spielplatzgeräte) an.

**T**he working committee “Playground inspectors” underwent a reshuffle. Previous chairman Berthold Tempel and his vice chairman, Heinz Münstermann, have resigned from office. Their, hopefully glorious, successors will be Friedrich Blume (DEULA Westfalen-Lippe GmbH) as the chairman and Jürgen Sämman (Sauerland Spielplatzgeräte) as the vice chairman.



Jürgen Sämman



Friedrich Blume



► **Neue Huck Pyramiden-Serie Spider** ► *New Huck pyramid series Spider*

**D**as Pausengerät für Kletterer: Seit kurzem können sich Kletter-Begeisterte über die neue Huck Pyramiden-Serie Spider freuen. Das neue Spielgerät begeistert Kinder ab sechs mit seinen schwarzen Kletterseilen und orangefarbenen Metallverbindern im Spinnennetz-Look.

Klettern in 3D – darauf haben die Kinder gewartet. Die Spider-Pyramiden sind in den Höhen 4, 6 und 8 Meter mit unterschiedlichen Abspannungen erhältlich. Als Standard-Version ist die Pyramide mit schwarzen und roten Seilen sowie silbernen Metallverbindern ausgestattet. Die Seile mit 18 mm Durchmesser sind optional in rot und schwarz erhältlich – die Metall-Verbindungselemente können auf Wunsch auch orange pulverlackiert ausgeführt werden. Alle Huck-Pyramiden sind mit extrem starken, abrieb- und schnittfesten Herculesseilen ausgestattet, die auf eine sehr hohe Belastbarkeit ausgelegt sind und dem wilden Spielspaß der Kinder jederzeit standhalten. Membrane aus Hartgummi innerhalb der Spider-Pyramide bieten den Kindern kleine Ruheplätze, um sich vom Klettern und Spielen zu erholen und wie eine Spinne zu verweilen. Die neue Ausführung von Huck ist ein echter Publikumsmagnet, auf dem Kinder auf Pausenhöfen, öffentlichen Spielplätzen oder in Erlebnis-Gärten hoch hinaus kommen. Das neue Highlight der Huck Pyramiden-Serie finden Interessierte auch im neuen Huck Hauptkatalog 2014/2015, welcher ab sofort bestellt werden kann. Internet: [www.seilwelten.de](http://www.seilwelten.de) | [www.huck.net](http://www.huck.net)



**T**he ideal climbing equipment during breaks: As of late, climbing enthusiasts can enjoy the new Huck pyramid series Spider. The new play equipment delights children aged six years and older with its black climbing ropes and orange metal connectors in a spider's web look.

*Climbing in 3D – that is what children have been waiting for. The Spider pyramids are available in various sizes (4, 6 or 8 metres in height) with different bracing. As standard, the pyramid comes with black and red ropes as well as silver metal connectors.*

*The ropes being 18 mm in diameter are optionally available in red or black – the metal connecting elements can also be powder-coated in orange on demand. All Huck pyramids are made of extremely rugged, abrasion and wear-resistant as well as firm Hercules steel wire ropes, which are designed for maximum loads and easily withstand years of heavy use and children's rough play. Hard rubber diaphragms inside the Spider pyramid serve as small resting places for children to recover from climbing and playing and to stay there like a spider. Huck's new design is a real crowd-puller, which puts children at the top in school playgrounds, public playgrounds or adventure gardens. Interested parties will find the new highlight of the Huck pyramid series in Huck's new main catalogue 2014/ 2015, which can be ordered as of now. Internet: [www.seilwelten.de](http://www.seilwelten.de) | [www.huck.net](http://www.huck.net)*



**SIRIUS**

Das neue Gerät aus der smb-Schmiede!

Mehr auf [www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)





## Die „Naked Heart Foundation“

Die Naked Heart Foundation ist eine von dem sozial engagierten Topmodel Natalia Vodianova 2004 gegründete Stiftung für Kinder. Ihre Mission ist es sicherzustellen, dass jedes Kind über die zwei Dinge verfügt, die es für eine glückliche, erfüllte Kindheit benötigt – eine liebevolle Familie und einen sicheren und anregenden Ort zum Spielen. Sie unterstützen Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen und bauen zudem in ganz Russland Spielplatzeinrichtungen, die für alle Kinder – ungeachtet ihrer körperlichen Fähigkeiten – geeignet sind.

**D**as Geiseldrama in einer Schule der südrussischen Kleinstadt Beslan im September 2004 veranlasste Natalia Vodianova zur Gründung der Naked Heart Foundation. Das Ziel der Stiftung ist die Konstruktion von modernen Spielparks in den Städten Russlands. Natalias einfacher Gedanke hinter der Initiative: wenn die jungen Überlebenden durch Spielen zumindest fünf Minuten am Tag abgelenkt werden könnten, würde ihnen dies helfen, wieder gesund zu werden. Sichere Spielmöglichkeiten im Freien würden zudem das Erscheinungsbild ihrer Stadt aufwerten und wie eine Art Therapie wirken.

Die Lebensverhältnisse der Kinder, die Natalia bei ihren Besuchen in Waisenhäusern, Kinderkrankenhäusern und Rehabilitationszentren kennenlernte, standen in krassm Gegensatz zu jenen ihrer Schwester, die in einer liebevollen Familie aufwuchs. Diese Erkenntnis bewog Natalia dazu, sich über weitere nützliche Maßnahmen Gedan-

naked heart  
foundation



© Georges Seguin (Okki), Wikimedia Commons,  
lizenziert unter Creative-Commons-Lizenz by-sa-3.0-de  
URL: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>





ken zu machen. Das Team der Naked Heart Foundation informierte sich über Länder ohne Kinderheime oder Waisenhäuser für Kinder mit Behinderungen und holte Rat von führenden russischen Experten ein. Auf Basis dieser Recherchen wurde 2011 das Hilfsprogramm „Jedes Kind verdient eine Familie“ ins Leben gerufen, das Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen unterstützt.

### Das Kernkonzept

Die Naked Heart Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem Kind Zugang zu einem lebendigen, sicheren und anregenden Ort zum Spielen zu verschaffen. Jedes Stadtviertel, jedes Kinderkrankenhaus und Kinderheim sollte über einen modernen Spielplatz verfügen, der ungeachtet ihrer körperlichen Fähigkeiten für alle Kinder geeignet ist. Die Organisation ist davon überzeugt, dass Spielen eine Notwendigkeit und kein Luxus ist – und genau aus diesem Grund verwandeln sie leeres Brachland und graue Stadtlandschaften in wunderschöne Spielstätten.

Die Naked Heart Foundation ist der Meinung, dass Spielen Kinder zusammenbringt. Ihre Einrichtungen sind so gebaut, dass alle Kinder ungeachtet ihrer körperlichen Fähigkeiten Spaß daran haben können. Im Allgemeinen sind alle ihre Spielparks und Spielplätze speziell ausgestattet, um Kindern mit Behinderungen oder in Rollstühlen das Mitspielen zu ermöglichen.

Es ist der Naked Heart Foundation ein besonderes Anliegen, dass kein Kind mit lebenden Eltern in ein Waisenhaus oder Kinderheim kommt. Einer ihrer Schwerpunkte ist die Überwindung des Stigmas der Behinderung, sodass sich keine Elternpaar dazu gedrängt fühlt, ihr behindertes Kind wegzugeben. Die Naked Heart Foundation unterstützt Familien, die sich auf die Herausforderung eingelassen haben, ihr behindertes Kind zu Hause zu behalten, indem sie ihnen kostenlos Zugang zu einer ganzen Reihe von Dienstleistungen verschaffen und ihnen die Hilfe von Spezialisten, die mit den besten internationalen Methoden und modernen Technologien vertraut sind, zukommen lassen.

Die Naked Heart Foundation ist davon überzeugt, dass es des Engagements der gesamten Gesellschaft bedarf, um Kindern wirklich zu helfen und dass durch positive Reformen die Lebensqualität eines jeden Kindes verbessert wird.

Ein Grundsatz der Organisation lautet: jeder Beitrag von ►

*Spurred into action by the Beslan school siege, Natalia founded the charity with the aim of constructing modern play parks in urban areas of Russia. Desperate to do something to help, she had a simple idea – if the young survivors could be distracted by play for at least five minutes each day, it would help them to heal. Providing them with safe outdoor play facilities would redefine their city landscape and act as a form of therapy.*

*Struck by the contrast between her sister's upbringing in a loving family home and the lives of the children she met on her visits to orphanages, children's hospitals and rehabilitation centres, Natalia started to think about what more she could do that would be useful. The Naked Heart Foundation team looked at countries where there were no children's homes or orphanages for children with disabilities, and sought the advice of leading Russian specialists. As a result, in 2011 the Every Child Deserves a Family programme aimed at providing support for families raising children with special needs was launched.*

## The Naked Heart Foundation

*The Naked Heart Foundation is a children's charity set up by philanthropist and top model Natalia Vodianova in 2004. Their mission is to ensure that every child has the two things they need for a happy, fulfilling childhood – a loving family and a safe and stimulating place to play.*

*They support families raising children with special needs and build inclusive play facilities across Russia.*

### Core concepts

*The Naked Heart Foundation wants every child to have access to a vibrant, safe and stimulating place to play. Every neighbourhood, children's hospital and children's home should have a modern play area that is suitable for all children, whatever their physical ability. They believe that play is a necessity, not a luxury – and that's exactly why they are turning empty wastelands and grey cityscapes into beautiful places to play. The Naked Heart Foundation believes that play brings children together.*

*Their facilities are constructed in such a way that all children may enjoy them, regardless of their physical capabilities. As a rule, all their play parks and playgrounds are equipped with special features that allow children with disabilities or in wheelchairs to join in. The Naked Heart Foundation aims to make sure that no child with living parents ends up in an orphanage or a children's home. They are working to tackle the stigma of disability, so that no parent feels pressurised to give up a disabled child. And they are working with families who have made the challenging decision to keep their disabled child at home, in order to give them free access to a full range of services and the ►*





► uns und sei er noch so klein, kann eine Verbesserung der Lebensqualität unserer Kinder bewirken.

## Spielplätze und Spielparks

Bislang baute die Stiftung in ganz Russland 114 Spielparks und Spielplätze, darunter etliche für Waisenhäuser und Kinderkrankenhäuser, für ein Onkologiezentrum und mehrere Rehabilitationszentren. Ihre Spieleinrichtungen befinden sich in 82 Städten in ganz Russland, von Kaliningrad bis Sowetskaja Gawan.

### Der erste Park in Moskau für Kinder mit Lernbehinderungen

Der allererste Spielplatz, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Lernbehinderungen konzipiert ist, wurde beim Zentrum für Heilpädagogik Moskau offiziell eingeweiht. Auf den ersten Blick mag der Spielplatz völlig normal wirken. Bei genauerer Betrachtung stellt man jedoch fest, dass die gesamte Spielplatzausstattung auf die Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen abgestimmt ist. Die für bestimmte Geräte des Spielplatzes verwendeten sanften Farben wurden speziell für autistische Kinder konzipiert und die von einem europäischen Hersteller bezogene Wippe berücksichtigt die Bedürfnisse von Kindern mit Zerebralparese.

Die natürliche Landschaft ist ein wesentlicher Aspekt des Spielplatz-Konzeptes. Im Sommer können die Kinder barfuß auf dem Gras herumtollen und somit ihr Feingefühl für unterschiedliche Oberflächen entwickeln und im Winter bietet sich genug Platz zum Schlittschuhlaufen. Dies ist die 104. Spieleinrichtung der Stiftung und während fast alle mit besonderen Bereichen für Kinder in Rollstühlen ausgestattet sind, ist dies der erste Park in Moskau, der speziell für Kinder mit Lernbehinderungen konzipiert wurde. Die Kosten für den Spielplatz betragen 2.964.032,20 Rubel (US\$ 93.000/EUR 67.425).

Der Spielplatz wurde von Experten entwickelt, die mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen arbeiten. Die Realisierung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Designerin Tatiana Protasova und Spezialisten von KSIL, der einzigen Firma in Russland mit vollwertiger europäischer Zertifizierung für die Qualität und Sicherheit von Spiel- und Sportplatzgeräten.

► *support of specialists familiar with international best practice and modern technology.*

*The Naked Heart Foundation believes that truly helping children requires the input of society as a whole, and that by helping to bring about reform we will improve the quality of life for each and every child.*

*The Naked Heart Foundation is also convinced that if each of us contributes (even the tiniest amount) to a common cause, our children's lives can be transformed.*

### Playgrounds and play parks

*To date, the Foundation has built 114 play parks and playgrounds across Russia, including a number at orphanages and children's hos-*

*pitals, an oncology centre and various rehabilitation centres. Our play facilities are located in 82 towns across Russia, from Kaliningrad to Sovetskaya Gavan.*

Dies ist die 103. Spieleinrichtung der Stiftung und der allererste Spielplatz, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Lernbehinderungen konzipiert wurde.

Dieser in der Stadt Pawlowsk erbaute Kinderspielplatz wurde eigens von der Designerin Tatiana Pratasova, einer der langjährigen Mitarbeiterinnen der Stiftung, und Experten von KSIL, dem einzigen Unternehmen in Russland mit einer vollwertigen europäischen Zertifizierung für die Qualität und Sicherheit von Spiel- und Sportplatzgeräten, entwickelt.

Die Kosten für den Spielplatz betragen 7.735.603,40 Rubel (ca. EUR 178.000). Die Rollstuhlkarusselle und die Wippen wurden in Europa hergestellt, da derartige Spezialgeräte in Russland bislang nicht erhältlich sind.

### Der 100. Spielplatz der NHF

Am Freitag, den 30. August übergab Natalia den Kindern und Jugendlichen von Nischni Nowgorod einen riesigen Spielplatz mit einer Fläche von fast 3.000 Quadratmetern, der von ihrer Stiftung auf einem Stück des Brachlands innerhalb des Nischni Nowgoroder „Shveysariya“ („Schweiz“) Parks erbaut wurde.

Der Spielplatz, der in der Stadt einzigartig ist und über einen professionellen Rollerdrome für BMX-Biker, Skateboarder und Rollerblader, einen integrativen Bereich für Kinder mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats, einen Spielbereich für sehr kleine Kinder sowie Sport- und Turngeräte verfügt, wurde von der Naked Heart Foundation finanziert. Die Gelder wurden in Form tausender Spenden von Unternehmen und Privatpersonen gesammelt. Des Weiteren beteiligte sich die Stiftung an der Vorbereitung der Spielplatzfläche, an der Lieferung und dem Zusammenbau der Geräte sowie an der Landschaftsgestaltung des Spielparks. Das Projekt wurde von der Parkverwaltung unterstützt, die die Landschaftsarbeit, Sicherheit und Beleuchtung organisierte und sich bereit erklärte, für die zukünftige Instandhaltung sowie Reinigung der Anlage zu sorgen. ■

Mehr Informationen finden Sie unter [www.nakedheart.org](http://www.nakedheart.org)

Fotos (Bilderleiste S.16/17): Naked Heart Foundation

*First park in Moscow designed for children with learning disabilities*

### First park in Moscow designed for children with learning disabilities

*Moscow's first ever playground adapted to meet the special needs of children with learning disabilities has been officially unveiled at the Centre for Curative Paedagogics in Moscow.*

*At first glance, the playground might seem completely ordinary. However, that is not the case – all the playground equipment is adapted to meet the needs of children with disabilities.*



The soft colours used for certain items in the playground are specifically designed to suit children with autism. The seesaw, which was acquired from a European manufacturer, takes into account the needs of children with cerebral palsy.

The natural landscape plays an important role in the playground – in summertime kids can walk around barefoot on the grass, thus developing their sensitivity to different surfaces, and in wintertime they can ice skate.

This is the Foundation's 104th play facility and while almost all of them are equipped with special zones for children in wheelchairs, this is the first park in Moscow designed for children with learning disabilities. The budget for the playground amounted to 2,964,032.20 roubles (US\$ 93,000).

The playground was developed by experts who work with children with special needs, in collaboration with designer Tatiana Protasova and specialists from KSIL, the only company in Russia that holds full European certification with regard to equipment quality and safety.

Russia's first ever playground adapted to meet the special needs of children with learning disabilities has been built at Children's Home No. 4 near St. Petersburg.

This is the Foundation's 103rd play facility and the very first play park that has been specifically designed for children with learning disabilities.

Constructed at a children's home in Pavlovsk, the project was specially developed by designer Tatiana Protasova, one of the Foundation's long-term collaborators, and specialists from KSIL, the only company in Russia that holds full European certification with regard to equipment quality and safety.

The budget for the playground was 7,735,603.40 roubles (equivalent to approximately € 178,000). The roundabouts for wheelchairs and the seesaws were made in Europe, since no Russian manufacturer is able to produce this kind of equipment yet.

### NHF's 100th play park

On Friday 30th August, Natalia presented the children and young people of Nizhny Novgorod with a huge new play area measuring almost 3,000 square metres, built by her charity on a patch of wasteland within the town's "Shveitsariya" ("Switzerland") Park.

The play park, which is the only one of its kind in the town and is equipped with a professional rollerdrome for BMX bikers, skateboarders and rollerbladers, an integrative zone for children with musculo-skeletal disorders, a play zone for very young children and sports and exercise equipment, was financed by the Naked Heart Foundation. The funds were raised in the form of thousands of private and corporate donations. The Foundation was also involved in preparing the ground, delivering and assembling the equipment and the landscape design. The project was supported by the park administration, which organised landscaping work, security and lighting installation and agreed to ensure the facility's future maintenance and cleaning. ■

For more information please visit [www.nakedheart.org](http://www.nakedheart.org)

Photos (small images S.16/17): Naked Heart Foundation

**HUCK**  
Seiltechnik

**ACTION!  
SPIDER!**

Bestellen Sie  
jetzt den neuen  
**HAUPTKATALOG  
2014/2015**  
# seiltechnik@huck.net

**I BELIEVE I SPIDER!**  
Klettern in 3D – das ermöglicht jetzt die neue Pyramiden-Serie von HUCK. Die Spider-Pyramiden sind in den Höhen 4, 6 und 8 m in unterschiedlichen Abspannungen erhältlich und können mit schwarzen Kletterseilen und orangefarbenen Aluminium-Verbindern im Spinnennetz-Look ausgeführt werden. Auf Anfrage sind auch andere Farbkombinationen möglich.

✉ HUCK Newsletter bestellen: [newsletter@huck.net](mailto:newsletter@huck.net)  
f [facebook.com/huck\\_seiltechnik](https://www.facebook.com/huck_seiltechnik)  
📍 Dillerberg 3 | 35614 ABlar-Berghausen ☎ +49 6443 8311-0

**WWW.SEILWELTEN.DE | WWW.HUCK.NET**





## alla hopp! – neue Förderaktion der Dietmar Hopp Stiftung

„alla hopp!“ heißt die neue und bisher größte Förderaktion der Dietmar Hopp Stiftung. Sie will Jung und Alt für Bewegung begeistern. Dazu spendet die Stiftung 18 Bewegungs- und Begegnungsanlagen für die gesamte Metropolregion. Die Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar konnten sich bis zum 30. September 2013 online um eine alla hopp!-Anlage bewerben. alla hopp! ist ein einzigartiges, gemeinsam mit Experten entwickeltes Konzept für Bewegung und Begegnung in der Region.

Alle Generationen sollen sich in den frei zugänglichen Anlagen kostenfrei nach Lust und Laune bewegen, fit halten und erholen können.



„Wir möchten möglichst viele Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar für Bewegung und ein aktives Leben begeistern. Eine alla hopp!-Anlage verbindet die Generationen durch die Freude an der Bewegung“, so Dietmar Hopp. Darüber hinaus sieht der Stifter in der Aktion eine große Chance für die gesamte Region: „Es ist bekannt, welche hohe Bedeutung Sport und Bewegung für die Gesundheit haben. Mit einem Bewegungs- und Begegnungsraum kann eine Kommune ihren Bürgern ein attraktives Sport- und Spielangebot machen und einen Treffpunkt mit Erholungswert für alle Generationen schaffen.“ alla hopp! bietet ein Plus an Lebensqualität für die Bürger, unterstreicht Dietmar Hopp, und spreche auch Menschen an, die nicht in einem Verein organisiert sind. Die Stiftung plant 40 Millionen Euro für die Aktion alla hopp! ein. Die Kommunen stellen die Fläche zur Verfügung – empfohlen werden rund 5.000 Quadratmeter – und sorgen später für die Instandhaltung.

### Bewegung für Alle

Jede alla hopp!-Anlage besteht aus drei bis vier Modulen: einem Bewegungsparcours für alle sportlich Aktiven, einem Spielbereich für kleinere Kinder, einem Spiel- und Bewegungsplatz für Schulkinder und einem optionalen, vierten Modul für jugendliche Sportler. Die Anlagen sollen wohnortnah und verkehrsgünstig gelegen sein, Sanitäreinrichtungen sind bereits in der Nähe vorhanden oder werden bereitgestellt.



### Die Module

Das erste Modul, ein Bewegungsparcours, richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnessgrads. Dem Parcours liegt ein Konzept zu Grunde, bei dem an verschiedenen Stationen in einer Art Zirkeltraining der gesamte Bewegungsapparat angesprochen und trainiert wird. Zahlreiche Geräte sind niedrigschwellig und können auch von älteren oder eingeschränkt bewegungsfähigen Menschen genutzt werden. Hinweisschilder erklären leicht verständlich die Nutzungsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene.

Das zweite Modul ist der Kinderspielplatz. Kleinere Kinder können hier spielen und ▶

## alla hopp! – New initiative of the Dietmar Hopp Foundation

“We would like to fill as many people as possible in the Rhine-Neckar metropolitan region with enthusiasm for movement and an active life. An alla hopp! facility brings together generations through pleasure in movement,” says Dietmar Hopp. Moreover, the benefactor believes the campaign is a great opportunity for the whole region: “The great importance of sport and movement to our health is well known. With a movement and meeting space, a municipality can offer its citizens a sport and play attraction and create a meeting point where all generations can relax”. Dietmar Hopp emphasises the fact that alla hopp! enhances citizens’ quality of life and also appeals to people who are not yet members of an association. The foundation is planning to invest € 40 million in the alla

“alla hopp!” is the name of the new and so far biggest promotional campaign of the Dietmar Hopp Foundation. It is intended to get young and old really interested in movement. With that in mind, the foundation is donating 18 movement and meeting facilities for the entire metropolitan region. The municipalities of the Rhine-Neckar metropolitan region had until 30 September 2013 to apply online for an alla hopp! facility. alla hopp! is a unique concept, developed together with experts, for movement and meeting in the region. All generations will enjoy free access the facilities at no charge. There they will be able to experience different forms of movement, keep fit and relax in whatever way they want to.

hopp! campaign. The municipalities make the terrain available (about 5,000 square metres is recommended) and later they are responsible for maintenance.

### Movement for all

Each alla hopp! facility consists of three or four modules: an activity trail for all who enjoy doing sport, a play area for smaller children, a playground and movement area for schoolchildren and an optional fourth module for young athletes. The facilities are intended to be close to residential areas and have good transport connections. Sanitary installations should already be present nearby or are provided.

### The modules

The first module, an activity trail, is aimed at people of all ages and fitness levels. The concept behind the trail is a kind of circuit training in which at different points the whole locomotor system is addressed and trained. Numerous pieces of equipment are “low-threshold” ▶







► gleichzeitig ihre Motorik und Sinneswahrnehmung schulen. Um möglichst unabhängig vom Wetter zu sein, beinhaltet das Konzept einen Pavillon mit Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen.

Auf dem naturnahen Spiel- und Bewegungsplatz, dem dritten Modul, finden Schulkinder Raum für freies Spielen, für Toben, Klettern, Hangeln und Balancieren. Das Angebot ist interessant und herausfordernd gestaltet, so dass die Kinder in Beweglichkeit und Motorik gefördert werden. Das Konzept sieht bei diesem Modul Möglichkeiten für Kreativität und zur Mitgestaltung vor: In Planungswerkstätten wird der Spiel- und Bewegungsplatz gemeinsam mit Kindern erarbeitet.

Falls eine ausreichend große und geeignete Fläche verfügbar ist, kann optional als viertes Modul ein Bewegungsplatz für jugendliche Sportler angeschlossen werden, zum Beispiel für Inliner, Skater oder Biker.

### Ziel der Aktion

Mit der Aktion *alla hopp!* schlägt die Dietmar Hopp Stiftung eine Brücke zwischen ihren vier Förderbereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung.

Die neue Aktion der Dietmar Hopp Stiftung bringt die ganze Region in Bewegung! Damit erreicht *alla hopp!* drei Ziele: Bewegung fördern: *alla hopp!* möchte Menschen jeden Alters und Fitnessgrads, mit und ohne Behinderung, für Bewegung begeistern und motivieren. Die Devise: Gemeinsame Bewegung ohne Leistungsgedanken.

Begegnung ermöglichen: *alla hopp!* schafft Raum für Begegnung und verbindet die Generationen durch die Freude an der Bewegung. Gesundheit schützen: Mit Bewegung können Jung und Alt einen aktiven Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit leisten.

„Die neue Förderaktion soll den Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar generationsübergreifend viel Freude bereiten“, sagte Dietmar Hopp.

### Chance für die Region

Das Bewegungsangebot ist nicht nur für alle Bürger der Metro-

polregion attraktiv, sondern will auch Vereine, Kindergärten, Schulen und Einrichtungen für ältere Menschen rund um die *alla hopp!*-Standorte ansprechen und motivieren. Daniel Sautter, Geschäftsführer der Sportregion Rhein-Neckar: „*alla hopp!* ist eine echte Bereicherung, denn die Aktion motiviert die Bürgerinnen und Bürger unserer Region sportlich aktiv zu sein und fördert darüber hinaus das bürgerschaftliche Engagement.“

### 127 Kommunen interessieren sich für eine *alla hopp!*-Anlage

In der Nacht zum Dienstag, den 1. Oktober 2013, endete die Bewerbungsfrist für die Aktion *alla hopp!*. 127 Städte und Gemeinden haben „ihren Hut in den Ring geworfen“; sie interessieren sich für eine Bewegungs- und Begegnungsanlage der Dietmar Hopp Stiftung. Seit der Bekanntgabe der Aktion am 13. Juni 2013 war es den insgesamt 290 Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar möglich, sich für die Initiative zu bewerben. „Unser Ziel ist es, die Metropolregion in Bewegung zu bringen und dabei alle Generationen einzubinden. Dass wir mit der Aktion *alla hopp!* auf so große Resonanz bei den Kommunen und in der Bevölkerung stoßen, freut mich sehr!“, so Stifter Dietmar Hopp.

„Die Bewerbungen kommen aus allen Ecken der Metropolregion Rhein-Neckar“, berichtet Sandra Zettel, Projektleiterin der Aktion *alla hopp!*. „Das ist hervorragend, denn mit unserer Aktion wollen wir das gesamte Gebiet abdecken. Bei der Entscheidung wird auf eine ausgewogene Verteilung geachtet, so dass alle Menschen nah dran sind an *alla hopp!*. Wir sind gespannt, welche Kommunen das Rennen machen.“

Das Interesse an *alla hopp!* ist groß – ein deutliches Zeichen für das starke Engagement der Kommunen, die Begegnung von Jung und Alt zu fördern. Die endgültige Entscheidung gibt die Dietmar Hopp Stiftung am 5. Juni 2014 bekannt. ►





► and can also be used by older or disabled people. Easily comprehensible signs explain the ways in which beginners and the more advanced can use the equipment.

The second module is the children's playground. Younger children can play here, while also training their motor skills and sensory perception. To be maximally independent of the weather, the concept includes a pavilion with seating and sanitary facilities.

In the third module, the playground and movement area, which is close to nature, schoolchildren can find space for free play, romping, climbing, moving hand over hand and balancing. The offering is designed to be both interesting and challenging, meaning that the children are encouraged to develop their mobility and motor skills. With this module, the concept allows for creativity and involvement: in planning workshops, the playground and movement area is designed jointly with the children.

If a sufficiently large and suitable area is available, a fourth module – a movement area for young athletes – can be added, for example for inline skaters, skaters or bikers.

### Goal of the campaign

With the *alla hopp!* campaign, the Dietmar Hopp Foundation is building a bridge between its four areas it funds: sport, medicine, social welfare and education.

The Dietmar Hopp Foundation's new campaign is setting the whole region in motion! *alla hopp!* is thus achieving three goals: *Promoting movement: alla hopp!* would like to fill people of all ages and levels of fitness, who are disabled or not, with enthusiasm for movement, and motivate them. The underlying idea: movement together without having to think about performance. *Making it easier to meet: alla hopp!* creates a space for people to meet, bringing generations together through the pleasure of movement.

*Protecting health: through movement, young and old can make an active contribution to keeping themselves healthy.*

"The new campaign is intended to give a lot of pleasure to the people of all generations living in the Rhine-Neckar metropolitan region," said Dietmar Hopp. ►



## echte Sicherheit pures Vergnügen



# öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
D-38162 Destedt  
Tel. +49 (0) 5306 941444  
Fax +49 (0) 5306 941445  
www.oecocolor.de

  
**öcocolor**  
Spielplatzbelag  
Fallschutz





## Interview mit Stifter Dietmar Hopp zum Start der Förderaktion

### Was ist alla hopp! ?

**Dietmar Hopp:** Mit alla hopp! wollen wir möglichst viele Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar für Bewegung und ein aktives Leben begeistern. Meine Stiftung spendet 18 generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsanlagen und lädt die Städte und Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar ein, sich darum zu bewerben. Die Grundstücke sollten eine Fläche von etwa 5.000 Quadratmetern haben. Die Anlagen eignen sich für alle, unabhängig von der individuellen Fitness: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Senioren und Sportler. Eine alla hopp!-Anlage verbindet die Generationen durch Freude an der Bewegung und besteht aus vier Modulen.

Wie stellen Sie sicher, dass die Geräte eines Bewegungs- und Begegnungsraums auch wirklich gesund sind?

**Dietmar Hopp:** Bei der Konzeption haben wir eng mit Experten aus verschiedensten Bereichen zusammengearbeitet. In jeder Anlage gibt es zur Benutzung des Bewegungsparcours Hinweisschilder, die die Nutzungsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene leicht verständlich erklären.

alla hopp! soll zur Bewegung begeistern – warum nennen Sie die Bewegungsanlagen auch Begegnungsräume?

**Dietmar Hopp:** Bewegung in der Gemeinschaft macht mehr Spaß: Unser Konzept richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnessgrads. Neben der Bewegung wollen wir die Begegnung der Generationen und die Freude an gemeinsamer sportlicher Betätigung fördern. Meine Stiftung fördert seit vielen Jahren ▶





## An opportunity for the region

The movement offering is not only attractive for all citizens of the metropolitan region, but will also appeal to and motivate associations, kindergartens, schools and establishments for older people near to the *alla hopp!* locations. Daniel Sautter, responsible for the Rhine-Neckar sport region: “*alla hopp!* is a real gain, because the campaign motivates our region’s citizens to participate actively in sport, while also promoting active citizenship.”

## 127 municipalities are interested in having an *alla hopp!* facility

The deadline for applications for the *alla hopp!* campaign passed during the night of Tuesday, 1 October 2013. 127 cities, towns and municipalities threw their hat into the ring. They were interested in gaining a movement and meeting facility from the Dietmar Hopp Foundation. Since the campaign was announced on 13 June 2013, all 290 municipalities of the Rhine-Neckar region have been eligible to apply. “Our aim is to set the metropolitan region in motion and involve all generations. We are very pleased that the *alla hopp!* campaign has been so well-received by the municipalities and the population!” said founder Dietmar Hopp.

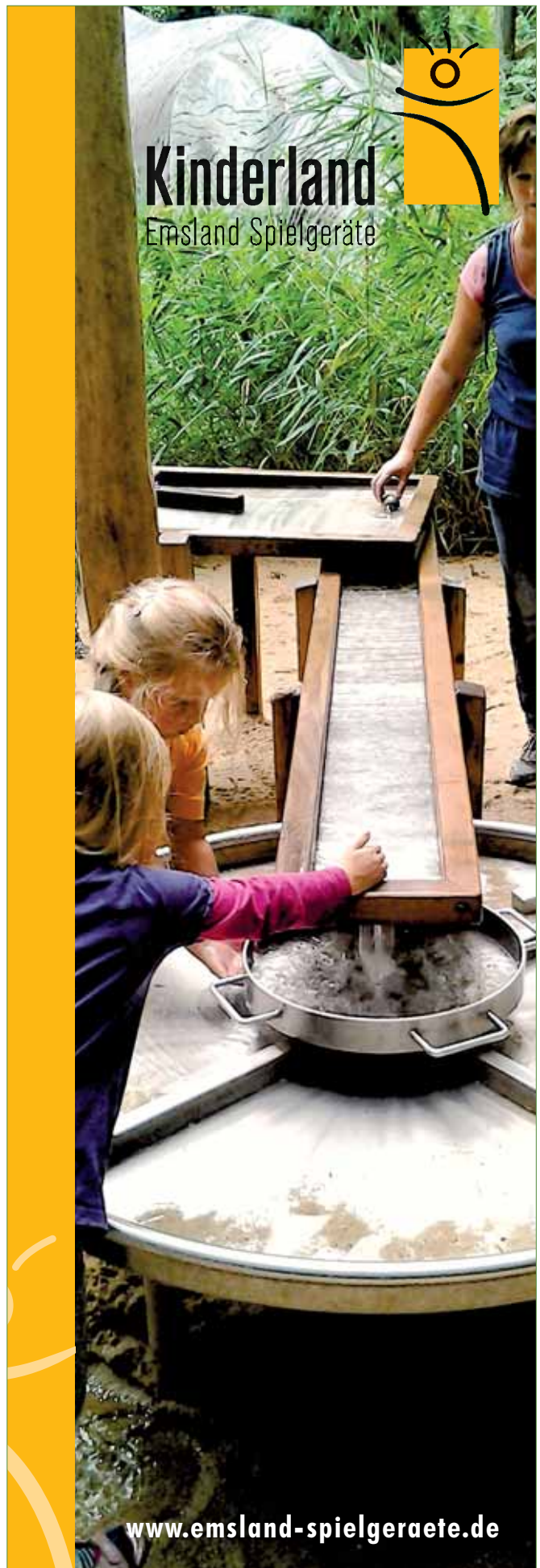
“The applications have been coming in from all over the Rhine-Neckar metropolitan region,” reports Sandra Zettel, project manager of the *alla hopp!* initiative. “That’s marvellous, because our campaign is intended to cover the whole region. When reaching our decisions, we look for an even distribution, so that everyone can be near to an *alla hopp!*. We are looking forward to seeing which municipalities will be the leading contenders.” The interest in *alla hopp!* is great. A clear sign that the municipalities are very keen to promote the coming together of young and old.

The submitted documents are now first being checked to ensure that they are correct and complete. It will then be the responsibility of a committee of the Foundation to assess those applications. The involvement of citizens in the municipality plays a role in this assessment, as do e.g. the location, infrastructure and urban planning aspects of the site for which the municipality has made an application. These criteria are reflected in the online questionnaire that was to be filled in by the municipalities applying. The final decision will be announced by the Dietmar Hopp Foundation on 5 June 2014.

## Interview with founder Dietmar Hopp about the start of the initiative

### What is *alla hopp!* ?

**Dietmar Hopp:** With *alla hopp!* we want to fill as many people as possible in the Rhine-Neckar metropolitan region with enthusiasm for movement and an active life. My foundation is donating 19 movement and meeting facilities for all generations and inviting towns, cities and municipalities of the Rhine-Neckar metropolitan region to apply. The sites should be about 5,000 square ▶



[www.emsland-spielgeraete.de](http://www.emsland-spielgeraete.de)





► den Jugendsport in Vereinen der Region; mit dieser Aktion möchten wir auch die Menschen erreichen, die nicht in Vereinen organisiert sind.

■ Was tun Sie dafür, dass die Bewegungs- und Begegnungsanlagen genutzt werden?

**Dietmar Hopp:** Dafür sprechen die Eigenschaften der Anlage selbst: wohnortsnah, verkehrsgünstig gelegen, verteilt über die gesamte Region, teilweise wetterunabhängige Nutzung und vieles mehr. Zum anderen ist *alla hopp!* ein ganzheitliches Konzept für einen breiten Nutzerkreis. Dabei wurde beispielsweise auch an die Einbindung in das soziale Leben der Kommune und an die Möglichkeit zur Mitgestaltung gedacht.

■ Was haben die Kommunen von einer Bewegungs- und Begegnungsanlage?

**Dietmar Hopp:** Es ist bekannt, welche hohe Bedeutung Sport und Bewegung für die Gesundheit haben. Eine Kommune kann ihren Bürgern mit einer *alla hopp!*-Anlage ein attraktives Sport- und Spielangebot machen und einen Treffpunkt mit Erholungswert für alle Generationen schaffen.

■ Was ist aus Sicht der Dietmar Hopp Stiftung das Besondere an *alla hopp!* ?

**Dietmar Hopp:** Es ist die bisher größte unserer Aktionen und sie schlägt eine Brücke zwischen allen vier Förderbereichen meiner Stiftung: Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Alle Menschen der Region können davon profitieren.

■ Warum sind es gerade 18 *alla hopp!*-Anlagen?

**Dietmar Hopp:** Bei Start der Aktion besteht die Dietmar Hopp Stiftung seit 18 Jahren. Die Zahl 18 erlaubt uns außerdem, in der Metropolregion flächendeckend *alla hopp!*-Anlagen einzurichten.

■ Zum Schluss eine persönliche Frage. Sie sind ein engagierter Unternehmer, Sportförderer und Stifter. Sicher haben Sie viele Verpflichtungen – bleibt da Zeit für Sport?

**Dietmar Hopp:** Eine gute Frage. Jeden Tag verbringe ich viele Stunden am Schreibtisch, am Computer und in Besprechungen. Aber ich lasse es mir nicht nehmen, den einen oder anderen Tag auf dem Laufband zu beginnen. Und ich habe mir vorgenommen, mehr Zeit für meine Hobbys und für den Sport zu nehmen. Früher waren das Fußball und Tennis, heute das Golfspielen. ■

Fotos: Dietmar Hopp Stiftung

► metres in size. The facilities are suitable for everyone, regardless of how fit they are. Children, young people, adults, families, senior citizens and sportsmen and women. An *alla hopp!* facility brings together generations through the joy of movement and consists of four modules.

■ How do you ensure that the equipment of a movement and meeting space also really promotes health?

**Dietmar Hopp:** When designing the equipment, we worked closely together with experts from a wide variety of fields. At each facility, there

are signs explaining how to use the movement trail that can be easily understood by both beginners and the more advanced.

■ *alla hopp!* is intended to enthuse people for sport. Why do you also call these movement facilities meeting spaces?

**Dietmar Hopp:** Movement together is more fun. Our concept is directed towards people of every age, however fit they are. In addition to promoting movement, we also want to encourage people of all generations to meet each other and enjoy sporting activity together. For many ►



► years, my foundation has been supporting youth sport in the region's associations. With this initiative, we would also like to reach people who are not members of associations.

What are you doing to ensure that the movement and meeting facilities will actually be used?

**Dietmar Hopp:** Here the qualities of the facility speak for themselves: they are close to where people live, easily reached, distributed across the whole region, can partly be used in all weather ... and there's so much more. On the other hand, *alla hopp!* is a holistic concept for a wide range of users. For example, integration into the social life of the municipality and the possibility of citizens' involvement into their design are planned.

In what ways do the municipalities benefit from a movement and meeting facility?

**Dietmar Hopp:** The great importance of sport and movement to our health is well known. With an *alla hopp!* facility, a municipality can offer its citizens an attractive sport and play opportunity and create a meeting place where people of all generations can relax.

In the opinion of the Dietmar Hopp Foundation, what is special about *alla hopp!*?



**Dietmar Hopp:** This is our biggest initiative so far and it builds a bridge between all four areas that my foundation supports: sport, medicine, social welfare and education. Everyone in the region can profit from this.

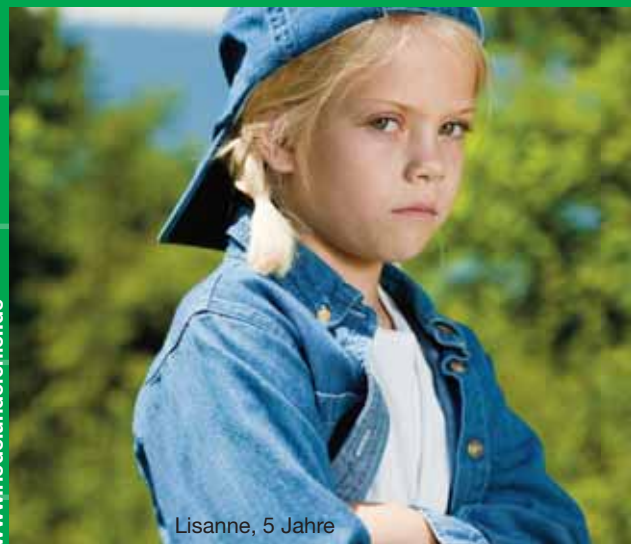
Why are there exactly 18 *alla hopp!* facilities?

**Dietmar Hopp:** At the start of the campaign, the Dietmar Hopp Foundation had been in existence for 18 years. The number 18 also allows us to set up *alla hopp!* facilities throughout the metropolitan region.

Finally, a personal question. You are a committed entrepreneur, promoter of sport and benefactor. You must have many obligations. Is there any time left for sport?

**Dietmar Hopp:** A good question. Every day I spend many hours at my desk, at my computer and attending meetings. But I always make time to sometimes start the day on the treadmill. And I have made up my mind to devote more time to my hobbies and to sport. When I was younger, that meant football and tennis. Nowadays I play golf. ■

Photography: Dietmar Hopp Foundation



Lisanne, 5 Jahre

Der Spielplatz ist  
doof! Die haben da  
ja gar nix tolles  
zum spielen!

Könnte hier von Ihrem Spielplatz die Rede sein? Machen Sie Ihren Spielplatz für die Kids wieder interessant - rufen Sie uns an und informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die Pieper Holz Ihnen bietet!



PIEPER HOLZ GmbH · D-59939 Olsberg · eMail: post@pieperholz.de · www.PieperHolz.de

Wir können  
Ihnen helfen:

Ihre Spielplatz-  
Notfall-Nummer:  
+49 (0) 29 62 / 97 11-35

 **PIEPER**  
H O L Z





## Ein sportlicher Treffpunkt für Jung bis Alt

Autoren: Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong, Prof. Dr. Grit Hottenträger, Birgit Rebel, Annina Kreißl, Stella Emmerich

### Die Bewegungsparcours in Darmstadt und Hanau: Eine Evaluation nach zwei Jahren Laufzeit

**A**uch nach zwei Jahren geht es an den Bewegungsparcours in Darmstadt und Hanau noch rund: Balancieren auf der Stange, Liegestütze und Übungen für den Oberkörper und die Beine. Nun möchten wir ein Update der Entwicklung geben, um aufzuzeigen, wie eine nachhaltige Nutzung solcher Bewegungsparcours erzielt werden kann.

Wie eine Vorortuntersuchung im vergangenen Sommer ergab, sind die Bewegungsparcours seit ihrer Einweihung im Sommer 2011 noch immer in regem Gebrauch. Die meisten der Besucher nutzen die Parcours auch aktiv. Sowohl in Darmstadt, wie auch in Hanau wurden an drei Untersuchungstagen jeweils knapp 200 aktive Erwachsene gezählt. Über die Hälfte der Erwachsenen verweilte 15 – 30 Minuten an den Geräten, viele sogar noch länger.

Die größte aktive Nutzergruppe stellen Erwachsene zwischen 18 und 50 Jahren – oftmals zum Trainieren in Sportbekleidung, aber auch in Alltagskleidung, um die Geräte zu erkunden. Auffallend in dieser Altersgruppe ist in Darmstadt die vermehrte Nutzung der Geräte durch Männer. In Hanau

hingegen überwiegt der Frauenanteil leicht.

Ebenfalls gut besucht werden die Parcours von älteren Erwachsenen und Senioren. In dieser Altersgruppe sind an beiden Standorten zumeist Frauen am Parcours zu finden. Einige kommen alleine, andere mit Partner/-in und wieder andere nutzen sie beim Spaziergang mit der Familie.

Auch von Kindern und Jugendlichen werden die Parcours genutzt, was mit in unmittelbarer Nähe liegenden Schulen und im Fall Hanau auch mit einem in der Nähe liegenden Spielplatz zu tun hat. Gerade in den Pausen, aber auch vor Schulbeginn bzw. nach Schulschluss sind die Parcours von dieser Nutzergruppe intensiv frequentiert.

Eine telefonische Befragung von ehemaligen Pilotteilnehmern (über 60-jährige, ►







**E**ven after two years, the movement trails in Darmstadt und Hanau are still lively facilities, with people balancing on the bar, doing press-ups and enjoying exercises for the upper body and legs. Now we would like to provide an update on how the trails have developed. In this way, we hope to show how sustained use of such movement trails can be achieved.

As an examination of the site revealed last summer, the movement trails that were inaugurated in 2011 are still being used by many citizens. Most of the visitors also use the trails actively. Three inspections were conducted on different days, both in Darmstadt and Hanau, and nearly 200 active adults were counted on each occasion. Almost half the adults spent 15 to 30 minutes on the equipment, with many remaining even longer.

The largest active group of users are adults between the ages of 18 and 50. They often come to train in sports clothing, but also to explore the possibilities of the equipment in their everyday clothes. In Darmstadt, a striking finding is that it is mostly men who use the equipment in this age group. In Hanau, by contrast, slightly more women than men use the trail.

The trails are also well visited by older adults and senior citizens. In this age group, it is mostly women who are to be found on the trails at the two locations. Some come alone, some with their partners and others use the facility for a walk with their family.

Children and young people also visit the trails, which has something to do with the fact that schools are located in the vicinity, and in the case of Hanau there is also a nearby playground. Particularly in breaks, but also before and after school, the trails are intensively requested by this group of users.

A telephone survey of former pilot participants (over 60-year-olds who did not previously do sport) confirms the findings of the on-site research as regards the use by the older generation. Over 60% of those surveyed have been utilising the facility since the pilot, i.e. generally at least once or twice a week regularly since summer 2011.

There are many reasons and motivations for them having since then used the trails, but some noticeable motivators emerged during the course of the survey.

Very important factors include enjoyment of the exercises, the fresh air and the possibility to do exercises designed specifically to strengthen the legs and achieve better balance. The opportunity to keep fit and participate in social life is also significant, as is the fact that the trail is free of charge and can be visited spontaneously with friends and acquaintances. These factors make



the movement trail a sports-related leisure facility that people are happy to benefit from.

The supervised exercise courses held by sport organisations on the trails remain very popular, especially in Darmstadt. One lady from Darmstadt expressed the following opinion: "The expertise and empathy of the person in charge of the exercises should be emphasised".

These exercises are popular due to the fixed training times and the targeted exercises for legs and balance (on the equipment or during warm-up), but also because they provide an opportunity "to meet and chat". This year too, supervised exercise courses will be held again both in Darmstadt and Hanau, and the groups are looking forward to welcoming new members.

Those who participated in the survey gave the most frequent reason for not making use of the trails as infirmity and illness. However, they said they would use the trails again as soon as they could and were given the all clear to do so.

The local contact persons for Darmstadt are Mr. Klatt (public office for sport of the Darmstadt - city of science) and for Hanau Mr. Ritter (head of the sport department, municipal council of Hanau).

## A sports meeting point for all ages

Authors: Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong, Prof. Dr. Grit Hottenträger, Birgit Rebel, Annina Kreißl, Stella Emmerich

### The movement trails in Darmstadt and Hanau: An evaluation after two years of operation

## Background

As part of its sustainability strategy, the state government of Hesse, together with three universities, initiated model movement trails for older citizens at two pilot locations, Darmstadt and Hanau. These trails were scientifically supported and monitored by the three universities. The pilot trails were constructed in summer 2011 with the aim of motivating senior citizens to enjoy movement in the fresh air that would also make them healthier. For the first time in Germany, for three months and within the framework of an academic study, research was carried out into the positive effect of movement trails on the health of those senior citizens over 60 years of age who did not previously engage in sport. The findings of both the physical and psychological evaluation of the senior citizens taking part can be viewed as positive.

The pilot project in Hesse has now attracted interest from across Germany and at the European level. On the EU website of the European Year for Active Ageing too, the project was listed as a "good practice" model. For more information, click on the following link <http://europa.eu/ey2012/ey2012main.jsp?catId=975&langId=de&mcode=initDetail&initiativeId=725&initLangId=en>. The concept of the movement trail originates from Asia and has now also been implemented at some locations in Germany, and specifically in Hessen. Thanks to the initiative, there are meanwhile more than 100 locations in Hessen with movement equipment. In a guide with the title "Movement for health in old age", the state government of Hessen offers information on how to establish and use such trails, and lists the locations of movement trails for older people. This can be retrieved on the Internet using the link <http://www.sozialnetz.de/ca/b/ckw>. An English language version of the guide has also been made available for the European market. ■

Photography: Playparc, playfit





► vorher nicht sportlich aktive Personen) bekräftigt das Ergebnis der Vorortuntersuchung im Bezug auf die Nutzung durch die ältere Generation: Über 60% der befragten Teilnehmer nutzen das Angebot seither, d.h. seit dem Sommer 2011 regelmäßig zumeist ein bis zwei Mal pro Woche.

Gründe und Motive für die seitherige Inanspruchnahme der Parcours gibt es viele, jedoch bildeten sich im Laufe der Befragung einige markante Motivatoren heraus. Sehr wichtig sind der Spaß an den Übungen, die frische Luft und die Möglichkeit zu gezielten Übungen für Beinkraft und Balancefähigkeit. Bedeutsam sind auch die Möglichkeit sich fit zu halten und die soziale Teilhabe. Auch die Tatsache, dass der Parcours ein kostenloses Angebot darstellt und spontan auch mit Freunden und Bekannten besucht werden kann, macht den Bewegungsparcours zu einem gerne genutzten sportlichen Freizeitangebot.

Auch die angeleiteten Übungskurse der Sportorganisationen vor Ort sind immer noch sehr beliebt, insbesondere in Darmstadt. „Hervorzuheben ist die fachliche Kompetenz und das Einfühlungsvermögen des Übungsleiters“, äußerte eine Darmstädterin. Sie werden vor allem aufgrund der festen Trainingszeiten und den gezielten Übungen für Beine und Balance (an den Geräten oder beim

Aufwärmen) besucht, aber auch um „sich zu treffen und sich auszutauschen“.

Auch in diesem Jahr werden sowohl in Darmstadt als auch in Hanau wieder angeleitete Übungskurse stattfinden und die Gruppen freuen sich auf neuen Zuwachs.

Als häufigsten Grund für die Nichtinanspruchnahme der Parcours nannten die Befragten körperliche Gebrechen und Erkrankungen. Sie äußerten jedoch, die Parcours wieder zu nutzen, sobald sie wieder können und dürfen.

Die Ansprechpartner vor Ort sind Herr Klatt (Darmstadt, Sportamt der Wissenschaftsstadt) und Herr Ritter (Magistrat Hanau, Leiter der Fachstelle Sport).

## Hintergrund

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie hat die Hessische Landesregierung zusammen mit drei Hochschulen modellhaft Bewegungsparcours für ältere Mitmenschen in zwei Pilotstädten, Darmstadt und Hanau, initiiert und wissenschaftlich durch die Hochschulen begleiten lassen. Die Pilotparcours wurden im Sommer 2011 vor dem Hintergrund errichtet, Senioren zu gesundheitsfördernder Bewegung an der frischen Luft zu motivieren. Erstmals in Deutschland wurde drei Monate lang, im Rahmen einer akademischen Studie, der gesundheitsfördernde Effekt von Bewegungsparcours auf bis dahin sportlich nicht aktive Senioren über 60 Jahren geprüft. Sowohl die Ergebnisse der physischen als auch die psychischen Auswertung der Probanden können als positiv bewertet werden.

Mittlerweile hat das hessische Pilotprojekt sowohl bundesweit als auch auf europäischer Ebene Interesse geweckt. Auch auf die EU-Website des „Europäischen Jahres des aktiven Alterns“ wurde das Projekt als „good practice“ Modell aufgenommen und ist unter folgendem Link abrufbar <http://europa.eu/ey2012/ey2012main.jsp?catId=975&langId=de&mode=initDetail&initiativeId=725&initLangId=en>.





Das Konzept der Bewegungsparcours stammt ursprünglich aus dem asiatischen Raum und ist inzwischen auch an einigen Standorten in Deutschland und Hessen umgesetzt worden. Durch die Initiative gibt es mittlerweile über 100 Standorte in Hessen mit Bewegungsgeräten. In einem Leitfaden mit dem Titel „Bewegung für Gesundheit im Alter“, bietet die Hessische Landesregierung Hinweise für die

Errichtung und Nutzung sowie Standorte von Bewegungsparcours für ältere Menschen. Im Internet ist dieser unter dem Link <http://www.sozialnetz.de/ca/b/ckw> abrufbar. Für den europäischen Markt wird der Leitfaden auch in einer englischen Version zur Verfügung gestellt. ■

Fotos: Playparc, playfit

playfit® outdoor-fitness



playfit® Bewegungsparcours auf kleinstem Raum

playfit GmbH • 20459 Hamburg • Tel.: +49 (0) 40 3750 3519  
 info@playfit.eu • www.playfit.de

DIN 79000:2012  





## Bewegungs- parcours im öffentlichen Raum

Der BSFH hat einen neuen Ausschuss  
gegründet: „Bewegungsparcours  
im öffentlichen Raum“

Im Mai des Jahres 2013 fand in Paderborn die Auftaktsitzung der BSFH-Arbeitskreises "Bewegungsparcours im öffentlichen Raum" statt.

„Zunehmend sehen wir, dass sich das Bedürfnis der Menschen, sich im öffentlichen Raum zu bewegen, in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Als Untergruppe des BSFH ist es uns wichtig, dass die entstehenden Bewegungsräume qualitativ gut geplant und ausgestattet werden. Deshalb wollen wir als Informationsforum für kommunale Entscheider und Landschaftsarchitekten zur Verfügung stehen,“ sagte Steffen Strasser, Obmann des Ausschusses, „Wir denken, dass der generationsübergreifende Bewegungsraum nicht nur ein Trend, sondern die logische Konsequenz des seit Jahren anhaltenden und nicht aufzuhaltenden demographischen Wandels ist. Gerade auch unter dem Gesichtspunkt der eigenverantwortlichen Gesundheitsprävention wird es zunehmend wichtiger, den fitnessbewussten Menschen auch konzeptionell und qualitativ gute Lösungen für individuelle Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Der Wunsch danach kennt eigentlich keine Altersbegrenzung und beschränkt sich natürlich nicht nur auf die sogenannten Senioren.“

Dies ist letztlich unvermeidlich, wenn man den demographischen Wandel berücksichtigen will. So wie die Idee von öffentlichen Räumen, die dem Spiel von Kindern gewidmet ist, sich durchgesetzt hat, wird auch der öffentliche Bewegungsparcours eine Entwicklung sein, die sich durchsetzen wird. Schon heute gibt es viele Kommunen, die flächendeckend in ihrem Gebiet solche Angebote schaffen wollen und bereits damit begonnen haben.

### Bewegungsparcours im öffentlichen Raum

Wer kennt ihn nicht: Trimmy! Er war das Gesicht einer Kam-

pagne in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts des damaligen Deutschen-Sport-Bundes.

Seit diesen Zeiten hat sich sehr viel verändert – auch das Bewegungsverhalten der Menschen. Während damals Bewegungsangebote in Form des Trimm-Dich-Pfades in den Peripherien und Naherholungsgebieten errichtet wurden, ist der heutige Trend eher ein Bewegungsangebot möglichst im benachbarten Wohnumfeld anzubieten.

Der organisierte Freizeitsport hat seit Jahren Mobilisierungsprobleme, da die sportliche Betätigung, vor allem im urbanen Umfeld, immer stärker individualisiert erfolgt. Hier bieten Bewegungsgeräte im öffentlichen Raum Möglichkeiten und Chancen, Menschen freie und/oder geleitete Angebote zu machen. Der BSFH fördert und unterstützt diese Entwicklung! Er tut das mit dem Wissen, dass beispielsweise eine Ergänzung bestehender Kinderspielplätze durch Bewegungsgeräte nicht zielführend ist, sondern nur eine eingehende Beschäftigung mit dem Thema sinnvoll sein und letztlich zu Erfolgen führen kann.

### Gesundheit und Bewegung

Mehr Bewegung führt zu einer besseren Gesundheit, einem intensiveren Lebensgefühl und erhöht die Lebensqualität. Bewegung bildet neben Ernährung und gesunder Lebensführung die Grundlage für ein erfülltes Leben. Immer mehr Menschen kümmern sich um Ihre Gesundheit durch individuelles Bewegungsverhalten. Sportvereine und Fitnessclubs sind eine wichtige Säule hierfür. Öffentliche Bewegungsräume bilden eine zweite wichtige Säule in der Wahrnehmung der Menschen als jederzeit zugängliches und kostenfreies Angebot. Wenn eine verbesserte Gesundheit, vor allem auch in ►





*In May 2013, the first meeting of the “Movement trail in public space” BSFH working group was held in Paderborn.*

*“We can increasingly see that the need of people to move in public space has increased sharply in recent years. As a sub-group of the BSFH, it is important for us that the movement spaces being created are well-planned in terms of quality and well equipped. That is why we want to be available as an information forum for municipal decision-makers and landscape architects” said Steffen Strasser, who heads up the committee. “We believe that the cross-generational movement space is not just a trend, but also the logical consequence of unstoppable demographic change that has persisted for a number of years. Precisely from the perspective of people taking on responsibility for maintaining their own health, it is ever more important to offer well-conceived and high-quality solutions for individual movement to those conscious of the need to keep fit. The desire for this can be found among all age groups and is not, of course, limited to our so-called senior citizens”.*

*Ultimately, it is essential to offer such solutions if one wishes to take account of demographic change. Just as the idea of public space dedicated to children at play has been fully accepted, the public movement trail is also a development that will find acceptance. Already today, there are many municipalities planning to create such offerings across their areas and many have already begun to do so.*

### **Movement trail in public space**

*Almost everybody knows him: Timmy! He was the face of a campaign organised by the former German Sports Federation in the 1960s and 70s. Since then, very much has changed, including people’s movement behaviour. While the movement offers of that time took the form of keep-fit-paths on the periphery and in local*

*recreation areas, the current trend is towards offering movement facilities as close as possible to the local residential area.*

*Organised leisure sport has suffered from mobilisation problems for years, since sporting activity, above all in an urban environment, is increasingly an individual pastime. Here movement equipment in public space offers people possibilities and opportunities to do free and/or guided activities. We at the BSFH promote and support this development! We do so in the knowledge that, for example, adding movement equipment to existing children’s playgrounds makes no sense. Rather, success can meaningfully and ultimately be achieved through a profound examination of this topic.*

### **Health and movement**

*More movement leads to better health and a more intensive experience of life, while enhancing the quality of life. Alongside nutrition and a healthy lifestyle, movement is the basis of a sense of fulfilment in people’s lives. More and more people are looking after their health through individual movement behaviour. Sports and fitness clubs are an important pillar here. Public movement spaces are a second important pillar in people’s perception as an offering that is accessible at all times and free of charge. If improved health, primarily also in the context of an ageing society, is an aim for the whole society, the creation of more movement spaces is definitely one more means of achieving that goal.*

*The creation and preservation of physical autonomy through more movement must be an objective of the public planning of green spaces. The use of movement trails offers a further opportunity for people to adopt or return to an active lifestyle, or to further develop their fitness. The concept of the low demands made by the movement trail, one that is intended to address primarily beginners, ▶*

## **Movement trail in public space**

*The Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facilities Manufacturers (BSFH) has established a new committee: “Movement trail in public space”*





► Hinsicht einer älter werdenden Gesellschaft, eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, dann gehört die Schaffung von mehr Bewegungsräumen definitiv dazu.

Die Schaffung und Erhaltung körperlicher Autarkie durch mehr Bewegung muss ein Ziel öffentlicher Grünraumplanung werden. Mit der Nutzung von Bewegungsparcours bietet sich eine weitere Möglichkeit, den Einstieg oder den Wiedereinstieg in einen aktiven Lebensstil oder seinen Erhalt zu fördern. Das Konzept des niedrigen Anforderungscharakters der Bewegungsparcours, das vor allem Bewegungsanfänger ansprechen soll, scheint angemessen. Dabei beeinflusst das Üben und Trainieren an einem Parcours nicht nur das Sturzrisiko, sondern ist offenbar auch geeignet, ein breiteres Spektrum im Hinblick auf die physische Leistungsfähigkeit abzudecken. Entsprechend erhöht sich die Aussicht auf ein gesundes Altern, da nachgewiesenermaßen durch ausreichende körperliche Aktivität die Lebensqualität gesteigert und das Risiko zahlreicher, vor allem chronischer Erkrankungen vermindert werden kann.

Die Untersuchungsergebnisse unterstreichen die positive Wirkung der Nutzung von Bewegungsparcours in der Verhältnisprävention und der kommunalen Gesundheitsförderung. Eine bessere soziale Integration erreichen die Teilnehmer dauerhaft im Rahmen eines Programms mit Bewegungsparcours. Dabei sollte das gesamte Angebot von einem Charakter absoluter Freiwilligkeit bestimmt sein. Begriffe wie Leistung, Ehrgeiz, Stärke und Durchsetzung werden dabei kritisch reflektiert. Es geht nicht immer nur um „schneller, höher, weiter!“ – dazu zählt auch, dass die Bilder der werbetreibenden Wirtschaft von „immerwährender Jugendlichkeit, von Schönheitswahn und Gesundheit“ nicht die Empfehlung zu mehr Sport und Bewegung im Alter belasten dürfen. Jeder Sporttreibende sollte genau das Maß und die Form von Sport und Bewegung finden,

die ihren oder seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht und wie ein Maßanzug dem Leben angepasst ist. Ein Bewegungsparcours stärkt nicht nur Körper, Geist und Seele, sondern ebenso das soziale Miteinander und mindert Ausgrenzungstendenzen und Stigmatisierungsprozesse gegenüber älteren Menschen.

### Verzahnen statt Bewegungslos

Bewegungsräume sind ein integrativer Bestandteil von lokalen Sport- und Bewegungsstrukturen. Dadurch, dass sie jederzeit und für jeden zugänglich sind, haben sie eine herausragende Stellung in der öffentlichen Wahrnehmung. Für eine nachhaltige Nutzung der Angebote, ist eine lokal verzahnte Belebung wichtig. Hierfür eignen sich alle lokalen Institutionen, die sich mit Bewegung auseinandersetzen. Dies können öffentliche Strukturen wie Sportämter sein, aber auch Sportvereine, Physiotherapeuten, freie Sporttrainer, Schulen und ähnliches.

Der BSFH fordert diejenigen Städte auf, die bereits einen Bewegungsraum haben oder daran denken, einen anzulegen, eine lokale Verzahnung zu initiieren und ggf. zu organisieren. Eine dauerhafte und sinnvolle Nutzung im Sinne der Zielsetzungen, ist dadurch einfacher und schneller zu erreichen.

### Zielgruppengerechte Bewegungsparcours im öffentlichen Raum

Ausgerechnet in Zeiten der zunehmenden Vereinzelung von Menschen sollen Flächen, die der Begegnung dienen können, wegfallen? Im Gegenteil: der BSFH fordert die Erhaltung und Schaffung von Bewegungsflächen. Unter einem Bewegungsparcours wird eine Outdooranlage mit Geräten zum Trai- ►





► appears to be appropriate. Exercise and training on such a trail not only reduces the risk of falling, but is also clearly a good means by which many different forms of physical performance can be covered. Correspondingly, the likelihood of healthy ageing improves, since has been proven that sufficient physical activity enhances the quality of life and can reduce the risk of numerous, mostly chronic illnesses.

Research findings underline the positive impact of using movement trails in preventing incorrect physical behaviour and in the municipal promotion of health. People achieve better social integration in the long term by participating in a movement course programme. Of course, the nature of the whole offering should be one of absolutely voluntary participation. Concepts such as performance, ambition, strength and self-assertion are regarded critically. It is not always just a question of being faster, jumping higher, going further! This also means that the images favoured by an economy dominated by advertising of “everlasting youthfulness and an obsession with beauty and health” should not adversely impact recommendations that people should be involved in more sport and movement in old age. Every single one of us should find exactly the level and form of sport and movement that meets their needs and corresponds to their possibilities, and is tailored to their life. A movement trail not only strengthens the body, mind and soul, but also improves social relationships and reduces trends towards the exclusion and stigmatisation of older people.

### Interaction rather than immobility

Movement spaces form an integral part of local sport and movement structures. The fact that they are accessible to all at any time means that they are particularly salient in public perception. If these offerings are to be used sustainably, local institutions must be closely involved. This means all local institutions whose responsibilities include movement. These may be public structures such as public offices for sports, as well as sport clubs, physiotherapists, freelance sport trainers, schools and similar.

We, the BSFH, promote those towns and cities that already have a movement space or are considering establishing one, initiating a local network or indeed organising one. In this way, long-term and meaningful use in line with the objectives can be achieved more easily and quickly. ►

# BIETE:

**Spiel &  
Bewegungsgeräte  
für den öffentlichen  
Raum!**

**für  
Architekten,  
Planer  
und  
Bewegungssüchtige**



Tel. 0 56 42/709 01  
www.playparc.de



► nieren verschiedener körperlicher Funktionen verstanden. Unter der Anleitung von Tafeln oder eines Trainers kann man an diesen Geräten verschiedene Übungen absolvieren und dadurch Fortbewegung, Kraft, Gleichgewicht und das allgemeine Wohlbefinden verbessern. Bei regelmäßiger Nutzung eines Bewegungsparcours wird das individuelle Gesundheitsbefinden gefördert. Ein Bewegungsparcours für jüngere und ältere Erwachsene ist ausgestattet mit Geräten, die leicht zu handhaben sind und auch Spaziergänger zum Ausprobieren animieren. Diese Geräte besitzen einen hohen Aufforderungsscharakter und werden gut von Erwachsenen, vor allem von Frauen und älteren Menschen angenommen.

Diese Parcours zeichnen sich durch Geräte aus, an denen man ohne größere Kraftanstrengung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer trainieren kann. Einfache Anleitungen machen die Geräte leicht handhabbar. Es gibt auch Geräte zum Massieren von Akupunkturpunkten und zur Lockerung von Muskeln. Manche Geräte sind zu zweit nutzbar und fördern so die Kommunikation untereinander. Der vom hessischen Sozialministerium geförderte Pilotparcours dieses Typus wurde im Hanauer Schlossgarten eingerichtet.

Es gibt auch öffentliche Bewegungsparcours für Sportler und ambitionierte Aktive. Hier können durch ein Angebot betreuter Übungsstunden auch weniger Sportliche zur Nutzung der Geräte motiviert werden. Im Darmstädter Bürgerpark wurde solch ein Bewegungsparcours als Pilotparcours eingerichtet, der von Sportlern und angeleiteten Übungsgruppen genutzt wird. Diese gemischten Parcours bieten Geräte und damit Bewegungsmöglichkeiten sowohl für Sportler als auch für

weniger Geübte und ältere Menschen an. Ein weiterer Typus von Bewegungsparcours beinhaltet Angebote, die Kinder und Erwachsene gemeinsam nutzen können. Sie kombinieren Trainings- mit Spielgeräten und schaffen so ein gemeinsames Erlebnis für die ganze Familie. Diese Art von Parcours wird überwiegend von Kindern zum Spielen und Bewegen verwendet, jedoch nutzen auch viele der begleitenden Erwachsenen die Geräte mit den Kindern oder probieren zumindest einmal die Geräte aus.

### Qualität made in Germany durch die Mitglieder des BSFH

Neben qualitativ guten und langlebigen Produkten sind für gute und beliebte Bewegungsräume detaillierte und zielgerichtete Planungen entscheidend. Die Qualität bezieht sich nicht nur auf die Geräte und deren solide Konstruktion und Ausführung, sondern auch auf planerische Zuverlässigkeit und inhaltlichen Abstimmung auf die Bedürfnisse der Menschen. Dabei darf die Sicherheit bei der Nutzung der Geräte nicht unberücksichtigt bleiben. Von Mitgliedsunternehmen des BSFH gingen erste Initiativen zur Erstellung der DIN-Norm (DIN 79000) aus, die die sichere Konstruktion auch aus Sicht der sportwissenschaftlichen Erkenntnisse beschreibt. ■

**Weitere Informationen:** Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. /// An der Pönt 48 40885 Ratingen /// [www.bsfh.info](http://www.bsfh.info)

Fotos: Eibe, Lappset, Pieper Holz, Playparc

### ► Target-group oriented movement trail in public space

*Above all, in times of increasing isolation, are we to lose areas where people can meet? On the contrary: we promote the preservation and creation of movement areas. A movement trail is understood to be an outdoor facility with equipment for training different physical abilities. With instructions from signs or given by a trainer, people can do a variety of exercises using this equipment and thus improve their ability to move, increase their strength, develop their balance and enhance their general sense of wellbeing. Individuals can promote their health through regular use of a movement trail. A movement trail for younger and older adults features equipment that is easy to use and also tempts walkers to try it out. This equipment is very stimulating and is well accepted by adults, and above all by women and older people. These trails are characterised by equipment on which people can train without using too much strength, and which does not require high levels of mobility, coordination and stamina. Simple instructions make the equipment easier to use. There are also pieces of equipment for massaging acupuncture points and loosening up muscles. Much of the equipment can be used by two people at once, thus encouraging communication. The pilot trail of this type funded by Hesse's ministry for social affairs was established in the Schlossgarten in Hanau. There are also public movement trails for athletes and the physically active with ambitions.*

*Here even those less keen on sport can be motivated by supervised exercise. A movement trail of this kind was set up as a pilot trail in Darmstadt's Bürgerpark and is used by athletes and guided exercise*

*groups. These mixed trails offer equipment and thus opportunities for movement for athletes, those less accustomed to exercise and older people. A further type of movement trail provides the opportunity for children and adults to exercise together. They combine training equipment with play equipment, creating a shared experience for the whole family. This kind of trail is predominantly used by children to play and move, but many of the accompanying adults also play on the equipment with the children or at least occasionally try out the equipment.*

### Quality made in Germany from the members of the BSFH

*In addition to high-quality and durable products, detailed and focused planning plays a key role in creating good and popular movement spaces. This is quality not only in terms of the equipment and its solid construction and execution. Quality is also achieved through sound planning and matching the offering to people's needs. It is also essential not to disregard safe use of the equipment. Member companies of the BSFH took the first steps towards the creation of the DIN norm DIN 79000, which describes safe construction, also from the perspective of knowledge gained from sports sciences.* ■

**More information:** Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. /// An der Pönt 48 40885 Ratingen /// [www.bsfh.info](http://www.bsfh.info)

Fotos: Eibe, Lappset, Pieper Holz, Playparc





# GaLaBau 2014

+ PLAYGROUND



## PLAYGROUND planen, bauen, pflegen

Nürnberg, Germany 17.–20.9.2014

[galabau-messe.com](http://galabau-messe.com)

**Information**

NürnbergMesse GmbH

Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 90

[besucherservice@nuernbergmesse.de](mailto:besucherservice@nuernbergmesse.de)

NÜRNBERG  MESSE



## Generationen- bewegungsparcours im Familiensportpark Viernheim

Von Stephan Schneider, Kommunales  
Freizeit- und SportBÜRO Stadt Viernheim

Ein Beispiel für kooperative  
Sportentwicklungsplanung  
in Kommunen.

„Sport bringt Menschen zusammen, er ermutigt zum Dialog und zu Akzeptanz. Das ist eine äußerst wertvolle Eigenschaft“, mit diesem Zitat von Papst Franziskus bei einer Audienz des Internationalen Olympischen Komitees wird der gesellschaftliche Stellenwert des Sports einmal mehr deutlich. Den überwiegenden Anteil der Sportförderung tragen nach wie vor die Kommunen und Landkreise in Deutschland durch die Zurverfügungstellung der Sport- und Bewegungsinfrastruktur, durch die Unterstützung der Vereine in vielfältigster Hinsicht und letztlich durch die kommunale Sportverwaltung, die von Kommune zu Kommune und von Landkreis zu Landkreis sehr unterschiedlich positioniert ist. Dabei wird es durch den gesellschaftlichen Wandel aber eigentlich immer wichtiger, neben einer Sportverwaltungsaufgabe auch die Aufgabe der Sportgestaltung zu erkennen. Die Durchführung einer kooperativen Sportentwicklungsplanung und ihre Steuerung sind hier wesentliche und zukunftsorientierte Erfolgskomponenten, gerade in Zeiten großer finanzieller Nöte vieler Städte und Gemeinden in Deutschland.

Die in Viernheim (Südhessen, ca. 33 Tsd. Einwohner) seit 2008 gelebte Sportentwicklungsplanung formulierte neben vielen anderen, priorisierten Projektideen in den Bereichen Angebots-, Organisations- und Infrastruktur den Wunsch nach der Umgestaltung einer der drei Fußballanlagen in der Stadt zu einem offenen, familien- und generationsübergreifenden Sportpark.

Dieser Herausforderung hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vereinen, Jugend- und Seniorenvertretern und Schnittstellen- ▶





ämtern der Verwaltung unter Leitung des Kommunalen Freizeit- und Sportbüros angenommen und ein Konzept entwickelt, das auf einem 10-Jahresplan, neuen Umsetzungs- bzw. Finanzierungsmodellen und ehrenamtlicher Mitarbeit basiert. In der ersten Phase sollten im zukünftigen Familiensportpark Viernheim ein Generationenbewegungsparcours, eine Kneipp-Anlage, ein Kleinkinder-Spielplatz, ein BMX-Parcours, eine Radfahr-Lernstrecke und ein Sinnesparcours verwirklicht werden. Wichtig war und ist es, von Anfang an möglichst alle Generationen an den Ideen und dem Konzept zu beteiligen.



Vor der Einbindung des Generationenbewegungsparcours in den Familiensportpark war zunächst die generelle Standortfrage in der Stadt zu diskutieren, denn grundsätzlich ist die direkte Platzierung in den Wohnquartieren natürlich wünschenswert. Allerdings gab es zahlreiche und letztlich ausschlaggebende Gegenargumente: Gerade Senioren wollen ihre Übungen nicht unbedingt auf einem Präsentierteller absolvieren. Und das zwar offene, aber

durch einen Zaun und ein Tor eingefriedete Fußballgelände als Herz des Familiensportparks in Viernheim hat viele Vorteile, um Vandalismus-schäden deutlich in Grenzen zu halten. Positiv wirkt sich auch die vorhandene Infrastruktur mit sanitären Anlagen im Funktionsgebäude des bisherigen Fußballgeländes auf die Akzeptanz aus. ►

**"S**ports bring people together, encourage dialogue and acceptance. These are exceptionally valuable characteristics." This quote from a speech by Pope Francis to the International Olympic Committee makes the societal significance of sports very clear. The overwhelming majority of sports funding still comes from councils and districts in Germany, through the provision of funds for athletic and recreational infrastructure, the support of associations in manifold ways and, finally, through the council and athletic administration, which is positioned differently from council to council and district to district. As a result of demographic change, it is becoming more and more important to understand the task of design, and not just the task of administration, when it comes to athletics. The implementation of a cooperative sports development plan and its management are critical and forward-thinking elements of success – particularly in times of great financial need for many cities and municipalities in Germany.

Sports development planning in Viernheim (South Hessen, approx. 33,000 residents) has, since 2008, formulated the desire to redesign one of the three football facilities in the city into an open, family-oriented and multi-generational sports park – in addition

to many other prioritized project ideas related to availability, organization and infrastructure.

## Multi-Generational Exercise Course in the Viernheim Family Sports Park

by Stephan Schneider, Council Recreation and Athletics Office, City of Viernheim

**An example of cooperative sports development planning in councils.**

A working group composed of associations, youth, seniors and administrative representatives of government under the direction of the Council Recreation and Athletics Office took on this challenge. The group developed a concept based on a ten-year plan, new conversion and/or financing models and volunteer collaboration. The first phase of the plan for the future Viernheim Family Sports Park is to include a multi-generational exercise course, a Kneipp hydrotherapy pool, a playground for small children, a BMX course, a learning path for bicycling and an obstacle course for the senses. It was and remains critical that as many generations as possible participate in the ideas and the concept.

Before incorporating the multi-generational exercise course into the family sports park, the general question of location in the city had to be discussed, since placement directly in the residential quarters was clearly desirable. There were numerous – and, ultimately, decisive – counterarguments, however, one being that seniors did not want to feel as if they were on display while exercising. As well, the football field, enclosed by a fence and a gate, offered many ►



► Wichtig ist natürlich, dass der am westlichen, aber direkten Stadtrand gewählte Standort für die Menschen jeglichen Alters und Familien gut zu erreichen ist, sei es durch Busanbindung, Rad- und Spazierwege oder dem Auto. Ein weiterer Pluspunkt für die Einbindung des Generationenbewegungsparcours in den Familiensportpark waren die zusätzlichen Bewegungsangebote, die dort verwirklicht sind oder noch verwirklicht werden, z.B. die schon erwähnte Kneipp-Anlage, gebaut von Maurern im Ruhestand in ehrenamtlicher Arbeit. Durch eine Vielseitigkeit der Angebote nimmt man den kleinen Aufwand der Anfahrt zum Familiensportpark viel lieber in Kauf. Wer weiß, vielleicht gelingt es eines Tages, sogar eine Art Generationen-Café zu schaffen, um die Aufenthaltsqualität noch weiter zu erhöhen.

### Finanzierung

Bei der finanziellen Umsetzung war von Anfang an klar, dass eine Komplettfinanzierung der vorgesehenen 14 Stationen des Generationenbewegungsparcours über den kommunalen Haushalt nicht möglich ist. Deshalb schlug das Kommunale Freizeit- und Sportbüro als federführende Stelle den Parlamentariern eine Regelung vor, bei der die Kommune von den ca. 80 Tsd. € Gesamtkosten ein Drittel übernimmt, wenn es gelingt, Partner bzw. Paten für die einzelnen Stationen zu finden, die letztlich zwei Drittel der Kosten finanzieren. Dieses Modell funktionierte innerhalb kurzer Zeit sehr gut. Als Gegenleistung wurden alle Paten auf den einzelnen Stationstafeln verewigt,

sie wurden im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit für die Einweihung genannt und durften ihre geförderte Station selbst eröffnen. Es gibt für diese Unternehmen und Organisationen jederzeit Möglichkeiten zu bewegungsorientierten Incentives für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Familiensportpark. Obwohl das Finanzierungsmodell sehr schnell umgesetzt wurde, bleibt ein kleiner Wermutstropfen bei ►





► advantages as a location for the family sports park – one being that it would keep vandalism-related damages to a minimum. The existing infrastructure, with sanitation facilities in the buildings of the former football facility, also helped the location gain acceptance.

It is important, of course, that the area located directly at the western edge of the city is easily accessible to people of all ages and families by bus, bicycle, on foot or by car. Another plus for incorporating the multi-generational exercise course into the family sports park were the additional exercise options that already exist at the location or are to be developed there – the above-mentioned hydrotherapy facility, for example, which was built voluntarily by retired masons. The diversity of options helps offset the minor hassle of reaching the location. Who knows, perhaps they may create a kind of multi-generational café on the location someday, which would only increase the attractiveness of the location even more.

### Financing

With respect to financing, it was clear from the very start that it

was not possible for the council budget to fund completely the planned 14 stations of the multi-generational exercise course. For this reason, the Council Recreational and Athletics Office, as the leading member of the group, recommended that the council take on one-third of the approx. € 80,000 in total costs and seek partners or sponsors for the individual stations that could finance the remaining two-thirds. This model functioned very well, and very quickly. In return, all sponsors were honoured on the individual station signs; they were named in the public relations material for the inauguration and were able to open their station themselves. The employees of these companies and organizations also have access to exercise-oriented incentives at any time in the family sports park.

While the financing model was implemented very quickly, some bitterness remains vis-à-vis the long path of development for the multi-generational exercise course project in Viernheim: from idea to inauguration, it took three years. However, this took place with sustainable, community-based decision making, which has most definitely secured the future success of the project.

The strategic and continual outreach work and customized options are an absolute must for the long-term success of the new park for the residents and the city. Two retired exercise instructors are available to groups that want to learn how to use the multi-generational exercise course and to child-care workers and teachers that want sports-related exercise instruction. A customized information flyer is in constant and targeted use for commu- ►

## Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte für Jung & Alt.

Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.



Wir stellen aus auf der:



**GaLaBau**

17.9. – 20.9.2014 | Nürnberg  
Halle 1 | Stand 1-329



**S.O.R.**

[www.SOR-WEB.com](http://www.SOR-WEB.com)

S.O.R. Schulz e. K.  
Alleestr. 15-19 | 33818 Leopoldshöhe | Germany  
Tel. (+49)5202/999-0 | Fax (+49)5202/999-100  
eMail: [info@sor-web.com](mailto:info@sor-web.com) | [www.sor-web.com](http://www.sor-web.com)



**Einbaufertige, exklusive Brücken mit/ohne Edelstahl-Geländer.**  
Fordern Sie unseren Brückenprospekt an.



► dem relativ langen Weg des Projekts „Generationenbewegungsparcours in Viernheim“: Von der Idee bis zur Einweihung dauerte es drei Jahre – allerdings mit nachhaltigen, bürgernahen Entscheidungsfindungen, die den zukünftigen Erfolg sicher erleichtert haben.

Und für den langfristigen Erfolg des neuen Angebots für die Einwohner der Stadt sind die strategische und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und spezielle Angebote ein absolutes Muss. Zwei Übungsleiter im beruflichen Ruhestand stehen für Gruppen zur Verfügung, die den Generationenbewegungsparcours kennenlernen wollen oder um z.B. auch eine sportfachliche Unterweisung für Erzieher/innen und Lehrer/innen zu vereinbaren. Ein spezieller Info-Flyer wird bei vielfältigen Kommunikationsmaßnahmen immer wieder gezielt eingesetzt. Seit 2010 findet jährlich im September ein Familiensporttag statt, bei dem Vereine Mitmachangebote konzipieren, eine Familienolympiade gestalten und Vorführungen zeigen. Der Generationenbewegungsparcours ist auch hier ein wichtiger Bestandteil des Tagesprogramms.

Natürlich ist für die Verwaltung und alle am Projekt mitarbeitenden Menschen die Resonanz im Alltag ein wichtiges Erfolgsbarometer für den Generationenbewegungsparcours und den kompletten Familiensportpark. Durch die unerwartet große Wahrnehmung seit dem Eröffnungsfrühjahr 2012 musste dafür gesorgt werden, dass der von den ehrenamtlichen Vereinsplatzwarten in den Abendstunden und am Wochenende gepflegte Parcours auch tagsüber stundenweise gepflegt wird. Eine Mitarbeiterin der Haustechnik des Rathauses schaut seit dem Jahr 2013 nach dem Rechten und soll ab dem Frühjahr 2014 gemeinsam mit den Vereinskraften eine Nutzungserhebung durchführen.

Ein weiteres großes Ziel ist es, den Familiensportpark auch im Hinblick auf das Thema Inklusion fit zu machen. In der kommenden Arbeitsphase soll gemeinsam ein Konzept erar-



beitet werden, das auf eine Realisierung über entsprechende Fonds und Zuschüsse basiert. Letztlich wird sicher auch hier wieder ein hohes Maß an Kreativität in der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Sportorganisationen und Bürgern notwendig sein.

Bleibt für die Zukunft zu hoffen, dass auch die umfangreichen Kooperationsvereinbarungen „Starker Sport – starke Städte und Gemeinden“ auf Bundes- und Landesebene für die vielfältigen Ideen der Stadt Viernheim und ihre Sportentwicklungsplanung hilfreich sind. ■

Fotos: Kommunales Freizeit- und SportBÜRO Stadt Viernheim







► nication measures. Since 2010, a Family Sports Day has taken place in September of each year. Various associations plan group activities, a family Olympics and shows. The multi-generational exercise course is a critical component of the program for the day.

Naturally, day-to-day use is a critical indicator of success for the multi-generational exercise course and the entire family sports park to the administration and all those involved in the project. The unexpectedly large degree of acceptance and appreciation since the park's opening in 2012 made it such that the volunteer groundskeepers have to maintain the location hourly during the day, and not just in the evenings and on the weekend. A building services employee from the town hall has made sure that everything is in order since 2013. As of the spring 2014, a usage survey is to take place in collaboration with the associations.

Another big goal is to ensure that the park is up-to-par in terms of inclusion. In the next work phase, a concept will be created collaboratively that is based on realization with the corresponding funds and subsidies. In the end, a high degree of creativity in the collaboration between politics, administration, sports associations and citizens will definitely be necessary.

Let's hope for the future that the comprehensive cooperation agreements "Stronger Sports – Stronger Cities and Municipalities" on the federal and district level are helpful for the diverse ideas of the City of Viernheim and its sports development planning. ■

Photos: Council Recreation  
and Athletics Office, City of Viernheim

**layflex**

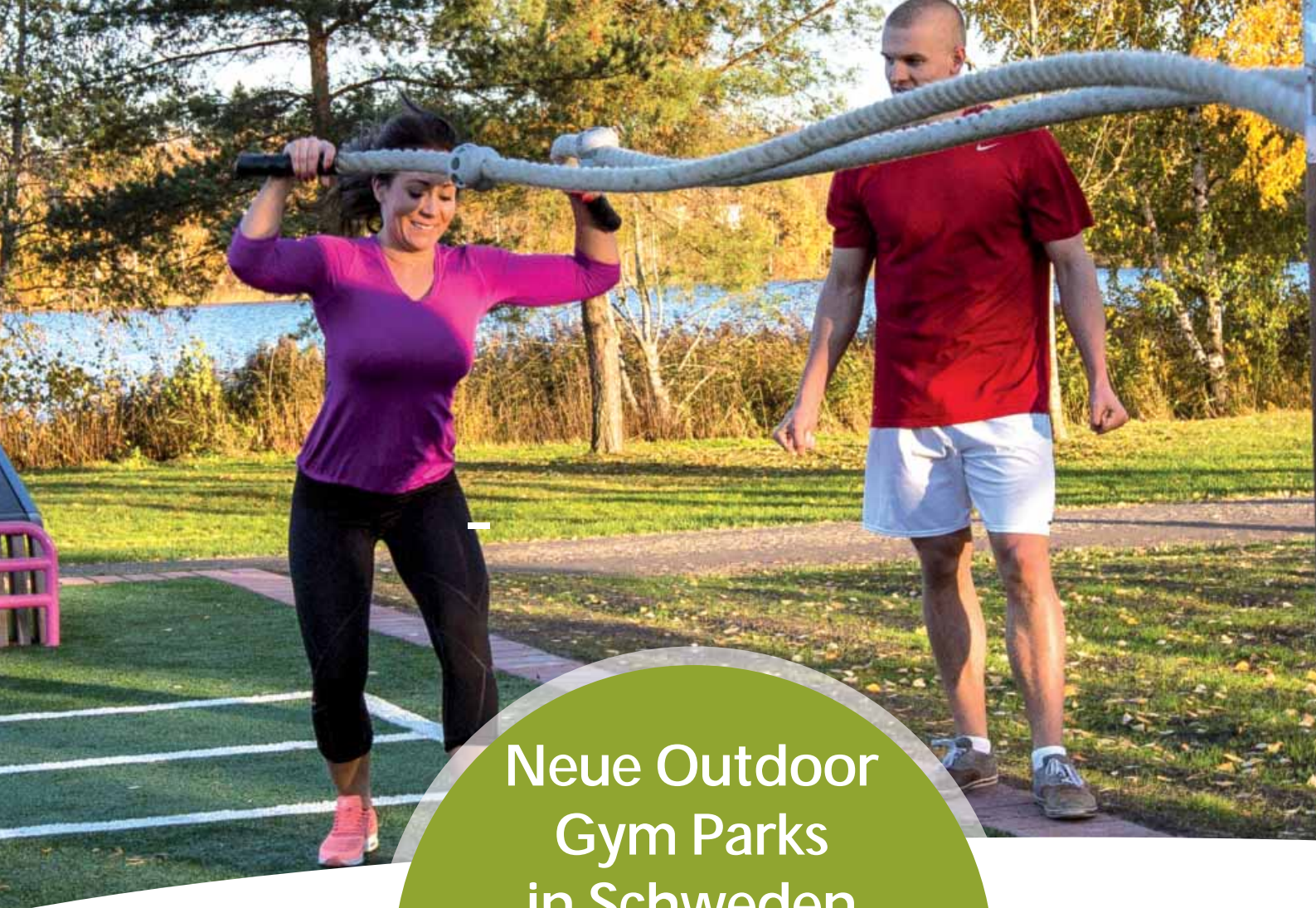
Semi-Automatic Lay-Flex Mini Paver  
Compact Design for Playgrounds.

Epdm granule manufacture with European test reports

Price and quality satisfaction guaranteed

**TINAZ**  
TINAZ KAUÇUK KİMYA SAN. VE TİC. LTD. ŞTİ.  
Yeşilce Mh. Oto Sanayi Sitesi Aytekin Sk.  
No:4 4. Levent - Kağıthane / İSTANBUL  
Tel: +90 212 324 25 15 Fax: +90 212 324 20 28  
seda\_tinaz@hotmail.com - sarptinaz@hotmail.com  
tinazkauçuk@tinazkauçuk.com  
www.tinazkauçuk.com - www.epdmrubbergranules.com





## Neue Outdoor Gym Parks in Schweden

**N**ormmalm liegt im Norden der Stockholmer Innenstadt. Im Rålamshov Park wurde ein brandneuer Lappset Fitness Park errichtet. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung fand am 30. September 2013 statt.

Karin Bångman, Area Sales Manager von Lappset Schweden, verrät, dass besonders das Design der Produkte beim Kunden, der Stadt Stockholm, Anklang gefunden hat: „Sie haben sich in das Design der Produkte verliebt, weil es mit der Umgebung in der Gegend Normmalm verschmilzt. Unser Kunde ist eine junge, mutige und unternehmerische Frau in der Stadtverwaltung. Wir haben eine intensive Kundenbeziehung und sie hat als Landschaftsarchitektin selbst den Park designt.“

Die Montage der Sportgeräte wurde durch Dritte durchgeführt. Laut Karin Bångman freut sich jeder erwartungsvoll auf die Eröffnung des Parks.

### Street Workout & Crossfit in Strängnäs

In der Stadt Strängnäs hat eine Gruppe von Street Workout Fans die Initiative ergriffen und bei der Stadt die Schaffung eines geeigneten Platzes für das Workout-Training im Freien angeregt. Gesagt, getan und ein alter Outdoor Gym

Crossfit, Street Workout, Outdoor Gym oder einfach körperliche Ertüchtigung im Freien, alles ist möglich! Lappset Schweden hat verschiedene neue Outdoor Gym & Fitness Parks errichtet, die mit Neuheiten von Lappset ausgestattet sind. In Stockholm, in der Stadt Strängnäs und in Eskilstuna – nicht weit entfernt von der schwedischen Hauptstadt – wurden neue Gym Parks eröffnet.

Park wurde mit Gym Produkten aus dem Sortiment von Lappset neu gestaltet.

„Diese Idee ist entstanden, nachdem die Gruppe einige Trainingssessions auf der Dip Bar aus der Lappset Gym Reihe absolviert hatte. Ich freue mich, dass die Stadtverwaltung die Idee und den Designvorschlag der Jungs ernst genommen hat. Wir freuen uns, in einigen Wochen einen komplett neuen Outdoor Gym Park für Street Workout und Crossfit Training in Strängnäs zu eröffnen“, sagt Karin Bångman. Strängnäs liegt etwa 85 km westlich von Stockholm.

### Trainingspark für Crossfit in Eskilstuna

Ein dritter Lappset Fitness Park in Mittelschweden wird in Kürze in der Stadt Eskilstuna, etwa 100 km westlich der schwedischen Hauptstadt, eröffnet.

„Der Landschaftsarchitekt der Stadtverwaltung war sehr begeistert von dem Design unserer Fitness- und Gym-Reihe. Er entwarf den Landschaftsplan und die Stadt entschied seine Vorschläge umzusetzen“, sagt Karin Bångman von Lappset Schweden. ■

Fotos: Lappset



## New outdoor gyms in Sweden

*Crossfit, street workout, outdoor gym or just body exercise in the outdoors, you name it! Lappset Sweden has installed several new outdoor gym & fitness parks equipped with Lappset's novelties. In Stockholm, in the city of Strängnäs and also in Eskilstuna – not far away from the Swedish Capital – new gym parks have been opened.*

*young, brave and entrepreneurial lady in the city administration. We have a long customer relationship and she also designed the park, being a landscape architect herself."*

*Installation of the sports equipment was done by a third party. According to Karin Bångman, everyone is looking forward to the opening of the park with great expectations.*

### Street workout & crossfit in Strängnäs

*In the City of Strängnäs, a group of street workout fans took the initiative and suggested that a proper workout space in the outdoors should be developed by the city. Said and done, and an old outdoor gym park was redesigned with Lappset's collection of gym products.*

*"They came up with the idea after having performed some training sessions on Lappset's dipbar of the Gym collection. I'm glad that the city administration took the guys' idea and design proposal seriously. We're looking forward to opening a completely new outdoor gym park for training of street workout and crossfit in Strängnäs within a couple of weeks", says Karin Bångman. Strängnäs is located some 85 km to the West of Stockholm.*

### Training park for crossfit in Eskilstuna

*A third fitness park by Lappset around the Stockholm area is going to be opened shortly in the town of Eskilstuna, some 100 km to the West of the Swedish Capital.*

*"The landscape architect of the city administration became enthusiastic about our design of fitness and gym collections, made the area plans and the city decided to act accordingly", said Karin Bångman of Lappset Sweden.*

Photos: Lappset

**N**orrmalm is located to the North of Stockholm city centre. At the Rålamshov Park, a brand new Lappset fitness park has been installed. The official opening ceremony was held on 30 September 2013.

Karin Bångman, area sales manager of Lappset Sweden reveals that the design of the products appealed to the customer, the City of Stockholm: "They fell in love with the design of products because it melts into the surroundings of Norrmalm area. Our customer is a



**SIK-Holz®**  
Spielen - Individuell - Kreativ

**BALLSPORT-ANGEBOTE**

Bis zum 30.07.2014 bekommen Sie bei SIK-Holz® anlässlich der WM 2014 in Brasilien alle Standard-Ballsportprodukte zum Sonderpreis. Weitere Informationen und alle reduzierten Produkte finden Sie unter: [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
tel.: +49 (0) 33742-799 0 | mail: [info@sik-holz.de](mailto:info@sik-holz.de)





## Stadt Wuppertal setzt mit Parkour-Trainingsanlage Maßstäbe

Von Mattis Ricken, Stadt Wuppertal

**Das Parkour Plateau in Wuppertal-Wichlinghausen: Dort wurde direkt an der Nordbahntrasse, einem Radweg mit Anschluss an das überregionale Radwegenetz, eine Parkour-Trainingsanlage auf einer Fläche von 1000 qm gebaut. Direkt auf der Bahnsteigfläche des ehemaligen Bahnhofs Wichlinghausen entstand die wohl größte und attraktivste Parkour-Anlage in Deutschland.**

**P**arkour bezeichnet eine in Frankreich entwickelte Jugendkultur, die im Wesentlichen darauf abzielt Hindernisse im meist urbanen Raum auf schnelle, effiziente und elegante Art und Weise zu überwinden. Dabei setzen die Parkourläufer keinerlei Hilfsmittel ein. Parkour stellt sich dabei als Sportart dar, die sich meist im stark bebauten urbanen Freiraum abspielt. Bauliche, räumliche Strukturen wie Treppen, Mauern, Rampen etc. werden dabei von den Sportlern neu interpretiert und dabei auf unkonventionelle Art und Weise überquert. Dabei steht jedoch niemals der Wettbewerb mit anderen Sportlern oder der Reiz von sportlichen Mutproben im Vordergrund. Durch das langsame Herantasten an den eigenen sportlichen

Grenzbereich sowie einen verantwortlichen Umgang mit Gefährdungssituationen sind sowohl schwerere Verletzungen als auch Konflikte mit anderen Nutzern des öffentlichen Freiraumes selten.

Bei der gebauten Anlage in Wuppertal handelt es sich um eine Trainingsanlage, an der im gesicherten öffentlichen Umfeld für den Sport typische Bewegungsabläufe und Techniken trainiert werden können. Die Anlage ist dabei so konzipiert, dass sie sowohl Anfängern als auch geübten und erfahrenen Sportlern langfristig eine reizvolle Trainingsstätte bietet.

Die gesamte Anlage ist dabei nach den Normen und Regeln des öffentlichen Freiraumes, basierend auf den Normen für den Bau eines öffentlichen Spielplatzes, ►



## The City of Wuppertal sets standards with parkour training facility

By Mattis Ricken, City of Wuppertal

*The parkour plateau in Wuppertal Wichlinghausen: here, directly on the Nordbahntrasse, which is a cycle path with a connection to the national cycle path network, a parkour training facility has been built, covering some 1000 square metres. What is surely the largest and most attractive parkour facility in Germany is located directly on the platform area of the former Wichlinghausen railway station.*

*The built facility in Wuppertal is a training area in which sequences of movement and techniques typical of the sport can be practised in a secure public space.*

*The amenity is designed to offer an attractive training facility for beginners as well as skilled and experienced practitioners of the sport.*

*The whole facility was planned and constructed in accordance with the standards and rules of public free space, on the basis of the norms applying to the construction of a public play area. These include safety regulations for spacing areas and impact absorbing surfaces, so that serious injuries can be avoided.*

*The parkour objects themselves are made entirely of concrete with railings and other fixtures made of steel. Thus urban free spaces that can be used for sport are laid out in a limited area and arranged in such a way that, depending on the creativity and sporting experience of the user, new challenges and movement sequences can repeatedly be created.*

*The ground surface is mostly asphalt, enabling the practitioners to enjoy the greatest possible freedom of movement. Where prescribed by regulations and norms, fall protection is provided by built-in moulded synthetic surfaces.*

*The area with the synthetic fall protection surrounds the inner part of the facility in which the higher, larger equipment for more experienced practitioners is located. As an optimally level solid surface is needed for the fast movements and necessary physical coordination required by the sport, the synthetic surface creates a bridge between fulfilling the regulations ▶*

**P**arkour is a part of youth culture developed in France. It chiefly involves overcoming obstacles in generally urban spaces in a fast, efficient and elegant fashion. The parkour runners have to achieve this without any equipment to assist them. Parkour is a type of sport that is mostly practised in heavily built-up urban free spaces. Built, spatial structures such as steps, walls, ramps etc. are reinterpreted by the runners and overcome in unconventional ways. However, the focus is never on competing with others or the appeal of testing one's sporting courage. Since the runners gradually feel their way to their own sporting limits and deal with hazardous situations responsibly, both serious injuries and conflicts with other users of the public free space are rare.







► geplant und gebaut. Dies beinhaltet Sicherheitsregeln für Abstandsflächen und Fallschutzbereiche, um schwerere Verletzungen zu vermeiden.

Die Parkour-Objekte selbst bestehen ausschließlich aus Beton mit Geländern und weiteren Anbauteilen aus Stahl. Somit werden hier auf begrenztem Raum sportlich nutzbare städtische Freiräume nachgestellt und so angeordnet, dass je nach eigener Kreativität und sportlicher Erfahrung des

Nutzers immer wieder neue Herausforderungen und Bewegungsabläufe entstehen können.

Der Bodenbelag besteht zum großen Teil aus Asphalt, um den Sportlern die bestmögliche Bewegungsfreiheit zu ermöglichen. Dort, wo es nach Regeln und Normen nötig ist, wird als Fallschutz ein gegossener Kunststoffbelag eingebaut. Der Bereich des Kunststofffallschutzes umgibt dabei den inneren Bereich der Anlage in dem die höheren, größeren

► and norms, on the one hand, and the demands of the people playing the sport on the other. To put it more simply, this means: as soft as necessary, as hard as possible. However, the surface is much more than a means to an end. Through the targeted use of colour, an additional attraction is provided as a contrast to the grey of the concrete elements.

*The artistic design of the 50-metre long rear wall of the facility serves the same purpose. Martin Heuwold, a Wuppertal-based graffiti artist, has created a broad view of the movements typi-*

*cal of parkour against an urban background. During the planning and construction of the facility, the coordination of the professionals responsible for the parkour equipment, the metalwork, electronics, fall protection works and the art as well as the integration of all this into the overall planning involved a considerable logistics effort. Unfortunately, delays in the supply of the concrete elements also resulted in changes to the construction schedule, preventing the planned opening of the facility in October 2013.*

*Regrettably, there were already a number of cases of vandalism during construction. These ranged from paint being sprayed onto the concrete elements to mechanical damage to the fresh graffiti and minor arson at the facility. Through the opening and revitalisation of the area, we hope that these problems will not recur, since the main victims of such vandalism would be those who practise the sport and are looking forward to taking possession of this unique sports facility. ►*







Seite – im Klartext heißt dies: So weich wie nötig, so hart wie möglich. Der Belag ist aber weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Durch den gezielten Einsatz von Farbe wird zusätzlich ein Reiz als Kontrast zum Grau der Betonelemente gesetzt.

Den gleichen Zweck erfüllt ebenso die künstlerische Gestaltung der 50 Meter langen Rückwand der Anlage. Dort schuf der bekannte Wuppertaler Graffiti-Künstler Martin Heuwold ein Gesamtbild, bei dem auf urbanem Hintergrund typische Bewegungen des Parkour-Sportes dargestellt werden.

Bei der Planung und dem Bau der Anlage führte die Koordination der Fachgewerke wie Parkourgeräte, Schlosserarbeiten, Elektroarbeiten, Fallschutzarbeiten und künstlerische Leistungen sowie die Integration deren Ergebnisse in die Gesamtplanung zu einem großen logistischen Aufwand. Dabei kam es durch Lieferverzögerungen bei den Betonteilen leider auch zu einer Verzögerung im Bauablauf, die die geplante Eröffnung der Anlage im Oktober 2013 verhinderte.

Geräte für die erfahreneren Sportler stehen. Da für die schnellen Bewegungen und die nötige Körperkoordination des Sportes ein möglichst gleichmäßig fester Boden benötigt wird, schafft der Kunststoffbelag den Spagat zwischen der Erfüllung der Vorgaben der Regeln und Normen auf der einen Seite und den Ansprüchen der Sportler auf der anderen

Leider waren während der Bauarbeiten bereits mehrere Fälle von Vandalismus zu beklagen. Diese reichten von Farbschmierereien auf den Betonteilen über mechanische Beschädigungen am frischen Graffiti bis hin zu leichter Brandstiftung auf der Anlage. Durch die Eröffnung und ►

**EPDM  
MULCH  
VON MELOS**

»Eine  
hygienische und  
wirtschaftliche  
Alternative«

Icons: Hand with water droplets, Foot on a mat, Stroller, Leaf, Made in Germany (Melos logo)

## EPDM Mulch: Langelebig und sicher

Melos EPDM Mulch® ist die neue Komponente für Fallschutzböden, Freizeitflächen und Wegebereiche. EPDM Mulch wird aus hochwertigen Rohstoffen als Neuware gefertigt und ist zu 100% durchgefärbt und farbstabil. Als fest mit dem Unterbau verbundener, fugenloser Fallschutzbelag ermöglicht EPDM Mulch barrierefreies, sicheres Spielen. [Weitere Informationen unter: www.epdm-mulch.com](http://www.epdm-mulch.com)

**melos** 

Melos GmbH  
Bismarckstrasse 4-10  
49324 Melle | Germany  
Phone +49 54 22 94 47-0  
Fax +49 54 22 59 81  
info@melos-gmbh.com  
www.melos-gmbh.com



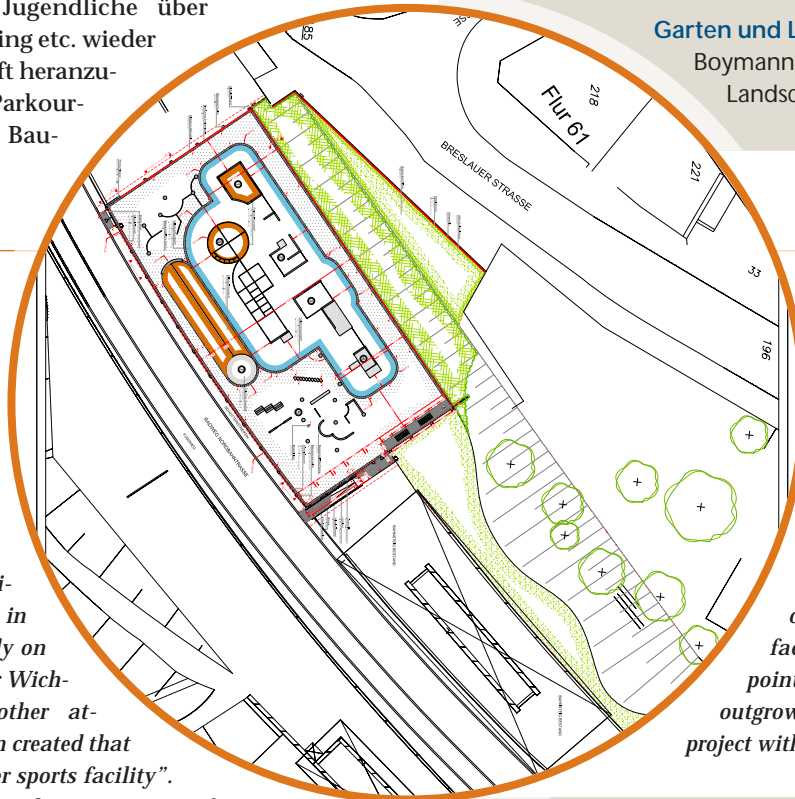
► Belegung der Fläche hoffen wir, dass dieses Problem nicht weiter auftaucht, da die größten Opfer dieses Vandalismus die Sportler wären, die sich freuen diese einzigartige Sportanlage in Besitz zu nehmen.

Die Anlage selbst liegt direkt an der Nordbahntrasse im Gesamtgebiet des Bergischen Plateaus. Neben dem neu errichteten Wohngebiet befinden sich eine große Grünanlage, ein Kinderspielplatz, ein Bolzplatz und nicht zuletzt auch die sehr beliebte Skate-Halle „Wicked-Woods“ in Sichtweite. Direkt auf dem Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofes Wichlinghausen wird somit eine weitere attraktive Fläche geschaffen, die damit auch mehr als „nur eine Sportanlage“ darstellt – vielmehr wird hier ein soziokultureller Treffpunkt für Jugendliche und Heranwachsende geschaffen.

Die Planung der Anlage entstand dabei in Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Parkoursportlerszene unter Einbeziehung des angrenzenden Schulzentrums Ost, der Fakultät Sportwissenschaft der Wuppertaler Universität sowie dem Projekt „WiO-Fit“ der Diakonie. WiO-Fit ist eine soziale Initiative der Diakonie in Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sozial benachteiligte Jugendliche über Sport, Bewerbungstraining etc. wieder näher an die Gesellschaft heranzuführen. Dabei soll die Parkour-Anlage ein wichtiger Baustein werden.

► *The facility itself lies directly on the Nordbahntrasse in the “Bergisches Plateau”. Adjacent to the newly built residential area, there are a large green space, a children’s playground, a playing field and, not least, the very popular Wicked Woods skating hall in the near distance. Directly on the platform of the former Wichlinghausen station, another attractive area has thus been created that is more than “just another sports facility”. Rather, it is a socio-cultural meeting point for young people and adolescents.*

*The facility was planned in cooperation with the Wuppertal parkour sporting scene with the involvement of the neighbouring “Ost” school centre, the Sports Science department of Wuppertal University and the “WiO-Fit” project of the social services organisation of the Protestant Church. WiO-Fit is a social initiative of that organisation in cooperation with the Bergische University of Wuppertal, which has taken up the challenge of reintegrating socially disadvantaged young people into society through sport, movement training etc. The parkour facility is intended to be an important component of this.*



## Fazit

Oberbürgermeister Jung zur neuen Parkour-Anlage: „Die neue Anlage direkt an der Nordbahntrasse ist eine super Sache. Viele Jugendliche sind von Parkour als Sport begeistert. Ihnen bieten wir jetzt eine moderne Trainingsanlage. Entstanden ist aber auch ein Treffpunkt für Jugendliche, die aus dem Spielplatzalter heraus sind. Ein gelungenes Projekt mit hohem Freizeitwert.“

**Bauherr:** Stadt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie

**Planung und Bauleitung:** Stadt Wuppertal, Ressort Grünflächen und Forsten

**Bauvolumen:** 370.000 Euro, Finanzierung über Stadtentwicklungsprogramm Soziale Stadt Oberbarmen-Wichlinghausen

**Fläche:** 1000 qm

**Pakourgeräte:** X-Move GmbH

**Garten und Landschaftsbauarbeiten:** Boymann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

## Summary

*Peter Jung, mayor of Wuppertal, on the new parkour facility: “The new facility directly on the Nordbahntrasse is a wonderful thing. Many young people are parkour enthusiasts. We are now offering them a modern training facility. But it is also a meeting point for young people who have outgrown playgrounds. A successful project with great leisure value.”*

**Principal:** City of Wuppertal, Children, Youth and Family Department

**Planning and construction management:** City of Wuppertal, Green Spaces and Forests Department

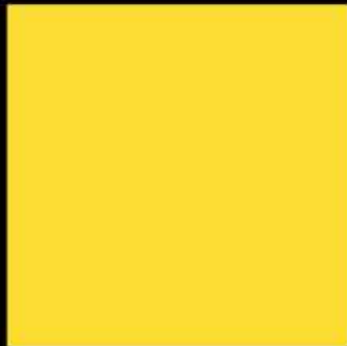
**Construction volume:** € 370,000, financed via the Social City Oberbarmen-Wichlinghausen urban development initiative

**Area:** 1000 square metres

**Parkour equipment:** X-Move GmbH

**Gardening and landscaping work:** Boymann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG





### espas-Spielgeräte und Stadtmobiliar

sind praxisorientierte Lösungen für alle urbanen Räume – von dem groß angelegten Spielareal bis hin zu sinnvollen Lösungen für kleine Flächen - zu attraktiven Preisen!



### Die Produktion

findet unter höchsten Qualitätsstandards auf unserem 22.000 m<sup>2</sup> großen Betriebsgelände statt.

Auf unserer Ausstellungsfläche bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere Produktvielfalt.



### Made in Germany

Wir produzieren zu 100% in unserem Werk in Kassel.

Auch bei unseren Lieferanten bauen wir auf die Region Nordhessen.



### Wir haben die passende Lösung für Ihre Ansprüche!

Sie haben Fragen? Wir helfen gerne!

Sie erreichen uns montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter **0561 / 574 63 90** und rund um die Uhr unter **info@espas.de**.

### espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 7-9  
34134 Kassel

**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

**espas**  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR







## Zick-Zack-Zwingli – ein Jugendspielplatz in Berlin

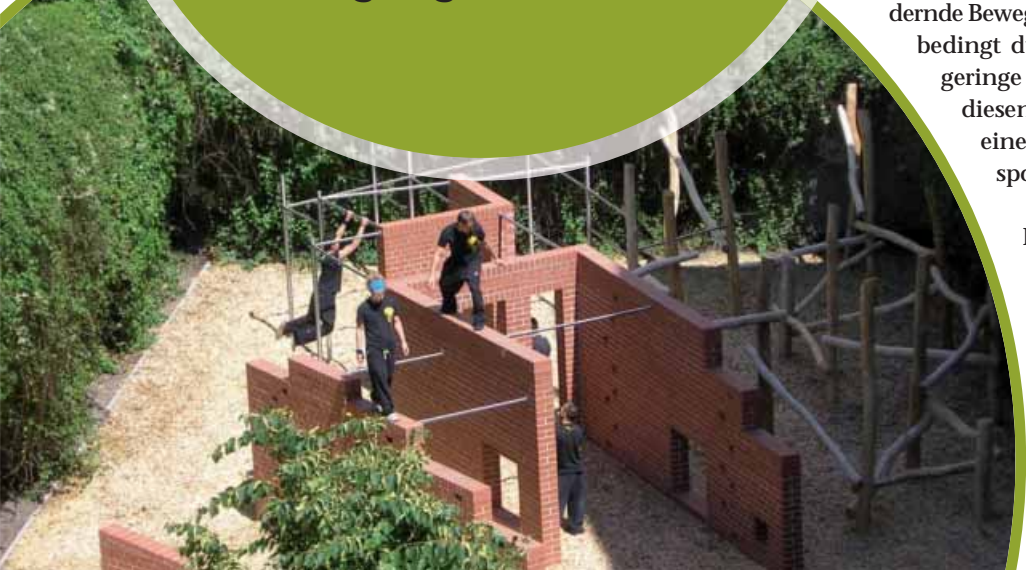
Von Birgit Funke (bwgt e.V.)

Eine „Moabiter  
Bewegungslandschaft“.

Im Jahr 2008 wurde in Moabit das Gesundheitsnetzwerk „Moabit macht mobil“ mit dem Schwerpunkt der stadtteilbezogenen Bewegungsförderung gegründet. In der Folge wurde für das Quartier Moabit West das Konzept der Moabiter Bewegungslandschaft entwickelt. Sämtliche Spiel- und Bewegungsflächen in dem Quartier Moabit-West wurden untersucht, analysiert, bewertet und anschließend im Rahmen eines Gesamtkonzeptes Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt. Hierbei ging es vor allem um Bewegungsförderung, Spielwert sowie Ziel- und Altersgruppen.

Der Spielplatz in der Zwinglstr.6 ist Bestandteil der Moabiter Bewegungslandschaft und wurde als Spielplatz für Kinder und vor allem Jugendliche ausgewiesen, für die es bislang im näheren Umfeld wenige Bewegungsmöglichkeiten gab. Es wurde festgelegt, dass der Spielplatz einerseits für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen herausfordernde Bewegungsmöglichkeiten bieten soll, andererseits, bedingt durch die Lage in einer Baulücke, nur eine geringe Lärmbelastung mit sich bringen soll. Aus diesen Rahmenbedingungen entstand die Idee einen Ort (erstmalig in Berlin) für die Trendsportart Parkour zu gestalten und zu bauen.

Parkour wird grundsätzlich weniger als Sportart oder Trendsportart bezeichnet, sondern vielmehr als Fortbewegungsart mit dem Ziel, ausschließlich durch die Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von einem Ort zum anderen zu gelangen.





## Zick-Zack-Zwingli – A playground for young people in Berlin

By Birgit Funke (bwgt e.V.)

A “movement  
landscape for Moabit”.

In 2008, “macht mobil”, the Moabit health network, was founded. Its main aim is to promote movement in the district. Thus it was that the concept of the Moabit movement landscape was developed for Moabit West. All play and movement areas in Moabit West were examined, analysed, assessed and then quality measures were developed within the framework of an overall concept. The key focus here was on promoting movement, play value and target/age groups.

The playground in Zwinglistraße 6 forms part of the Moabit movement landscape and was designated as a play area for children and primarily adolescents. Previously there had been few movement opportunities for them nearby. It was decided that the playground should, on the one hand, offer challenging movement possibilities for the target group of children and youths, and on the other that thanks to the location in an undeveloped area, a very low level of noise should be generated by the playground. When these conditions were taken into consideration, the idea arose of a site (for the first time in Berlin) designed and constructed for parkour, a fashionable sport.

Parkour is generally regarded not so much as a type of (trendy) sport, but rather as a form of movement the aim of which is to reach one place from another as efficiently as possible solely by means of one’s physical abilities. The parkour runner/ traceur (French le traceur: “one who draws a line”) selects his or her own route through urban or natural space, regardless of any supposed structural constraints. He or she tries to overcome any obstacles in their way as efficiently as possible. Control and flow of movement are very much required here. Parkour is therefore also known as the “art of efficient movement”.

For this art of efficient movement to be practised, extensive training is needed, as are corresponding areas for the growing community of parkour runners. In particular, children and young people often inspired by Internet clips require space in a safe environment where they can practise and train, and are also able to watch experienced traceurs.

The Zick-Zack-Zwingli as a venue for parkour is the first of its kind in Berlin.

### Surroundings and location

The Zick-Zack Zwingli is situated in a densely populated residential area with a well-developed infrastructure. Nearby institutions, such as the playground under pedagogical supervision in the Ottopark and the Miriam Makeba primary school will be among the users of the play area. It is located in an undeveloped area of closed block structure from the late 19th/early 20th century, which is typical for Berlin. The space between the buildings is

Der Parkourläufer/ Traceur (franz. le traceur: „der, der eine Linie zieht“) wählt seinen eigenen Weg durch den urbanen oder natürlichen Raum, unabhängig von den vermeintlichen baulichen Vorgaben. Er versucht, die im Weg befindlichen Hindernisse so effizient wie möglich zu überwinden. Bewegungskontrolle und -fluss stehen dabei im Vordergrund. Parkour wird deshalb auch als „Kunst der effizienten Fortbewegung“ bezeichnet.

Um diese „Kunst der effizienten Fortbewegung“ ausüben zu können, benötigt es umfangreiches Training und dementsprechend auch Flächen für die wachsende Gemeinschaft der Parkourläufer. Insbesondere auch die durch Internetfilme inspirierten Kinder und Jugendlichen benötigen Raum in einer sicheren Umgebung, um dort üben und trainieren zu können, aber auch den geübten Traceuren zuschauen zu können.

Der Zick-Zack-Zwingli als Übungsort für Parkour ist der erste seiner Art in Berlin.

### Umfeld und Ort

Der Zick-Zack Zwingli befindet sich in einem dicht besiedelten Wohngebiet mit gut ausgebauter Infrastruktur. Nahe gelegene Einrichtungen, wie der pädagogisch betreute Spielplatz im Ottopark und auch die Miriam-Makeba-Grundschule werden den Platz mit nutzen. Die Fläche befindet sich in der Baulücke einer für Berlin typischen Blockrandbebauung aus der Gründerzeit. Die Baulücke wird im vorderen Bereich rechts, links und an der Rückseite durch ca. 20m hohe Brandwände von Wohnhäusern begrenzt, an der hinteren linken Seite fasst eine ca. vier Meter hohe Mauer das Grundstück ein, an der





► rechten hinteren Seite wird es von einer Brandwand eines zweigeschossigen Gebäudes begrenzt.

### Entwurf

Ziel der Gestaltung war es, sowohl den städtischen Charakter der Umgebung als auch den städtischen Charakter des Parkour-Sports in der Fläche widerzuspiegeln und somit einen stadträumlichen Beitrag für die Umgebung zu leisten. Grundlage des Konzeptes sind Diagonalen, die sich, ausgehend von der Umgebungsbebauung, durch das Gelände ziehen und damit Linien und Flächen bilden, die für die unterschiedlichen Nutzungen, wie Mauern, Kanten, Höhengsprüngen und flächige Elemente die Basis bilden. Gleichzeitig wird durch die Verdichtung der Elemente im hinteren Bereich der Baulücke eine Öffnung zur Straße hin erreicht.

Für die Gestaltung des Zick-Zack Zwingli wurde bwgt e.V. mit dem Deutschen Spielraumpreis 2013 ausgezeichnet. „Auf engstem Raum in einer ganz begrenzten städtebaulichen Situation in Form einer Baunische ist in Berlin in der Zwinglistraße ein Jugendspielplatz entstanden, der spielerisch Elemente und Motive des Roh- und Neubaus aufgreift und für ein originelles Bewegungsangebot nutzt. Hier wurde eine in sich formal geschlossene Bewegungsskulptur geschaffen, die wie ein unfertiges Haus oder Gebäude wirkt und die zugleich die Veränderbarkeit und Veränderung städtischer Räume aufzeigt. Dem Betrachter bleibt überlassen, ob es sich um einen im Bau befindlichen Rohbau oder vielleicht um ein im Abriss befindliches Gebäude handelt.“ (Aus der Begründung der Jury). Für den Zick-Zack Zwingli kamen keine herkömmlichen Spiel-



geräte zur Anwendung, sondern es wurden Elemente und Materialien genutzt, die sich in der Umgebung wiederfinden und den städtischen Charakter der Fläche unterstreichen. Die Ausstattung, welche vielfältige Materialerfahrung ermöglichen soll, bewegt sich (aus der Stadt kommend) vom Plattenbelag über Stufen, Geländer, auf eine Steinfläche mit verschiedenen Steinmaterialien und Höhen, einer Fläche mit Findlingen auf wassergebundener Decke, sowie Mauern aus Backstein (Bezug zu Umgebungsmaterialien), bis hin zu Metallstangen und Holzelementen auf Holzhackschnitzeln. Damit findet eine Entwicklung der Materialien und Elemente von der Straße in den Innenraum von städtisch zu natürlich statt. Insgesamt wurde bei der Gestaltung der Elemente darauf Wert gelegt, möglichst abstrakt und zurückhaltend zu bleiben.

Die geplanten und gebauten Bewegungselemente sollten durch ihre Gestaltung möglichst vielfältig nutzbar sein. Eine besondere Herausforderung hierbei war die Vereinbarkeit der Wünsche und Ansprüche des Parkour-Sports mit den DIN-Spielplatznormen.

### Bewegungsförderung und Nutzung

Bezugnehmend auf die Trendsportart Parkour bietet der Zick-Zack Zwingli neue und ungewohnte Bewegungserfahrungen. Hier gibt es keine gewöhnlichen Spielgeräte, sondern Raum- und Bewegungselemente, die zum herausfordernden Klettern, Balancieren, Springen, Beobachten etc. einladen und den Nutzern die Möglichkeit geben, den ►



► delimited at the front right and left and at the rear by approx. 20 m-high firewalls of residential buildings, while on the rear left side an approx. 4 m-high wall forms the boundary of the site. On the rear right side, a firewall of a two-storey building forms the boundary.

### Layout

The aim of the design was both that the area should reflect the urban character of the surrounding area and the urban character of parkour as a sport, and thus, as an urban space, make a contribution to the surroundings. The basis of the concept are diagonals which, starting from the surrounding buildings, move through the site forming lines and areas that are the basis for walls, edges, elevations and surface elements providing for a variety of uses. At the same time, access to and from the street is achieved through the higher density of the elements to the rear of the undeveloped area.

bwgt e.V. was awarded the German Play Area Prize 2013 for the design of the Zick-Zack Zwingli. "In a very tight space in an area surrounded entirely by urban buildings and in the form of a niche between structures, a play area for young people has been created in Berlin's ZwinglistraÙe. In a playful manner, it takes up elements and motifs from the building shells and new buildings and uses them to create an original movement amenity. In formal terms, a closed movement sculpture has been created here that resembles an unfinished house or building, while at the same time demonstrating the changes in and ability to change of urban spaces. It is up to the observer to decide whether this is a building still under construction or perhaps one that is being demolished." (From the jury's statement).

The Zick-Zack Zwingli does not make use of any conventional play equipment; rather elements and materials were utilised that can be found in the surrounding area and underline the urban character of the space. The equipment, which is intended to make possible experience with many different kinds of materials, ranges from paving (taken from the city) through steps, balustrades, a stone area with different stone materials and elevations, a surface with boulders on a water-resistant covering, to brick walls (a reference to the materials in the vicinity), metal bars and wooden elements on wood shavings.

Materials and elements are thus transferred from the street to the enclosed area, and transformed from the urban to the natural. All in all, at the design stage, great emphasis was placed on the elements being as abstract and restrained as possible.

The design of the planned and constructed movement elements is intended to enable them to be used in the greatest possible number of ways. A particular challenge in this respect was ensuring compliance with the DIN playground norms for the demands of parkour and the wishes of its practitioners.

### Usage and the promotion of movement

As far as parkour, a fashionable sport, is concerned, the Zick-Zack Zwingli offers new and unusual movement experiences. There is no customary play equipment here, but space and movement elements inviting enthusiasts to climb, balance, jump or watch etc. and giving users the opportunity to experience their own body differently in relation to space and movement.

The offers for movement promotion result both from the basic spatial structure and from the built elements. Arriving from ZwinglistraÙe, the user is guided via the steps to the area. His or her running movement is interrupted by railings obstructing their direct path. Already the first obstacle is to be overcome. Just like the steps in the entrance area, all the other elements, such as walls, bars, wood and rocks are located diagonally through the space and invite the users to try out the many and varied movement possibilities as they attempt to overcome the different obstacles. Starting with careful exploration and considered movement from one element to the next, the transition to precise leaps is a flowing one. Children and young people from the neighbourhood enjoying their first contact with parkour as well as experienced traceurs discover ways to use and develop their abilities. These include, for example, practising precise jumps, at different intervals close to the ground, before aiming really high. But they also discover forms of movement, such as climbing, balancing, overcoming obstacles and moving below them, swinging, moving hand over hand etc. The range of movement offerings extends from very small, precise ones to great leaps challenging the whole body. Watching the in- ►



Spielen ist die beste Möglichkeit für Kinder, die Welt zu entdecken.  
Das Produktsortiment von HAGS wurde speziell entwickelt, um die persönliche Entfaltung von Kindern in allen Altersgruppen zu fördern.

Weitere Produkte und Informationen finden Sie unter: [www.hags.de](http://www.hags.de)

# HAGS

Inspiring all generations

HAGS-MB-SPIELIDEE GMBH • Hambachstraße 10, 352 32 Dautphetal - Allendorf • Telefon: 06466-9132-0 • Fax: 06466-6113 • [info@hags-mb.de](mailto:info@hags-mb.de) • [www.hags.de](http://www.hags.de)





Schwingen, Hangeln u.a gehören dazu. Die Spanne der Bewegungsangebote reicht von sehr kleinteiligen, präzisen Bewegungen bis hin zu großen Sprüngen die den gesamten Körper fordern. Besonders das Miteinander von Anfängern und Profis ist auf dieser Anlage eindrucksvoll zu beobachten.

### bwgt e.V.

Der Zick-Zack Zwingli wurde von dem Verein bwgt e.V. geplant und gebaut. bwgt e.V. wurde im Jahr 2003 als Verein gegründet. Aus dem Verbund von Theorie und Praxis ergibt sich eine fachübergreifende Zusammenarbeit von Pädagogen, Sportwissenschaftlern, Gesundheitswissenschaftlern und Planern (Architekten und Landschaftsplanern).

bwgt e.V. setzt sich für die Förderung von gesundheitsorientierten Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten, insbesondere für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsene und Senioren ein. Im Vordergrund der Arbeit stehen die Moderation, Planung, Gestaltung und Einrichtung von Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen, die Partizipation von Kindern, Jugendlichen, Anwohnern und Betroffenen, sowie die Evaluation bestehender Räume und durchgeführter Maßnahmen.

### Planungsbeteiligte

Bauherr ist das Bezirksamt Mitte von Berlin. In allen Planungsphasen wurden die zukünftigen Nutzer miteinbezogen, es fand eine enge Zusammenarbeit mit ParkourOne Berlin statt. Zudem wurden die einzelnen Planungsstände in der Arbeitsgruppe der Moabiter Bewegungslandschaft (Quartiersmanagement, Natur- und Grünflächenamt, Jugendamt, Kinder- und Jugendbeteiligung Mitte, Stadtteilmanagement, Polizei-Gewaltprävention) vorgestellt und abgestimmt.

Der Zick-Zack Zwingli wurde mit EFRE-Mitteln des Programmes „Soziale Stadt“ gebaut. Die Gesamtinvestitionssumme belief sich auf 80.000 € brutto. ■

Fotos: bwgt e.V.

► eigenen Körper im Bezug auf den Raum und die Bewegung anders wahrzunehmen.

Die Angebote zur Bewegungsförderung ergeben sich einerseits aus der räumlichen Grundstruktur und andererseits aus den gebauten Elementen. Von der Zwinglistraße kommend wird der Nutzer über eine Stufenanlage auf das Gelände geführt, wobei die Laufbewegung von einem Geländer unterbrochen wird, welches den direkten Laufweg versperrt. Ein erstes zu überwindendes Hindernis steht an. Ebenso, wie die Stufen im Eingangsbereich, ziehen sich alle anderen Elemente wie Mauern, Stangen, Hölzer und Steine in Diagonalen durch den Raum und laden die Nutzer dazu ein, die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten beim Überwinden der unterschiedlichen Hindernisse zu erproben. Angefangen beim vorsichtigen Erkunden und der bedachten Bewegung von einem Element zum anderen ist der Übergang bis hin zu präzisen Sprüngen in der Höhe fließend. Sowohl die Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft, die erste Kontakte mit dem Parkoursport machen, als auch erfahrene Traceure finden Möglichkeiten, ihr Können einzusetzen und zu erweitern. Hierzu gehört zum Beispiel das Üben von Präzisionssprünge, mit unterschiedlichen Abständen in Bodennähe, bevor es in die Höhe geht. Aber auch Bewegungsformen, wie Klettern, Balancieren, Hindernisse überwinden und sich darunter hindurch bewegen,

► *teraction between beginners and professionals is particularly impressive at this facility.*

### bwgt e.V.

*Zick-Zack Zwingli was planned and constructed by the bwgt e.V. association. bwgt e.V. was founded as an association in 2003. Combining theory and practice, educationalists, sports scientists, specialists in health and planners (architects and landscape planners) cooperate across their disciplines.*

*bwgt e.V. is committed to promoting health-oriented play, sport and movement offerings, in particular for children and adolescents, but also for adults and senior citizens. The key elements of the work are the moderation, planning, design and construction of movement, play and sport areas, the participation of children, young people, residents and other relevant parties, as well as the eva-*

*luation of existing spaces and measures that have been carried out.*

### Participants in planning

*The client is the Mitte district office of Berlin. The future users were involved in all planning phases and there was close cooperation with ParkourOne Berlin. Furthermore, the individual planning phases were presented to and consulted with the working group of the Moabit movement landscape (the Neighbourhood Management, the Office for Nature and Green Spaces, the Youth Welfare Office, the Mitte Children's and Youth Department, the district management and the violence prevention police officers).*

*The Zick-Zack Zwingli was built using ERDF funds from the "Social City" initiative.*

*The total sum invested was € 80,000 gross.* ■

Photos: bwgt e.V.





# Abenteuerliche Spielgeräte

spielart GmbH

Mühlgasse 1 | OT Laucha  
D-99880 Hörsel/Thüringen  
Tel.: +49 (0)3622 401120-0  
Fax: +49 (0)3622 401120-90  
Email: info@spielart-laucha.de  
Internet: www.spielart-laucha.de







## Ideenwettbewerb Klettern und Toben

Das Spielgerät in der  
Dresdener Geystrasse hatte  
einen Ideenwettbewerb  
unter Spielgerätefirmen  
zum Ursprung.

Mehrere Firmen wurden von dem Landschaftsplaner Holm Pinkert im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Stadt Dresden aufgefordert, ihre Ideen für eine Spielanlage zu konkretisieren, die aus schwebenden Häusern für große Kinder und einer dazu passenden Spielanlage für kleinere Kinder besteht. Das höchste Podest sollte eine Höhe von sechs Metern aufweisen, um einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt Dresden und das Umland zu gewähren. Die Häuser sollten ein umfangreiches Spielangebot erhalten, wie Kletterwand, Leitern, Stiegen, Netze, Röhrenrutschen, Rutschenstangen usw. Die Spielanlage für kleinere Kinder sollte aus Spielhäusern bestehen.

Die Idee des Spielgeräte-Herstellers Ulrich Paulig & Co merry go round OHG sah vor, dass die Spielanlage für die größeren Kinder aus drei unterschiedlichen großen kubischen Hauskonstruktionen besteht, welche in unterschiedlichen Farben gestaltet sind. Das sechs Meter hohe Podest musste einen Netzboden aus einem engmaschigen Netz erhalten, um die Spannung für die Nutzer zu steigern und die soziale Kontrolle zu gewährleisten. Über ein verschachteltes System innerhalb der fliegenden Häuser gelangt man zum Aussichtspunkt. Immer wieder lassen farbige Scheiben den Ausblick in das Umland zu. Jeweils findet dies mit unterschiedlicher farbiger Betrachtung statt. Die Farben der Scheiben sind auf die Jahreszeiten abgestimmt, sodass zu jeder Zeit das Umfeld immer wieder auf eine andere Art und Weise der Farbigkeit wahrgenommen werden kann. Ein sehr gelungener Aspekt.

Der Aufstieg zu den Häusern erfolgt über unterschiedliche schwierige Angebote, die für kleine Kinder unter drei Jahren völlig ungeeignet sind. Das Innenleben der Häuser ist ganzjährig erlebbar und schützt vor der Witterung. Die Dachkonstruktion ist sehr durchdacht. Der Wasserablauf ist von außen nicht erkennbar, da die Formen der Kuben im Vordergrund stehen. Mächtige Robinienstämme tragen die fliegenden Häuser, die Fundamentierung erfolgte nach Vorgaben eines Statikers.

Die Spielanlage für kleine Kinder besteht aus einem Hütten-dorf mit einer Straße aus Holzplanken, von der drei Spiel-

häuser abgehen. Die Konstruktion ähnelt den fliegenden Häusern. Die Inhalte sind kleinkindergerecht. Ein Häuschen dient als Durchgangshaus zu einer Stangenrutsche, ein weiteres Häuschen bietet Platz für Rollenspiele und das dritte Häuschen bietet Erlebniswelten, wie Zerrspiegel, Malwand und dergleichen.

Die Motorik kommt für die kleinen Spielplatzbesucher nicht zu kurz, da die Dorfstrasse Trittplatten aus dem Motorik-Programm von merry go round aufweist. Eine Balancieranlage schließt an das Hüttendorf an und durchquert den halben Spielplatz.

Die komplette Herstellung erfolgte in der gewohnten merry go round Qualität. Alle statisch relevanten Verbindungen wurden in einer Rahmenbauweise hergestellt. Dadurch wird die Konstruktion in sich sehr stabil und langlebig. Die Fassaden wurden mit dreischichtigen Lärchenholz Fassadenplatten ausgestattet. Alle Ausschnitte erfolgten im CNC Fräsverfahren. Die Farbgebung wurde aus Grundierungen und dreifachen Lackierungen mit Acryllfarben auf Wasserbasis hergestellt. Die sicherheitstechnische Abnahme wurde von dem vor Ort ansässigen Spielplatzprüfer Herrn Salz, als Einzelabnahme hergestellt.

Besonders lobenswert: Im Vorfeld sind die Ideen der Kinder mit einbezogen worden. Sie durften vorschlagen, welche Spielgeräte vor Ort sein sollten. So runden auf dem Gelände eine Seilbahn, Klettermöglichkeiten, Röhrenrutsche, ein kleines Karussell, eine Gurtbandbrücke und mehr das besondere Spielangebot an einem besonderen Ort ab. Wert gelegt wurde auf den Einsatz von natürlichen Materialien – also weniger Beton, dafür mehr Holz und Sandstein.

Der 2002 entstandene Platz war nach zehn Jahren intensiver Nutzung sanierungsbedürftig, dazu standen dafür insgesamt 200 000 Euro bereit. Zwei Drittel der Summe sind Fördermittel des Programms „Stadtumbau Ost – Aufwertungsgebiet Dresden-Süd“. Die Bauausführung kostete 145 000 Euro. ■

TM / merry go round OHG  
Fotos: merry go round OHG



Acting on behalf of the Department of Urban Parks and Waste Management of Dresden, the landscape architect Holm Pinkert approached several companies and asked them to submit concepts for a playground containing elevated houses for elder children and a matching play area for the younger ones. The highest platform was to have an elevation of six metres so that a splendid view of Dresden and its surroundings would be provided from the top. The houses themselves were to offer a wide variety of play options, such as climbing walls, ladders, stairways, nets, pipe slides and so on. Play houses were also to be provided in the play area for the smaller children.

The plans submitted by the playground manufacturer Ulrich Paulig & Co merry go round™ OHG proposed three cubic house-like structures of different dimensions and in various colours for the elder children. The six-metre high platform had to have a small mesh net structure at the bottom, providing added excitement for the children and facilitating the supervision of what they are doing. This vantage point is reached via an interlinked passage system within the elevated houses with their colourful window panes providing views of the surroundings in assorted hues. The colours of the panes conform to the various seasons of the year, so that the view can be enjoyed in different forms and tints - a particularly attractive feature.

There are various forms of climbing options with different degrees of difficulty that must be used to gain access to the houses and these are unsuitable for use by children under the age of 3 years. The houses can be used all year round and provide protection from the weather. An especially effective design has been used for the roofs. The rainwater guttering is not visible from outside as it is concealed by the cube structures in the foreground. Massive beams of robinia wood are used to support the elevated houses; a structural engineer was consulted with regard to the foundations.

The play area for younger children contains a hut village with a street made of wooden planks leading to three play houses. Their construction is similar to that of the elevated houses and the interiors are

## Idea competition: climbing and romping

The play equipment installed in the playground in Dresden's Geystrasse had its origin in a competition among play equipment manufacturers.

child-friendly. One of the houses provides access to a pole slide, another provides space for role playing games while the third offers a miniature world of experience, with distorting mirrors, a painting wall and similar elements. The small playground visitors can extensively exercise their motor skills as the 'village street' incorporates the special stepping stones from the merry go round motor skills programme.

Next to the hut village is a balancing area that passes through half of the playground.

The whole has been built to the high quality that is standard for merry go round. A modular framework system has been used for all structural linking elements thus making the equipment particularly stable and durable. The house façades are covered by three layers of larchwood cladding. All cut-outs were created using a CNC system. The equipment was painted with a primer followed by three coats of water-based acrylic paint. The local playground inspector, Herr Salz, undertook the safety acceptance review on-site as a one-off service.

What is worth noting is the fact that the ideas of the children were incorporated in the planning stage of the playground. They were asked to suggest what equipment should be installed. The play options on offer thus include a rope slide, various pieces of climbing equipment, a pipe slide, small roundabout, a belt bridge and much more, making this site into a very special play experience. Emphasis was placed on the use of natural materials; so there is more wood and sandstone in place of concrete.

Originally constructed in 2002, the playground was badly in need of renovation after 10 years of extensive use. A total budget of € 200,000 was available for this purpose. Two-thirds of this was provided in the form of subsidies through the programme 'Stadtumbau Ost - Aufwertungsgebiet Dresden-Süd' (East German urban renewal - Upgrading of Dresden South). The total construction cost was € 145,000. ■

Acknowledgements / merry go round OHG

Images: merry go round OHG

## Gute Drachen ...



**Auch gute Drachen reißen das Maul ganz schön weit auf.**

Zum Beispiel um Wasser zu speien oder damit kleine Freunde im hohlen Zahn etwas verstecken oder dem Lindwurm mal ganz gehörig die Zunge runterrutschen können.

Und natürlich auch, um die KITA, den Spielplatz, eine Prinzessin oder einen Ritter zu beschützen. Wer möchte kann sogar (fast) gefressen werden und darf das „Untier“ besiegen. Gute Drachen machen eben einfach alles mit und **wir** machen bloß Spaß. Ganz ernsthaft!

[www.merrygoround.de](http://www.merrygoround.de)™



Ulrich Paulig & Co. | merry go round OHG | fon: 03328. 33102 - 0 | info@merrygoround.de





## SPIEL BAU GMBH: NEUE PRODUKTIONSHALLE EINGEWEIFHT

Wenn es zu eng wird und alles aus den Näthen platzt, dann muss man etwas tun – und genau das hat das Unternehmen Spiel-Bau in der Playground@Landscape in der Ausgabe 04/2011 angekündigt. Nun ist es soweit: die neue Produktionshalle steht.



Die neue Produktionshalle ist von den Mitarbeitern in Besitz genommen worden und wir feierten mit allen, die uns geholfen haben, am 23. Mai 2014 die Einweihung.

MIKADO – Design, Beispielbare Buchstaben und das Programm STADT der ZUKUNFT. Nicht zu vergessen: der Lümmelbalken und die Lucy-Play-Serie: die neue Produktionshalle lässt eine Verdreifachung unserer Produktion zu.

Die Produktivität steigt, dank der kompletten Neueinrichtung des Maschinenparks. Die Arbeitsbedingungen haben sich mit einem Sprung verbessert.

Die ständige Produktentwicklung, das permanente Arbeiten am Design und den technischen Lösungen bringen uns voran. Inzwischen liefern wir in 15 Länder. Der Exportanteil wächst stetig. Auf einer solchen Basis haben wir mit der Spiel-Bau GmbH mit dem Bau der neuen Halle in dem Punkt Qualität einen weiteren Sprung nach vorne gemacht.

Bei der Spielplatzgestaltung legen wir besonderen Wert darauf, dass sich die „Kleinen“ in einer kindgerechten Umgebung rundherum wohl fühlen. Wir sind stets bemüht, den Spielflächen einen Bezug zu Ihrem Standort zu geben.

## SPIEL-BAU GMBH: NEW PRODUCTION FACILITY INAUGURATED

When it gets so cramped that everything seems to burst at the seams, it's time to do something about it – and Spiel-Bau's announcement to the 04/2011 issue of the specialist magazine Playground@Landscape addressed just that.

Our new production facility is now ready and the employees have finally settled in. The grand opening was held on 23 May 2014, which we celebrated with all those who had helped us.

MIKADO-design, children's playground fitted with play equipment resembling alphabetical characters and the program STADT der ZUKUNFT or CITY of the FUTURE. Not to be forgotten: our slouch bars as seating solutions for parks and trails and our line of Lucy-Play playground equip-

ment; the new production facility will allow us to triple our production capabilities. We now can increase our productivity in great measure due to our brand new machines. Work conditions have also radically improved.

Our continuous effort to promote product development, to improve the design and to come up with new technical solutions keeps us on the go. We now deliver to 15 countries, and our share of export continues to spike.





Neben unseren Standardgeräten planen und bauen wir Sonderanlagen, die sich an den speziellen Gegebenheiten vor Ort orientieren. Wir bieten Ihnen Spielplatzlösungen für jede spezielle Fläche und verschiedenen Altersgruppen an. Entsprechend der Platzverhältnisse und der gewünschten Spielart werden die verschiedenen Spielgeräte kombiniert. Unsere Spielanlagen bieten alles, was das Kinderherz begehrt. Unsere kreativen Landschaftsarchitekten können

mit unserem „Know how“ und Ihren Vorstellungen Ihre speziellen Wünsche umsetzen. Und: Es gibt für uns keinen schöneren Augenblick, als die von uns erbauten Spielplatzgeräte für die Kinderwelt freizugeben.

Bis zum Jahresende soll eine neue Spielgeräteserie erprobt und auf den Markt gebracht werden. Die neue Halle ist dafür das Mutterschiff. Details sind allerdings noch geheim. Wir sind stets für eine Designüberraschung gut! Was unterscheidet uns von anderen, was ist bei uns besser? Die Kunden schätzen das Spiel-Bau-Design, die bis zu 15jährige Garantie auf unsere Spielplatzgeräte und - man kann mit uns reden! Wir sind an unserem Standort in der Stadt Brandenburg sehr gut aufgehoben. Wir schauen mit Optimismus in die Zukunft. Besuchen Sie uns, liebe Kunden – wir zeigen gern was wir können und beraten Sie ausführlich! Live in Klein Kreutz (Brandenburg) oder unter: [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de). ■



Spiel-Bau GmbH | Alte Weinberge 21  
14776 Brandenburg (Germany)  
Tel +49(0)3381-2614-0  
Fax +49(0)3381-2614-18  
Email: [spiel-bau@spiel-bau.de](mailto:spiel-bau@spiel-bau.de)

*In effect, building the new production facility has allowed us to take a quantum leap forward in our product quality.*

*In designing the playground, we place great emphasis on creating a safe and comfortable environment for the little ones where they feel at ease. We always strive to customize the play areas in order to highlight the specificities of that location. In addition to our standard equipment, we also design and build special structures that bring out the salience of particular locations. We are specialists in playground solutions for every distinctive location and for different age groups. We provide an assortment of playground equipment in consideration of the playground conditions and the category of equipment requested. Our play equipment offers all that children desire deep down. Our creative landscape architects are able to bring your ideas to fruition with our knowhow. And not*

*least, there is no sweeter moment than when we finally release the playground equipment we have built to the children's world. A brand new line of play equipment will be tested before market launch and our new facility is the mother ship for that. The exact details cannot be disclosed at this time, as we are always coming up with new, surprising design innovations.*

*How are we different from others and what do we do better? Our customers appreciate the Spiel-Bau design. They receive a 15-year guarantee on our playground equipment and they can actually talk to us! We feel welcome in the city of Brandenburg and are optimistic about our future. Please visit us, dear customers – we would like to show you all we possibly can and offer you extensive advice! You can experience us live at Klein Kreutz (Brandenburg) or visit us online at [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de). ■*





## Rückschau: Erfolgreiches Bewegungs-Seminar

Am 1. und 2. April 2014 hat im Maritim-Hotel am Schlossgarten Fulda das zweite Bewegungsplan-Plenum stattgefunden.

Rund um die Themen Perspektiven der Stadtentwicklung – Generationengerechte Bewegung: umsonst und draußen. Spielplatz: ja – Bauland: nein und Todesfälle auf dem Spielplatz.

Die Auftaktreferate wurden von den Verbänden BSFH und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gehalten: das Thema „Bewegung“ im Allgemeinen beleuchtet.

Der wissenschaftliche Bewegungspart wurde von Prof. Dr. Lothar Rausch (Westsächsische HS Zwickau) übernommen: Die integrative Nutzung von Sportgeräten im Spannungsfeld des demographischen Wandels.

Wichtig war dem Veranstalter, der Playground + Landscape Verlag GmbH, die Ausgewogenheit zwischen Wissenschaft und Praxis herzustellen. So rundeten die Referate von Dipl.-Ing. Andrea Dittrich-Wesbuer (ILS gGmbH Dortmund) „Stadt- und Sportentwicklung im demografischen Wandel“ und Kai Jörg Evers (Stadtpark Norderstedt) „Generationengerechte Bewegung im Stadtpark Norderstedt“ sowie Stephan Schneider (Freizeit und SportBÜRO Viernheim) „Kommunale Sportentwicklung in Widerspruch zu den Finanznöten der Stadt? – Generationenübergreifende Sportangebote der Stadt Viernheim / Hessen“ den ersten Tag ab.

Das Themenspektrum wurde am zweiten Tag erweitert: Dipl.-Ing. Carsten-Michael Röding (Bezirksamt Spandau) sprach über sein Projekt „Raum für Kinderträume“ und RA Prof. Dr. Thomas Klindt (Noerr LLP) rundete den Inhalt in Sachen Spielplatzsicherheit ab: Todesfälle auf Spielplätzen und deren juristische Folgen.

### Fazit

Informative Referate. Gelungene Kommunikation. Lebhaftige Diskussionen.

### Meinungen

**Stephan Schneider**,  
Leiter Kommunales Freizeit- und Sportbüro, Viernheim:

„Ein hervorragend organisierte Veranstaltung, bei der man von Anfang an das Gefühl hatte, dass sich die TeilnehmerInnen auch einbringen und austauschen wollten. Deshalb war auch eine außergewöhnliche Aufmerksamkeit zu verspüren.“

Bei der Vortragsgestaltung wurde eine sehr gute Balance zwischen Statements von Sport- und Fachverbänden, wissenschaftlichen und juristischen Beiträgen, Informationen durch die Fachfirmen und sehr praxisbezogenen Beispielen aus den Kommunen gefunden. Dadurch gestaltete sich das Plenum überaus abwechslungsreich. Die Rahmenorganisation war sehr ansprechend und überaus kompetent gestaltet, lediglich ein kleiner „aktiver“ Bewegungspart hat mir persönlich noch gefehlt – aber der könnte ja bei Folgeveranstaltungen noch ergänzt werden. ...“

**John Herzog**, Geschäftsführer Motion21 –  
Ganzheitliche Bewegungskonzepte,  
Lehrbeauftragter Universität Wien:

„Das Bewegungsplan-Plenum in Fulda überzeugte zu 100%“





durch folgende Bausteine: Aussagekräftige Themenwahl und -vielfalt, viele niederschwellige Praxis-Beispiele, gut geführte Diskussionen, hohe Fachkompetenz und Zeitdisziplin der Referenten, perfekte Organisation, positiver Wohlfühlfaktor für das Auditorium. All diese Bausteine resultierten in einem Informations-Mehrwert für viele Interessensgruppen. Mit ausschlaggebend für diese Atmosphäre war sicher auch der gut gewählte Veranstaltungsort und der Präsentationsrahmen. Die wichtigen Pausen hielten die Aufmerksamkeitsschwelle sehr hoch. Und auch der Humor kam nicht zu kurz! Kann ich nur jedem Bewegungs-Interessierten ans „Bewegungs-Herz“ legen.“

**Hanna Ackers**, Landschaftsarchitektin AKNW bdla:

„Das Bewegungsplanplenum in Fulda wurde in vollstem Umfang seiner Ankündigung gerecht. Nicht zuletzt durch die Unterschiedlichkeit der dargebotenen Vorträge und Referenten in einer schönen Mischung aus freier Wirtschaft und Kommune, sowie auch angrenzende Forschungs- und Innovationsgebiete, welche durch die Präsenz von Herstellern abgerundet wurde, die in der Kürze die Veranstaltung durch die Würze ihrer Produktlandschaft bereicherten. In dem reizvollen Ambiente der Orangerie des Schlossgartens in Fulda war nicht nur die gute Luft während des Seminars sehr wohltuend, sowie die freien Bewegungsmöglichkeiten im angrenzenden Park und das zwangslose Zusammenfinden der Teilnehmer während der Pausen wurden durch das hochwertige Verpflegungsangebot und den guten Service des Maritim Hotels jedem Anspruch gerecht.

Ein guter Auftakt in dieses Jahr mit einem runden Überblick in die vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten unserer Zukunft.“

Weitere Informationen zu den einzelnen Referaten:

[www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org)

**TERMIN für das dritte Bewegungsplan-Plenum VORMERKEN:**

**28. und 29. April 2015**

## DIE SPONSOREN

Gold-Sponsor:



**PLAYPARC**

Mehr Spielraum für (Bewegung)

Silber-Sponsoren:



**Berliner Seilfabrik**

Spielgeräte fürs Leben

Ulrich Paulig merry go round™

Bronze-Sponsoren:



**BSW**

**playfit®**







Viel Bewegung ist notwendig, um die Motorik auszubilden, die Wahrnehmungsfähigkeiten des Kindes zu fördern. Seilspielgeräte stimulieren das Urbedürfnis des Schwingens und Schaukeln und betreiben gleichzeitig Bewegungsförderung. Playground@Landscape stellt das Seil als Bewegungsmöglichkeit vor.

## Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel

*Rope play equipment adds an exciting new dimension to play*

Plenty of exercise is necessary to develop and train motor skills, to improve perceptual skills of the children. Rope play equipment stimulates the basic need of swinging and the same time gets children moving. Playground@Landscape presents means of getting some exercise using rope.



Modell: Quadrifol

Hersteller: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4 | D-13407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30.41.47.24-20  
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 7.950,00 Euro (zzgl. MwSt.)



Modell: Sirius  
Artikel-Nummer: 3535001

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten | Handwerkerstraße 7 | D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 14.851,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art.-Nr. 4687-25  
Piratschiff „Störtebeker“

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 ABlar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 12.730,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. + Fracht



Modell: 08.250 Kletterparcours  
Palmengarten

Hersteller: Seibel Spielplatzgeräte  
gGmbH | Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 8.696,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.





Modell: Terrano.1726

Hersteller: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4 | D-13407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30.41.47.24-20  
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 5.742,00 Euro  
(zzgl. MwSt.)

Modell: Art.-Nr. 4594-30  
Vogelnestturm „Fortuna“

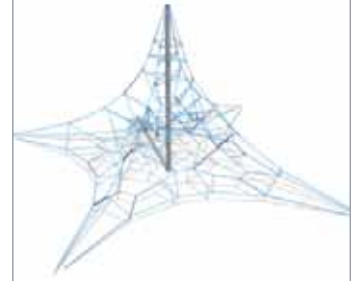
Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Aßlar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 2.056,00 Euro netto

Modell: Seilklettergarten  
Nordwalde 51a-017

Hersteller: Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

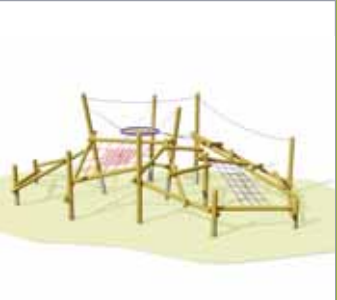
► Preis: 4.822,50 Euro  
zzgl. MwSt und Versand



Modell: 200202 Pyramide Netz M

Hersteller: Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
Tel.: 02162 501980  
www.lappset.de

► Preis: 7.930,00 Euro  
zzgl. MwSt.



Modell: 55753 Kletterwald 04

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp GmbH & Co.KG | Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

► Preis: 6.280,00 Euro (exkl. MwSt.)

eibe ibondo active trail –  
Wabernetz / 5 25 006 190 00

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: Brutto 1.090,00 Euro  
Netto 915,97 Euro

Modell: HR 452001 – Kletternetz-  
anlage mit Standpfosten aus  
Robinie inkl. Pfostenschuhe

Hersteller: Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG | Warteweg 36  
D-37627 Stadtoldendorf  
Tel: +49 (0) 5532 2066  
www.hesse-spielgeraete.de

► Preis: 14.525,00 Euro  
netto, zzgl. Versandkosten

Modell: 2.12.28 Kletter-  
Balancier-Anlage "Waschbär"

Hersteller: SIK-Holzgestaltungs GmbH  
Langenlippsdorf 54a  
D-14913 Niedergörsdorf  
Tel.: +49 (0)33742-799-0  
www.sik-holz.de

► Preis: 5.110,00 Euro  
(zzgl. Fracht Montage und MwSt)





Modell: Ponta do Pico  
Artikel-Nummer: 1162054

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten | Handwerker-  
straße 7 | D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilspielgeraete.de

▶ Preis: 10.284,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art.-Nr. 5000-4-4  
Seilpyramide Spider 4 mit 4  
Abspannungen

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 8311-0  
www.huck.net

▶ Preis: 6.315,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. + Fracht



Modell: Kletternetz-Pyramide  
KPL803

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 773060  
www.kompan.de

▶ Preis: 5.220,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: 55850 Urzeit-Kletterwald

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG | Satteltal 2  
A-4872Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

▶ Preis: 11.509,00 Euro  
(exkl. MwSt.)



eibe paradiso Balancierbrücke  
Salvia / 5 45 104 053 06

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

▶ Preis: Brutto 1.390,00 Euro  
/ Netto 1.168,07



Modell: „Klettergarten“  
Best.-Nr.: 7.6325-Rob-Rob

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26140  
www.spiel-bau.de

▶ Preis: 28.405,00 Euro  
netto zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: 0-55490-501  
K&K Kletterkombination

Hersteller: Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5 | D-27324 Eystrup  
Tel.: +49 (0) 4254 93150  
www.kaiser-kuehne-play.com

▶ Preis: 12.653,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: 072103VL Kletter- und  
Balanciertrio

Hersteller: Kinderland Emsland  
Spielgeräte  
Thyssenstraße 7 | D-49744 Geeste  
Tel.-Nr. 0049 (0) 5937 971890  
www.emsland-spielgeraete.de

▶ Nettopreis: 7.960,00 Euro





SEILFABRIK ULLMANN  
Usacord

# Seil spielgeräte



Usacord | Trampolin Jump



Usacord | Sitzschaukel „Hollywood“



Usacord | Drehbarer Kletterturm P



Usacord | Kletterpyramide 450



Usacord | Fliegender Teppich „Aladin“

„ Seilfabrik Ullmann GmbH “

Am Rönnebecker Hain 1  
28777 Bremen

Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8  
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

E-Mail: [info@seilfabrik-ullmann.de](mailto:info@seilfabrik-ullmann.de)  
[www.usacord.com](http://www.usacord.com)





# Das Dach der Stadt der Zukunft ist Grün

Viele städtebauliche Maßnahmen der letzten Jahrzehnte haben zu einem erhöhten Versiegelungsgrad geführt und damit den Anteil an „grüner Infrastruktur“ in den Städten empfindlich reduziert. „Leider bleiben die wenigen noch freien Flächen in den Städten aus Mangel an kreativen Ideen und Lösung zusätzlich ungenutzt. Dabei gibt es schon heute die Dachbegrünung, die aufgrund der fortgeschrittenen Verdichtung der Städte oft die einzige Option ist, versiegelten Flächen ein Stück Natur zurückzugeben. Gleichzeitig tragen diese ‚grünen Bauweisen‘ erheblich zur Verbesserung des Stadtklimas und der

Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ aufgenommen. Überdies fördern einige Städte und Kommunen die Dach- und Fassadenbegrünung durch verschiedene Subventionsmodelle. So müssen z.B. die Besitzer von begrünten Dächern in vielen Regionen deutlich weniger Niederschlagswassergebühren bezahlen. Der Grund: Als „grüne“ Technologien leisten begrünte Dächer- und Fassaden einen wirksamen Beitrag zum Regenwassermanagement in Siedlungsräumen. Sie kompensieren die Flächenversiegelung, reinigen das Regenwasser, speichern bzw. verdunsten ganz oder teilweise die Niederschläge und entlasten dadurch die Kanalisation. Grüne Bauweisen leisten aber nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Regenwassermanagement, sie sorgen auch für ein angenehmeres Stadtklima. Qualitätsvoll gestaltete Vegetationsflächen steigern die Attraktivität einer Stadt, verbessern die Biodiversität, reduzieren die Luftverschmutzung und mildern den Hitzeeffekt. „Außerdem sind Menschen, die in einem grünen Umfeld leben weniger anfällig für Stressbelastungen und gleichzeitig offener für soziale Kontakte, was zusätzlich zur besseren Gesundheit beiträgt“, so Forster.

## Multifunktionale grüne Dächer sind die Zukunft in der Stadt

Neben dem ökologischen und ökonomischen Nutzen schafft Stadtgrün auch einen sozialen Mehrwert. Angesichts des beschränkten Raumes in den Städten wird die Nutzung von naturnahem Wohnraum immer wichtiger – kreative Lösungen sind hier gefragter denn je. Für Bauherrn und Planer bieten grüne Dächer vielfältige Möglichkeiten. Besonders multifunktional genutzte Dächer werden in Zukunft das Stadtbild moderner Metropolen prägen. So können privat genutzte Dächer mit Pflanzbeeten, Heckenelementen, Rasenflächen, Teichanlagen und ebenerdigen Gärten als zusätzlicher naturnaher Wohnraum genutzt werden. Ein Beispiel hierfür ist u.a. das „urban farming“. Aber auch für gewerbliche oder öffentliche Gebäude wie z.B. von Industrieunternehmen, Krankenhäusern und Pflege- und Wohnheimen können grüne Dächer als Kommunikationsplattformen und zusätzliche Begegnungsstätte dienen. Hier kommt der Gestaltung von begehbaren Wegen und Terrassenflächen mit barrierefreien Übergängen eine besondere Bedeutung zu. Überdies wird der Bedarf nach Einrichtungen für Spiel, Sport und Spaß in Zukunft weiter wachsen. Grüne Dächer können bei Berücksichtigung der Anforderungen und Statik als Freizeitanlagen mitten in der Stadt genutzt werden. Besonders eignen sich grüne Außenanlagen auf Dächern von Kindertagesstätten, die aufgrund des Platzmangels immer öfter in die Planung mit einbezogen werden.

Lebensqualität bei“, wirbt Forster bei den Kommunen für eine stärkere Berücksichtigung der grünen Technologien in der Stadtentwicklung.

Dass Dach- und Fassadenbegrünung mehr als nur ein Trend sind, zeigen die Metropolen Südostasiens, wo die grünen Technologien fester Bestandteil der Stadtplanung und -entwicklung sind und gezielt eingesetzt werden. Aber auch in Deutschland lohnt sich die Anlage von Dach- und Fassadengrün. Die KfW-Bank hat jetzt zum Beispiel die Förderung der Dachbegrünung in ihr

Mehr Infos zum Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de)



# FLL-Fachtagungen stellen **aktuelle und neue Publikationen** vor und bieten **Chancen zum breiten und interdisziplinären Fachaustausch**

Die FLL zählt derzeit 33 Berufs- und Fachverbände zu ihren Mitgliedern – davon vier internationale – und übernimmt daher für ca. 30.000 Mitglieder zu Fachthemen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau eine Rolle als Diskussionsforum.

Interdisziplinär sucht sie mit weiteren externen Fachverbänden/Fachorganisationen und Fachexperten nach flexiblen Ansätzen in der Regelwerksarbeit und engagiert sich bei der Mitgestaltung von zukunftsweisenden Projekten und Aktionen für die „Grüne Branche“. Darüber hinaus führt die FLL aufbauend auf ihren Regelwerken Fachveranstaltungen durch. Diese tragen dazu bei, die Inhalte der Regelwerke der Praxis vorzustellen und näher zu erläutern. Die FLL nutzt dabei auch die Chance, durch einen Erfahrungsaustausch mit den Tagungsteilnehmern die praktische Anwendung der Regelwerke zu überprüfen und neue Erkenntnisse für eine Weiterentwicklung zu sammeln.

In diesem Sinne macht die FLL auf folgende Fachtagungen in ihrem Veranstaltungsprogramm 2014 aufmerksam:

## Fachtagung „Baumpflanzungen“, Juni, Frankfurt/Main

weitere Informationen unter [www.fll.de/FLLVeranstaltungen](http://www.fll.de/FLLVeranstaltungen).

## Fachtagung „ZTV-Wegebau“ am 16. Juli in Heidelberg

Am 16. Juli 2014 wird die FLL in Kooperation mit dem VGL Baden-Württemberg in Heidelberg eine eintägige Fachtagung zur Vorstellung der wesentlichen Inhalte der FLL-„ZTV Wegebau“ und deren Hintergründe anbieten. Neben den verschiedenen Vorträgen bleibt ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion und den Erfahrungsaustausch. Die Fachtagung richtet sich an alle, die mit Planung und Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs zu tun haben – Kommunen, Kommunale Gebietskörperschaften und andere Auftraggeber, Landschaftsarchitekten, Sachverständige und Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus.

## Fachtagung „Fassadensockel“ am 22. Juli in Freising

Am 22. Juli 2014 wird die FLL in Kooperation mit dem VGL Bayern und der DEULA Bayern in Freising eine eintägige Fachtagung zur Vorstellung und Diskussion der wesentlichen In-

halte der FLL-„Empfehlungen für Übergangsbereiche zwischen Freiflächen und Gebäuden“ anbieten. Die Fachtagung richtet sich an Architekten, Landschaftsarchitekten und Sachverständige sowie die Ausführungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus.

## FLL-Verkehrssicherheitstage 2014 vom 11.-13. November in Berlin

Im Vordergrund steht wieder eine Vielfalt von Vorträgen zur Rechtsprechung, Sachverständigenarbeit und Praxisberichten. Themenschwerpunkte werden sein: Verkehrssicherheit im Wald und auf Spielplätzen, Artenschutz und Verkehrssicherheit sowie aktuelle Urteile.



Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen (z. B. zur angekündigten Fachtagung „Baumpflanzungen“, im Juni, in Frankfurt/Main) sowie zum gesamten Veranstaltungsangebot 2014 sind unter [www.fll.de](http://www.fll.de) zu finden.

FLL-Mitglieder erhalten bei Teilnahme je Fachtagung 25 % Rabatt auf den Normalpreis. Dieser Mitgliedsvorteil gilt für alle FLL-Veranstaltungen.







# Bundesverband der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.

An der Pönt 48 | 40885 Ratingen  
Tel.: 02102-186121 | Fax: 02102-186-255  
E-Mail: rynek@bsfh.info  
Internet: www.bsfh.info



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
www.berliner-seilfabrik.de

BSS Spiel und Sportanlagenbau GmbH Wuppertal

BSS Spiel und Sportanlagenbau  
GmbH Wuppertal:  
www.bss-outdoorbelaege.de



BSW GmbH  
www.berleburger.de



conlastic GmbH  
www.conlastic.com



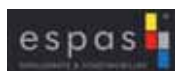
DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
www.deula-waf.de



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
www.eibe.net



Eurotramp Trampoline  
www.eurotramp.com



espas GmbH  
www.espas.de



Gummiwerk KRAIBURG  
RELASTEC GmbH  
www.kraiburg-relastec.de



Hags mb Spielidee GmbH  
www.hags.com



Ing. Karl Hesse  
www.hesse-spielplatzgeraete.de



Huck Seiltechnik GmbH-  
Seilspielgeräte  
Internet: www.huck.net



ISP - Institut für  
Sportstättenprüfung  
www.isp-germany.com



Kinderland Emsland  
Spielplatzgeräte  
www.emsland-spielgeraete.de



KLETTERMAX GMBH  
Internet: www.spielplatzgeraete.de



KOMPAN GMBH  
Internet: www.kompan.com



Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Internet: www.lappset.com



playparc Allwetter-Freizeit-  
anlagenbau GmbH  
www.playparc.de



Öcocolor GmbH & Co. KG  
www.oecocolor.de



Pieper Holz GmbH  
www.pieperholz.de



PROCON Play & Leisure GmbH  
www.procon-gmbh.com



SAYSU® GmbH  
www.saysu.de



Sieg Spiel und Sportanlagen GmbH  
www.sieg-galabau.de



SIK-Holzgestaltungs GmbH  
www.sik-holz.de



Spiel-Bau GmbH  
www.spiel-bau.de



Spogg Sport-Güter GmbH  
www.hally-gally-  
spielplatzgeraete.de



TOP Spielgeräte GmbH  
www.top-spielgeraete.de



Tri-Poli oHG  
www.Tri-Poli.de



Trocellen GmbH  
www.trocellen.com



Seilfabrik Ullmann GmbH  
www.seilfabrik-ullmann.de



Wehrfritz GmbH  
www.wehrfritz.de



Wissmeier Spielgeräte GmbH  
www.wissmeier-spielplatzgeraete.de



TÜV SÜD PRODUCT SERVICE GMBH  
Niederlassung Hamburg  
www.tuev-sued.de



# Die Fachabteilung Fallschutz des BSFH informiert



Am 12. November 2013 wurde zum Obmann der Fachabteilung Fallschutz Jan Weber (Firma Berleburger Schaumstoffwerk) gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Achim Höse an, der diese Tätigkeit aufgeben musste, weil er aus firmeninternen Veränderungen nunmehr für BSW in Australien tätig ist. Zum Stellvertreter wurde erneut Sylvia Karras (Firma KRAIBURG Relastec) wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an. Obmann/Obfrau: Jan Weber und Sylvia Karras.

## Round-Table: Versuchsergebnisse

Es wurde über den Ringversuch, an dem 25 Firmen aus der Prüfindustrie teilgenommen hatten, berichtet. Das Ergebnis aller Tests war sehr gut, da es kaum Abweichungen gab (15% relative Wiederholbarkeit). Die Ergebnisse sind allen Teilnehmern und Platten-lieferanten mitgeteilt worden, so dass als Fazit festgehalten wurde, dass die Prüfmethode nach DIN EN 1177 von der Systematik bestätigt wurde.

## Güteüberwachung BSFH-Siegel

Diskutiert wurde, ob der BSFH ein Güteüberwachungssystem aufbauen sollte. Ziel dieses Vorschlages könnte letztlich ein BSFH-Gütesiegel sein. Entscheidend sei, dass die Ergebnisse der unter Laborbedingungen geprüften Produkte auch mit den Ergebnissen „vor Ort“ übereinstimmen.

## HIC-Werte bei Minustemperaturen

Man kam zu dem Ergebnis, dass nur eine vor-Ort-Prüfung von Fallschutzprodukten (Sand, Holzhack-schnitzel, Platten, In-situ) belastbare Ergebnisse zu allen Materialien für HIC-Werte bei Minustemperaturen erbringen könne. Hierzu benötige man zu prüfende Außenflächen, die möglichst zentral gelegen sind und alle Arten von Fallschutzprodukten aufweisen:

## EK2-Beschluss zu Rasengitterplatten

Analysiert wurde der EK2-Beschluss zu Rasengitterplatten. Danach ist eine GS-Zertifizierung nicht möglich. Private Baumuster-Prüfzeugnisse sind dennoch zulässig und werden vom TÜV-Rheinland bis 1,50 Meter Fallhöhe vergeben. Für Irritationen führte das österreichische Zertifikat des TÜV-Austria, welches eine Fallhöhe bis 2,10 Meter zuließ. ■

## Mitglieder der Fachabteilung Fallschutz des BSFH:

### BSS Spiel- und Sportanlagenbau GmbH

Wuppertal  
Thomas Gutsch  
Erich-Hoepner-Ring 21  
42369 Wuppertal

### BSW GmbH

Jan Weber  
Am Hilgenacker 24  
57319 Bad Berleburg

### KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Sylvia Karras  
Fuchsbergerstr. 4  
29410 Salzwedel

### conlastic gmbh

Karl Müller  
Am Meerkamp 19 a  
40667 Meerbusch

### ISP - Institut für Sportstättenprüfung

Dennis Frank  
Stormweg 6  
49196 Bad Laer

### Öcocolor GmbH & Co. KG

Katrin Pogan, Sabine Peist  
Hemkenroder Straße 14  
38162 Destedt

### PROCON Play & Leisure GmbH

Reinhard Bojahr  
van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke

### Sieg GmbH baut, begrünt + pflegt

Marcel Schmalz  
Nünningstraße 36  
45141 Essen

### TROCELLEN GmbH

Björn Hammel  
Mülheimer Straße 26  
53840 Troisdorf





## Spielplätze mit ergonomischen Fallschutzsystemen mit Kunstrasen

Professionelle Lösungen für Sicherheit und Harmonie.

Die Energie und Kreativität von Kindern kennt keine Grenzen. Auch wenn Schutzengel jeden ihrer Schritte behüten, so können wir gar nicht vorsichtig genug sein. Nur ein einziger falscher Schritt und aus dem freudigen Spiel wird ganz schnell bitterer Ernst.

**T**rocellen mit Hauptsitz in Troisdorf bietet seit Jahrzehnten Elastikschichten für Kunstrasen für den professionellen Gebrauch. Durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Portfolio an Elastikschichten zum Schutz vor Verletzungen. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern hat Trocellen Fallschutzsysteme entwickelt, die den Anforderungen moderner Verlegeverfahren Rechnung tragen und dabei gleichzeitig gewährleisten, dass Kinder beim ausgelassenen Spielen bestens geschützt werden.

Die ProGame-Elastikschichten von Trocellen sind ein wesentlicher Bestandteil moderner, hochwertiger Kunstrasensysteme für Spielplätze. Der Kunstrasen bietet eine langlebige, optisch ansprechende Oberfläche mit angenehmer Haptik. Das Fallschutzsystem verringert das Verletzungsrisiko durch Stürze erheblich – und dies selbst bei einer Fallhöhe von über drei Metern.

Städte und Gemeinden berücksichtigen bei der Auswahl des Designs und der technischen Eigenschaften eines Spielplatzes eine Reihe von Faktoren. Einer der wichtigsten Aspekte ist hierbei das „look and feel“ der Umgebung. Eine ansprechende Optik und ein natürliches Gefühl gewinnen gerade in Stadtgebieten immer mehr an Bedeutung. Kunstrasen bietet nicht nur ein immergrünes Erscheinungsbild, sondern sorgt in Kombination mit zukunftsweisenden Fallschutzschichten auch für maximale Sicherheit und langlebige Materialeigenschaften. Im Gegensatz zu mit losem Schüttmaterial verfüllten Flächen verfügt die Oberfläche über stabile Eigenschaften und bedarf keiner ständigen Pflege oder regelmäßigen Nachfüllung. Auch die Verlegezeit ist von großer Bedeutung: Die Flexibilität und das geringe Gewicht der Elastikschicht ermöglichen eine einfache Handhabung sowie eine leichte und schnelle Verlegung.

### Vorteile von ProGame

ProGame bietet selbst bei unterschiedlichsten Witterungsverhältnissen gleichbleibende Qualitätseigenschaften. Dank des geschlossenzelligen PE-Schaumstoffs nimmt das Produkt

kein Wasser auf und ist somit frostsicher. Aufgrund der stabilen Zellstruktur, die die Luft dauerhaft im Inneren einschließt, behalten die Elastikschichten ihre Form, Abmessungen und Eigenschaften auch bei starken Temperaturschwankungen.

ProGame Fallschutzsysteme erfordern lediglich ein geringes Maß an Pflege.

Die zwei Komponenten des Systems ermöglichen eine dauerhaft gute Leistung: Die Kunst-

rasenschicht bietet auch bei wiederholter Kraft-

einwirkung das ganze Jahr hindurch Form- und Farbbeständigkeit. Der flexible, geschlossenzellige PE-Schaumstoff hält seine Qualitätseigenschaften auch nach wiederholter Belastung aufrecht.

Das System kann auf unterschiedlichste Anforderungen zugeschnitten werden. Fünf verschiedene Elastikschichtstärken (30, 40, 50, 60, 70 mm) ermöglichen es Architekten und Installateuren, die perfekte Mischung aus Härte/Weichheit zu finden und so den Schutz zu gewährleisten, der für die Art des Spielplatzes und der Geräte erforderlich ist. Selbst bei Fallhöhen von drei Metern und mehr reicht eine Fallschutzschicht aus. Dies spart gegenüber mehrschichtigen Systemen Kosten und bei der Verlegung Zeit. Im Vergleich zu anderen Schutzschichten, wie beispielsweise EPDM, lassen sich die ProGame-Elastikschichten schneller verlegen und sorgen so für höhere Planungssicherheit. Die Fallschutzschicht aus PE-Schaumstoff ist toxikologisch unbedenklich, recyclebar und umweltschonend.

Die zukunftsweisenden Elastikschichten von Trocellen, ProGame C-CUT X NW, bieten größtmöglichen Schutz für sämtliche Spielplätze. Kunstrasensysteme mit C-CUT X NW-Elastikschichten sind gemäß Europäischer Norm EN 1177 für Fallhöhen von über drei Metern getestet und zugelassen. Diese Eigenschaften bleiben unabhängig von Jahreszeit, Alter oder Anzahl der Stürze konstant.

Genau wie bei Sportlern ist die Formel „schneller, höher, weiter“ für Kinder ein natürliches Bedürfnis. Trocellen hat sich zur Aufgabe gestellt, ihnen die bestmögliche Sicherheit und die besten Bedingungen für ausgelassenes Spielen zu bieten und sie dabei zu bestärken, ihre Fähigkeiten auszutesten. Und das Tag für Tag.

Fotos: Trocellen



## Playgrounds equipped with ergonomic synthetic turf fall protection systems

Professional solutions for safety and harmony.

*Childrens' energy and creativity seems to be endless. Although guardian angels watch over their steps, we cannot be too careful. A single careless move is enough for the joyful play to turn into something serious.*

**T**rocellen based in Troisdorf (Germany) has been providing professional users with artificial turf shock pads for several decades. Due to the continuous innovations the company has a wide range of shock pads to protect people from different injuries. Considering childrens' needs the Trocellen fall-protection systems for playgrounds have been developed in line with the more modern installations and the increased consciousness of providing children with fun and maximum safety at the same time.

Trocellen's ProGame shock pads form a vital part of the modern, high performing synthetic turf system for play areas. While the turf provides long lasting, nice and pleasant touch surface, the fall protection system significantly reduces the risk of injury from falls, even in cases with a fall height of greater than 3 metres.

Towns and communities evaluate several factors when deciding about the design and the technical features of a play area. One of the most important is the „look and feel“ of the environment. The aesthetics and the natural feeling is getting more important – especially in urban areas. Besides the ever-green appearance synthetic turf combined with the advanced fall protection layer provides maximum safety and long lasting performance. Compared to areas with loose material filling the surface remains unchanged with stable performance without the need of regular refilling and constant maintenance. Installation time is of high importance too – the flexibility and the lightness of the protective layer allows easy handling and simple, rapid installation.

### Why ProGame

It remains stable, with high performance regardless of the stress in differing weather

conditions.. Due to the closed cell PE foam used, the product does not absorb water. Hence, there is no risk of freezing; due to the stable cell structure, that encapsulates and keeps the air in, the pads maintain their shapes, formats and properties after a series of strong drops..

ProGame fall protection systems require less control and maintenance. Due to the 2 components the system has a stable performance. The upper, synthetic turf layer is resistant to repeated impact ensuring that they keep their form and colour throughout year, while the flexible, closed cell PE foam layer provides consistent performance no matter how many times it is challenged.

The system can be varied according to the needs. The 5 different thicknesses (30, 40, 50, 60, 70 mm) allows designers and installers to find the balance for the surface of being softer/harder and choose the level of protection that perfectly fits the playground type and the equipment. Even with fall heights of 3 metres and above one layer of fall protection pad is sufficient – saving cost and time during installation compared to other systems laid in several layers.

Compared to other protective layers, like EPDM, the ProGame shock pads are faster to install which ensures better planeability and predictability.

The PE-foam fall protection layer is non-toxic, recyclable, and there is no strain on the environment.

Trocellen's advanced shock absorption pad, the ProGame C-CUT X NW provides utmost protection for all playgrounds. Synthetic turf systems using C-CUT X NW shock pads have approval after testing according to the standard EN 1177, for falls from a height of above 3 metres. This performance remains stable over the seasons, the years and countless drops.

Same as for athletes, reaching higher and being faster is a natural intention of all children. Our task is to provide them with the safest possible and most enjoyable environment while encouraging them to keep trying. Always. ■

Photos: Trocellen



## Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 29.09. – 01.10.2014 in Stuttgart
- 13.10. – 15.10.2014 in Berlin
- 18.11. – 20.11.2014 in Frankfurt
- 25.11. – 27.11.2014 in Köln

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)

- 05.09.2014 in Köln
- 02.10.2014 in Stuttgart
- 16.10.2014 in Berlin
- 21.11.2014 in Frankfurt
- 24.11.2014 in Köln

### Spielplatzprüfer

#### nach DIN Spec 79161

- 03.11. – 07.11.2014 in Berlin
- 10.11. – 14.11.2014 in Köln

### Sachkunde für Sporthalleinrichtungen

- 23.10. – 24.10.2014 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie

TÜV Rheinland Akademie  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.





## In allen Farben des Regenbogens – Ein neuer Innenhof für den Paulinenpark

Mitten im Herzen von Stuttgart entstand 2013 eine Begegnungsstätte für Jung und Alt: das Mehrgenerationenhaus Paulinenpark. Neben den knapp 70 Wohnungen für betreutes Wohnen und einer Altenpflegeeinrichtung für stationäre Altenhilfe, wurde im Erdgeschoss zudem eine Kindertagesstätte für Kinder von Null bis sechs Jahren eingerichtet – die eva:lino Kita Paulinenpark. Herzstück und Teil der Begegnungsstätte der Generationen ist dabei der liebevoll gestaltete Innenhof. Kienleplan stellte sich der Herausforderung die nur 750m<sup>2</sup> große Fläche zu einem Ort der Entspannung für die Senioren und gleichzeitig zu einem Abenteuerspielplatz für die Kleinen zu machen. Der gelungene Entwurf zeigt, dass auch auf kleinen Flächen mit einigen Tücken viel Platz für Kreativität ist.

Ein großer Teil der Anlage wurde genutzt, um einen Spielplatz für die kleinsten Hausbewohner zu schaffen. Rutsche, Sandfläche und Schaukel durften dabei natürlich nicht fehlen und haben auch im Paulinenpark ihren Platz bekommen. Der Bereich des „Garten für Alt und Jung“ dient als Ruhezone und Begegnungsstätte der Generationen. Doch das besondere Highlight des neuen Spielparadieses war die Umsetzung eines Sinnespfades auf ganz besondere Weise.

Der Sinnespfad umfasst eine Fläche von ca. 200m<sup>2</sup> und liegt im Bereich der Feuerwehraustellfläche. Als Grundidee für den Sinnespfad wählte Christiane Meßner die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde und ließ sich von der Natur inspirieren. Die Fläche des Pfades wurde in kleinere Sektionen unterteilt, die mit verschiedenen Belägen ausgestattet wurden. Bunt glasierte Klinkersteine, Holzplanken, Kieselbelag, Stahlbänder und unterschiedliche Natursteine sollen gerade beim Barfußlaufen für immer neue Sinneseindrücke sorgen. Der

2013 wurde die Orthopädische Klinik Paulinenhilfe in Stuttgart in das Mehrgenerationenhaus Paulinenpark umgebaut. Der Gesamtentwurf für die Gestaltung der Außenanlagen kam von den Landschaftsarchitekten Urs Müller-Meißner und Christiane Meißner, Kienleplan Stuttgart. Christiane Meißner war für die Ausarbeitung eines Sinnespfades zuständig. Für die farbenfrohe Umsetzung arbeitete sie zum ersten Mal auch mit Kunststoffbelägen von Polytan.

perfekte Partner für die Umsetzung war dabei die Polytan GmbH, die bei der Installation der Fallschutzbeläge und des Kunstrasens ihre Expertise bewies. Zwei in unterschiedlichen Blautönen ausgelegte Flächen – eine mit wellenförmigen Streifen und eine in kleinere Felder unterteilte – stehen für das Element Wasser.

Um Feuer darzustellen entwarf die Landschaftsarchitektin ein großes Sonnenrad, dessen Farben in Gelb und Rot leuchten.

Eine weitere kreisförmige Fläche symbolisiert durch ihre Regenbogenfarben die Luft, die Ausführung in Schneckenform deren Dynamik. Die einzelnen Farben dieses besonders diffizilen Fallschutzbelags mischte Polytan mit reinen Farben vor Ort und arbeitete diese ähnlich der Stucco Luströ Technik ein, um einen Farbverlauf im Regenbogen zu erzeugen.

„In die Mitte des Wasserkreises und des Regenbogens habe ich zudem eine kleine goldene Halbkugel einsetzen lassen“, so Christiane Meißner. „Ob das nun den Schatz am Ende des Regenbogens oder den goldenen Ball des Froschkönigs darstellt – das ist der Fantasie jedes Einzelnen überlassen.“ In dem Teil des Sinnespfades, der die Erde repräsentiert, wurde zudem Kunstrasen verlegt. So wurde noch eine weitere spannende Komponente für das Barfußlaufen geschaffen.

„Bei meinem Entwurf und der Umsetzung des Sinnespfades war mir wichtig, dass besonders viele verschiedenen Formen und Farben, sowie unterschiedlichste Belagsarten genutzt werden, um die Fantasie der Kinder anzuregen. Von Hüpfspielen bis zu kleinen Fantasiewelten – alles kann auf den 200m<sup>2</sup> stattfinden“, erklärt Christiane Meißner. „Gerade im Sommer, wenn die Kin-





der auch mal ohne Schuhe rumsausen können, wird diese Spielfläche zu einem besonderen Erlebnis. Die unterschiedlichen Materialarten erzeugen durch ihre Gegensätzlichkeit Spannung: rau – glatt, hart – weich, rund – kantig, warm – kalt.“

Auch für Polytan war das Projekt etwas ganz besonderes. Speziell bei der Regenbogenschnecke und der Sonne musste das Team von Polytan mit noch größerer Sorgfalt als bei anderen Projekten vorgehen. „Da die Installation im November stattfand, mussten wir teilweise Zelte aufstellen, um sicher zu gehen, dass die Beläge auch bei Regen optimal trocknen können.“ Ulf Kinkel, Oberbauleiter und zuständige Projektleiter von Polytan.

Der Innenhof des Paulinenparks strahlt nun in allen Farben des Regenbogens und nicht nur die Bewohner freuen sich über das gelungene Ergebnis. Auch Christiane Meßner ist begeistert über die gekonnte Umsetzung Ihres Entwurfes. Da sie zuvor noch nie mit Kunststoffbelägen gearbeitet hatte, ist sie zudem positiv überrascht, dass mit den Fallschutzbelägen so ein bunt leuchtendes Projekt umgesetzt werden konnte. Für sie steht fest: Mit den spannenden und kreativen Möglichkeiten dieses Materials und Kunstrasens wird Kienleplan auch bei zukünftigen Projekten arbeiten und dann gerne wieder in Zusammenarbeit mit Polytan. ■

Fotos: Polytan

**A**venue where the paths of young and old could seamlessly converge sprung up in 2013 in the heart of the German city of Stuttgart as a multigenerational house. Named Paulinenpark, it comprises about 70 apartments that offer assisted living, a residential facility for the elderly as well as a ground floor day-care centre, *eva:lino Kita Paulinenpark*, for children ranging between 0 and 6 years.

But inhabiting the core of the multigenerational house is an atrium that has been designed with attentive care. Kienleplan took on the challenge of converting a 750 m<sup>2</sup> space to a place that offered relaxation to senior citizens and at the same time an adventure-filled play area to children. The success of this concept shows that with little foresight and organization there is room for creativity even in small spaces.

A large part of the facility was used to create a playground for the tiniest residents of the house. Slides, sand boxes and swings, the standard staple, thus also became an integral component of Paulinenpark. The area designated as “Garden for the young and the elderly” serves as both a rest area and a meeting place for all generations. But the special highlight of the new play-paradise is a unique sensory path based on an extraordinary design.

The sensory path covers an area measuring approximately 200 m<sup>2</sup> and is located in the area of the fire brigade. The sensory path, as Christiane Meßner envisioned it, was nature-inspired and comprised the four elements of fire, water, air and earth. The area of the path was divided into sub-sections and marked using different coloured surfaces. Colourfully glazed clinker bricks, wooden planks, pebble stone pavement, steel bands and different natural stones would ideally generate novel sensory impressions in children, especially when running barefoot. In the implementation of the idea, Polytan GmbH proved to be the perfect partner owing to its expertise in the installation of anti-slip surfaces and synthetic turfs. Two areas covered with different shades of blue – one with wavy stripes and the other divided into smaller areas – symbolize the water element. A large sun-wheel with beams lit in yellow and red was conceived to represent fire. Another circular area awash in rainbow colours symbolizes air, and its snail-like appearance the vitality of the element. In order to generate a colour gradient resembling the rainbow,

## Awash in rainbow colours – a new atrium for Paulinenpark

In 2013, an orthopaedic clinic in Stuttgart, *Paulinenhilfe*, was transformed into a multigenerational house.

The overall design for the outdoor facilities was conceived by Urs Müller-Meßner and Christiane Meßner, two landscape architects of Kienleplan, Stuttgart. The responsibility for designing a sensory path fell on the shoulders of Christiane Meßner. For the first time, she chose to include Polytan's synthetic surfaces to create a vibrant, colourful environment.

Polytan created a mixture onsite, combining the individual colours of this especially challenging anti-slip surface with pure colours, which it then applied using a technique similar to the *Stucco Lustrò* technique.

“I also installed a small golden hemisphere in the middle of the water circulation system and the rainbow,” Christiane Meßner said, adding “As to whether that symbolizes the treasure at the end of the rainbow or

the golden ball of the frog king – I leave that to each person's own fantasy.” A synthetic turf in green was laid out

to cover the section where the sensory path is located, which represents the earth. This was

conceived as another area that could be

explored barefoot. “In my planning and implementation of the sensory path,

it was important to use the most diverse range of surfaces as coverings so as to spur the children's fantasy.

A vast range, from hopping games to small fantasy worlds, was accommodated into the allotted 200 m<sup>2</sup>,” Christiane Meßner declares.

“Especially in summer, when children can go haring about without shoes, this play area offers a special experience. The diverse material textures – rough - smooth, hard - soft, round - angular, warm - cold – create the right kind of tension owing to the contrast.”

Even for Polytan, this project was unusual when compared to other projects, in that they had to exercise greater care especially in the creation of the rainbow snail and the sun. “Since the installation was completed in November, we had to put up tents to ensure that the synthetic surfaces would reach optimal dryness despite rainfall,” says Ulf Kinkel, chief contractor and the designated project leader of Polytan.

The Paulinenpark atrium radiates all the rainbow colours and its residents aren't alone in celebrating its success. Even Christiane Meßner is happy about the successful realization of her idea. Having never before worked with synthetic surfaces, she is also pleasantly surprised about the force of the anti-slip surfaces in creating such a vibrant, luminous ambience. One thing is sure: Kienleplan will continue to use this material and the synthetic turf in their future projects for the exciting and creative possibilities they offer. In the same vein, they would also continue to collaborate with Polytan. ■

Fotos: Polytan





Fotolia – © drubig-photo

## Werte-Index 2014: Gesundheit ganz oben im aktuellen Werte-Ranking der Deutschen

Die grundlegenden Werte unserer Gesellschaft für 2014 stehen fest: Gesundheit, Freiheit und Erfolg sind den Deutschen unter den sich wandelnden gesellschaftlichen Werten aktuell besonders wichtig. Das geht aus dem Werte-Index 2014 hervor, den alle zwei Jahre Peter Wippermann –Trendforscher und Professor für Kommunikationsdesign (TRENDÜRO) – und Jens Krüger, Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts TNS Infratest, erheben.

Für den Werte-Index analysiert ein Expertenteam 1,7 Millionen Postings der populärsten deutschen Websites, Communities und Blogs quantitativ und qualitativ daraufhin, wie User grundlegende gesellschaftliche Werte im deutschen Web diskutieren. In die Untersuchung der Beiträge auf die Werte Freiheit, Gesundheit, Natur, Ehrlichkeit, Familie, Gemeinschaft, Gerechtigkeit, Anerkennung, Sicherheit, Einfachheit, Erfolg, Selbstverwirklichung und Transparenz flossen ausschließlich Beiträge ein, die im Zeitraum zwischen dem 1. März 2012 und dem 28. Februar 2013 veröffentlicht online gingen. Der Werte-Index 2014 zeigt damit, wie häufig und in welchen Kontexten zwölf grundlegende Werte im deutschsprachigen Web besprochen werden. 53,7 Millionen Bundesbürger ab 14 Jahre waren im Untersuchungszeitraum aktive Internet-Nutzer (76,5 Prozent). Somit sind die Ergebnisse des Werte-Index aussagekräftig für den Wertewandel in Deutschland.

49 Prozent der User diskutieren im Web über Diagnosen und Therapien von Krankheiten. Gesundheit wird damit für viele immer erstrebenswerter, da sie als Grundlage für gelebte Freiheit, Autonomie und Eigenverantwortung gilt. Somit hat die Gesundheit den Wert Freiheit von Platz 1 aus 2012 verdrängt. Auch wenn die praktische Sorge um die eigene Gesundheit im Alltag relevanter ist als die Frage nach der eigenen Freiheit, bleibt diese jedoch zentral und damit auf Platz zwei: Autono-

mie und Selbstbestimmung stellen dabei die wichtigsten Aspekte dar.

Der Wert Erfolg feiert mit Platz 3 im Ranking ein Comeback. Die Notwendigkeit von finanziellem Erfolg zum Status-Erhalt wird offenbar wieder selbstverständlicher. Hinzu kommt, dass ideelle Motive die eigenen Erfolgsziele ergänzen. Einen ebenfalls deutlichen Anstieg verzeichnet der Wert Natur. Diesen stilisieren Nutzer zur Sphäre des Ursprünglichen, Wahren und Spirituellen. Sie steht für Erholung, Entschleunigung und Regeneration. So lautet das Motto 2014: Vollgas im Beruflichen bei gleichzeitigem Rückzug in der Freizeit. Das Ver- und Zutrauen in Staat und Politik nimmt weiter ab

Die Werte-Diskussion des Werte-Index 2012 prägten die steigende Komplexität unserer Welt und das Misstrauen gegenüber Eliten sowie Politik und Wirtschaft. Skandale – beispielsweise der durch den ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff verursachten -, die Zuspitzung der Euro-Finanzkrise und Affären waren prominent vertreten. Im Werte-Index 2014 hingegen scheinen diese Rahmenbedingungen zur Selbstverständlichkeit geworden zu sein. Im Fokus steht heute noch stärker als 2012 die Eigenverantwortung als Folge auf diese äußerlichen Unsicherheiten. Praktische

Konsequenzen im Alltag sowie Handlungs- und Lösungsorientierung stehen im Mittelpunkt. Das zeigt sich unter anderem in den Diskussionen des neuen Spitzenwertes für den Wertekomplex Gesundheit. Der Trendforscher und Herausgeber des Werte-Index, Prof. Peter Wippermann fasst die Ergebnisse wie folgt zusammen: „Die aktuelle Analyse zeigt, dass der Einzelne sich auf die Rahmenbedingungen der Netzökonomie inzwischen eingestellt hat. Die Erwartungen an den Staat sinken. Vielmehr werden Lebensqualität, Gesundheit und Sicherheit zum eigenverantwortlichen Projekt. Netzwerke aus Gleichgesinnten werden zur entscheidenden Ressource. Selbstkontrolle ersetzt dabei immer häufiger die Systemkontrolle.“ „Unternehmen und ihre Leitbilder brauchen in Zeiten des Wandels von der Industrie- zur Netzwerkökonomie Orientierung mehr denn je. Mit dem Werte-Index haben wir einen wertvollen Wegweiser geschaffen, der ihnen aufzeigt, welche sich wandelnden gesellschaftlichen Werte in zukunftsorientierte Strategien einfließen sollten. Wem es gelingt, so Kunden wieder Orientierung zu geben, als Partner aufzutreten, hat eine echte Chance, sich mit bestehenden und neuen Kunden zu verbinden“, sagt Jens Krüger, Geschäftsführer beim Marktforschungs- und Beratungsunternehmen TNS Infratest.

Weitere Informationen zum aktuellen Werte-Index gibt es unter [www.werteindex.de](http://www.werteindex.de)



The index is based on the results of analysis by a team of experts of 1.7 million postings on the most popular German websites, communities and blogs. The team looked at the way that users discuss fundamental social values on the German-language web from both the quantitative and qualitative viewpoints. With regard to the contributions on the subjects of freedom, health, nature, honesty, family, community, fairness, respect, security, simplicity, success, self-fulfilment and transparency, the review was restricted to those that had been posted online in the period 1 March 2012 to 28 February 2013. The 2014 'Werte-Index' thus provides an indication of how often and in what contexts twelve fundamental values were discussed online by German speakers. In the period under review, 53.7 million German citizens aged 14 years and older (or 76.5% of the population) were active users of the internet. The results registered in the form of the 'Werte-Index' thus evidence the changes that have occurred in Germany in respect of how aspects are valued.

In total, 49% of German users employed the web to chat about the diagnosis and treatment of illnesses. Good health is seen as increasingly desirable, presumably because it is an essential prerequisite for those who wish to retain their freedom, autonomy and self-reliance. And, as a result, 'health' is now the top-ranking value in place of 'freedom', which was in first place in 2012. Although Germans' concern for their day-to-day health status seems to be more important to them than their own freedom, this latter aspect is still central to their interests and ranks in place two, whereby 'autonomy' and 'self-determination' play the key roles.

'Success' now ranks third and is thus experiencing something of a comeback. The need to be financially successful in order to retain social status is apparently being taken increasingly for granted. At the same time, there are also certain non-material incentives driving the will to be successful. Also clearly on the way up is the value 'nature'. For users, this represents the realm of the intact, the real and the spiritual. They associate it with rest, recuperation and regeneration. The basic lifestyle concept for 2014 would thus appear to be: 'Get your career up and running but don't stint on your leisure time!'

The discussion of the values on which the 2012 'Werte-Index' was based reflected the growing complexity of our world and the emerging tendency to mistrust elites, including those in the political and business spheres. Various scandals, such as that centred on the former German President Christian Wulff, the exacerbation of the Eurozone crisis and other such problems were major determinants. In the case of the 2014 'Werte-Index', however, it would seem that these background factors are now being seen as more or less 'par for the course'. It is because of these external uncertainties that greater emphasis is being placed on 'self-reliance' than in 2012. The practical consequences for daily life, and the ways of dealing and coping with the related issues were at the centre of discussions. And this was also demonstrated by the attitude of web users to the new index front runner 'health'.

Prof. Peter Wippermann, trend researcher and publisher of the 'Werte-Index' summarises the results as follows: "Our most recent analysis shows

## 'Werte-Index' for 2014: Health ranks highest as a value indicator for Germans

What the Germans value above all in 2014 is now apparent: among the variable social factors, they currently consider health, freedom and success to be particularly important. The 2014 'Werte-Index' (value index) shows this to be the case. This index is put together every two years by Peter Wippermann of TRENDBÜRO, a trend researcher and professor of communication design, and Jens Krüger, director of the TNS Infratest market research institute.

that individuals have now managed to adapt to the environment of the network economy and that their expectations with regard to what the state can provide are on a downward slope. Instead, they now tend to see themselves as responsible for their own quality of life, health and security. In this situation, social networks of like-minded individuals become an important resource. Self-control is progressively replacing external control."

"In an era in which we are witnessing the transition from an industry- to a network-based economy, businesses and their corporate policies need orientation aids more than ever. Our 'Werte-Index' offers a valuable compendium of indicators of what changing social values need to be taken into account when planning forward-looking strategies. Those who manage to again provide customers with a sense of direction and thus form genuine partnerships with them have a very real chance of reinforcing their existing client base and attracting new customers," says Jens Krüger, director of the TNS Infratest market research agency and consultancy. ■

For more information on the most recent 'Werte-Index', please go to [www.werteindex.de](http://www.werteindex.de)

Edel & Stark

# Stahl-Holz

PROGRAMM








**Besuchen Sie uns im Internet: [www.rathschlag.com](http://www.rathschlag.com)**  
Rathschlag GmbH · Löhnberger Hütte 1 · 35792 Löhnberg  
Tel.: 0 64 71 / 99 09-0 · Fax: 99 09-30 · info@rathschlag.com





## Bewegung fördert wichtige Gehirnfunktionen und Denktempo

**Körperliche Aktivität ist auch gut für das Gehirn: Bewegung beschleunigt das Denkvermögen und fördert wichtige Funktionen des Gehirns, so ein Forschungsergebnis der LADIS-Studiengruppe, das heute beim 21. Weltkongress für Neurologie in Wien vorgestellt wurde.**

**Wermutstropfen: Das Gedächtnis wird durch körperliches Training nicht gestärkt.**

**W**er körperlich aktiv ist, hat Vorteile beim Tempo, mit dem das Gehirn Informationen verarbeitet, und bei bestimmten Gehirnfunktionen. Ein Doping für das Gedächtnis stellt Bewegung allerdings nicht dar, wie eine Auswertung der europäischen LADIS-Studiengruppe ergab, die beim 21. Weltkongress für Neurologie im Herbst 2013 vorgestellt wurde. Es diskutierten mehr als 8.000 Experten/-innen in Wien die jüngsten Entwicklungen ihres Fachgebietes. „Dass Bewegung ein Mittel ist, um den geistigen Abbau zu verzögern, ist bekannt. Unklar war jedoch bisher, welche kognitiven Bereiche durch die körperliche Aktivität beeinflusst werden. Im Rahmen der LADIS-Studie haben wir daher untersucht, inwieweit sich Bewegung auf die Denkgeschwindigkeit, die exekutiven Funktionen des Gehirns und das Gedächtnis bei Personen auswirkt, die altersbedingte Veränderungen der Weißen Gehirnmasse aufweisen, aber an keiner Demenz leiden“, erklärte Studien-Co-Autor Univ.-Prof. Dr. Franz Fazekas (Medizinische Universität Graz).

In die Studie wurden 282 Personen (164 Frauen und 118 Männer) mit einem Altersschnitt von 73 Jahren eingeschlossen, die an keinen Demenzsymptomen litten. Sie wurden zunächst einer umfassenden klinischen Untersuchung inklusive Magnetresonanztomografie unterzogen. Außerdem wurden ihr

kognitiver Status und der Grad ihrer körperlichen Aktivität ermittelt. Insgesamt erstreckte sich der Studienzeitraum über drei Jahre, wobei die Testpersonen jährlich untersucht wurden. „Für die Sportlichen unter den Teilnehmer/-innen förderte die Studie positive Ergebnisse zutage. Körperlich Aktive wiesen bei den exekutiven Funktionen des Gehirns die bessere Werte auf und zwar sowohl zu Studienbeginn als auch nach drei Jahren“, berichtete Prof. Fazekas. Diese Mentalfunktionen sind für die Verhaltenssteuerung eines Menschen wesentlich. Von ihnen hängt beispielsweise die menschliche Fähigkeit ab, etwas zu planen oder zu entscheiden, Ziele zu setzen oder auch sich selbst und seine Impulse zu kontrollieren.

Im Rahmen der Studie konnte noch ein weiterer Bonus von körperlicher Betätigung nachgewiesen werden: Das Hirn arbeitet bei körperlich aktiven Menschen schneller als bei inaktiven. Keine Vorteile brachte dagegen ein körperlich aktives Leben für die Gedächtnisleistung. „Dennoch sind die nun vorliegenden Ergebnisse ein Grund mehr, regelmäßige Bewegung in den Alltag einzubauen und so nicht nur dem Körper, sondern auch dem Gehirn Gutes zu tun“, so Prof. Fazekas. „Die Förderung der geistigen Leistungsfähigkeit ist ein hochwillkommener Nebeneffekt von allen anderen positiven Auswirkungen von körperlicher Betätigung. Und hier sind die Möglichkeiten einer Verbesserung der geistigen Fähigkeiten durch gezieltes kognitives Training noch gar nicht berücksichtigt.“

### Über die LADIS Studiengruppe

Die europäische Forschungsgruppe „LADIS“ untersucht in einer großangelegten Studie, inwieweit Veränderungen in der Weißen Gehirnsubstanz dazu führen, dass selbstständige ältere Menschen allmählich behindert und pflegebedürftig werden. „LADIS“ steht für „Leukoaraiosis and Disability“. Die Erkenntnisse zum Thema Bewegung sind das Ergebnis einer Teilauswertung.

Quelle: WCN-Abstract: Frederiksen et al; Being physically active is associated with improved executive function and processing speed but not memory: the LADIS Study / Pressestelle WCN: B&K - Bettschart&Kofler Kommunikationsberatung, Dr. Birgit Kofler, Tel.: +43-1-319 43 78-13, kofler@bkkommunikation.com

Foto: Playfit



Those who take regular exercise benefit in terms of the speed at which their brain can process information while it also bolsters certain other brain activities. At the same time, physical activity is not an antidote to memory loss – these are the results of a study conducted by the LADIS study group that were presented at the 21st World Congress of Neurology held in Vienna in the autumn of 2013. More than 8000 specialists came together in Vienna to discuss the latest findings in their discipline. "We already know that exercise helps counter the degeneration of mental faculties but what we didn't know is what cognitive abilities are influenced by physical activity. As part of the on-going LADIS study, we therefore decided to investigate to what extent exercise has an effect on the rate of thought processes, executive cerebral functions and memory in individuals with age-related white matter changes who have not developed dementia," explained study co-author Prof. Dr. Franz Fazekas of the Medical University of Graz.

Recruited for the study were 282 subjects (164 women and 118 men) with an average age of 73 years, none of whom exhibited symptoms of dementia. They were initially subjected to extensive clinical screening procedures that included magnetic resonance imaging (MRI). Their cognitive status and the extent to which they were physically active were determined. The study was conducted over a period of 3 years, whereby the subjects reported annually for follow-up examinations. "Our study produced positive results for the more active of the study subjects. We registered higher values for executive cerebral functions both at study commencement and after 3 years in those who took more physical exercise," Prof. Fazekas went on to say. These mental functions are important regulatory mechanisms in terms of how we behave and act. For example, they determine to what extent

## Exercise promotes important cerebral functions and accelerates thought processes

Physical activity is also good for the brain: it was announced at the 21st World Congress of Neurology held in Vienna that research undertaken by the LADIS study group has shown that exercise helps speed up cogitation and stimulates other important cerebral activities. Sadly though, it seems that memory is not improved by physical training.

an individual can plan ahead and decide to set goals and also control themselves and their impulses.

The study additionally found that physical activity produced a further bonus in that cerebral processes are more rapid in those who take exercise in comparison with those who are more sedentary. However, a physically active lifestyle does not seem to provide corresponding benefits when it comes to memory. "Despite this, our findings again emphasize the need to take regular exercise on a daily basis because this is not just good for the body but also for the brain," concluded Prof. Fazekas. "The improvement of mental performance is a more than welcome side effect of the positive influence that exercise has on the physical side of things. And in this case, we have not even taken into account the potential advantages for cerebral function provided by targeted cognitive training."

### The LADIS study group

The LADIS European research group is conducting a large scale study, the objective of which is to determine to what extent non-specific changes to the cerebral subcortical white matter (or 'leukoaraiosis') contribute towards gradual disability and the need for long-term care in otherwise independent elderly individuals. 'LADIS' is an acronym for 'Leukoaraiosis and Disability'. The findings with regard to the benefits of exercise are the result of a subgroup analysis.

Source: WCN abstract: Frederiksen et al.: Being physically active is associated with improved executive function and processing speed but not memory: the LADIS Study / WCN Press Office: B&K - Bettschart&Kofler Kommunikationsberatung, Dr. Birgit Kofler, Tel.: +43-1-319 43 78-13, kofler@bkkommunikation.com

Photo: Playfit

## SPIELIDEEN DIE ÜBERZEUGEN



OBRA-Design, Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
Satteltal 2, A-4872 Neukirchen a.d. Vöckla  
T. +43 (0)7682 2162-0, F. +43 (0)7682 2165  
E-Mail: obra@obra.at, [www.obra.at](http://www.obra.at)

## SPIELGERÄTE



**M**itte März sind die Elefanten im Zoo! Zürich in ihr neues Elefantengehege umgezogen. Damit den sechs Elefanten des Zoos die Umgewöhnung an ihre neue Umgebung möglichst leicht fällt, hat die Sandmaster GmbH aus Wendlingen/Neckar ihren Teil dazu beigetragen: Der Sand im neuen Gehege wurde von der Schweizer Niederlassung Silisport AG gereinigt, gelockert und belüftet und hat somit für den Wohlfühlfaktor im Haus der Dickhäuter gesorgt. Die Sandmaster GmbH ist Spezialist im Bereich der professionellen Sandreinigung. Das Unternehmen ist mit über 40 Sandreinigungsmaschinen in ganz Europa unterwegs und hat sich auf diesem Gebiet durch Erfahrung, Zuverlässigkeit und Qualität als Marktführer etabliert. Das Sandmaster-Sandreinigungsverfahren ist wissenschaftlich fundiert und hat sich durch stetige Weiterentwicklung seit mehr als 30 Jahren bewährt. Die Sandreinigung ist eine kostengünstige Alternative zum Sandaustausch, da sie nicht nur mindestens die Hälfte der Kosten eines Sandaustauschs einspart, sondern auch weniger zeitintensiv ist. Außerdem ist die Sandreinigung bedeutend umweltbewusster: Die begrenzte Ressource Sand wird nämlich geschont. Die Sandreinigung ist ein rein mechanisches Verfahren, ganz ohne den Einsatz von Chemikalien. Der Sand wird mittels eines Förderbandes gegen ein Steilsieb geschleudert. Die größeren Verunreinigungen wie Laub, Tierexkremate, Glas-

## Sandmaster – Tierisch sauber!



scherben, Zigarettenkippen usw. streifen am Sieb ab, ohne dabei gerüttelt oder in anderer Weise mechanisch zerkleinert zu werden und fallen anschließend in einen Auffangkorb. Die maximale Arbeitstiefe beträgt je nach Schütttiefe bis zu 40 cm. Der dabei umgewälzte Sand wird durch den Prozess gelockert und belüftet, wodurch zum einen das biologische Gleichgewicht und zum anderen die optimalen Fallschutzeigenschaften wiederhergestellt werden.

Die Sandmaster-Sandreinigungsmaschine ist selbstfahrend und mit Niederdruckreifen ausgestattet, wodurch Flurschäden verhindert werden. Durch ihre kompakten Maße benötigt sie lediglich eine Zugangsbreite von 1 m und kann Treppen sowie Einfassungen bis zu 50 cm Höhe überwinden. Sie ist speziell für die Reinigung von Spielsand auf Spielplätzen und Sportanlagen zum Beispiel Weitsprunggruben, Beachvolleyballfelder oder auch Strandabschnitte, sowie Kiesflächen konzipiert. Aber auch neue Herausforderungen wie die im Züricher Zoo werden gerne angenommen.

Die Mühe hat sich gelohnt. Der Umzug der Elefanten ging schnell und reibungslos über die Bühne. Ab dem 07. Juni 2014 können die sanften Riesen in ihrem neuen Terrain auf frisch gereinigtem Sand besucht werden. ■

Für weitere Informationen unter [www.sandmaster.de](http://www.sandmaster.de).

*In mid-March, the elephants at Zurich zoo! moved to their new elephant enclosure. The Sandmaster GmbH based in Wendlingen on the Neckar did their bit to make it easier for the zoo's six elephants to settle into their new surroundings: The sand in the new enclosure was cleaned, loosened and aerated by the Swiss branch Silisport AG, providing the perfect feel-good factor in the pachyderm house.*

*The Sandmaster GmbH is a specialist in the field of professional sand cleaning. The company uses more than 40 sand cleaning machines throughout Europe and has established itself as the market leader in this field due to its experience, reliability and high quality.*

*The Sandmaster sand cleaning process is scientifically sound and has proved its worth for more than 30 years now due to ongoing further development. Sand cleaning is a cost-effective alternative as it costs less than half as much as sand replacement and is less time-consuming. Besides, sand cleaning is much more environmentally friendly as the limited resource of sand is saved.*

*The sand cleaning is a purely mechanical process without the addition of any chemicals. Using a conveyor belt, the sand is thrown against a vertical screen. Coarse contami-*

*nant particles such as leaves, animal excrement, pieces of broken glass or cigarette butts are filtered out without being shaken, crushed or ground, and are collected in a catch tray. Depending on the filling depth, the sand is "turned", loosened and aerated in continuous operation down to a cleaning depth of up to 40 cm. This helps re-establish the sand's biological balance and optimum impact-absorbing properties.*

*The Sandmaster sand cleaning machine is self-propelled and equipped with low-pressure tyres to avoid any damage. Thanks to the machine's compact design, the access to the area to be cleaned must be no wider than 1 m. The machine can handle steps and enclosures with a height of up to 50 cm. It is specially designed for the cleaning of playing sand in playgrounds and sports fields, such as long jump pits, beach volleyball fields or beach sections as well as gravel surfaces. However, new challenges like that at Zurich Zoo are also gladly accepted.*

*It was worth the effort. The elephants' move went off quickly and smoothly. Zoo-goers can see the gentle giants in their new enclosure on freshly cleaned sand as of 7 June 2014.* ■

More information: [www.sandmaster.de](http://www.sandmaster.de)

## Sandmaster – beastly clean!





# SPORTS & LEISURE FACILITIES

3/2014

## Sicherheit auf dem Sportplatz

*Safety on the sports ground*



### VERLETZUNGSGEFAHR:

Kunstrasen im Vergleich zu Naturrasen

*Injury Risk: Artificial Turf vs Natural Grass*

### FACILITIES IN FOCUS:

Eine neue Qualität des Rollens

*A new Quality of Rolling*





## DIN EN 15330-1:2013 – Schutzfunktionen bei Kunststoffrasenflächen

Autor: Dennis Frank, ISP - Institut für Sportstättenprüfung (Dr. Uwe Schattke) -  
Laborleiter & Qualitätsmanagementbeauftragter (DIN EN ISO/IEC 17025)

**F**ür die Entwicklung eines modernen Kunststoffrasensystems, vorgesehen für die Nutzung von Hockey, Fußball und Rugby, bedarf es eines komplexen Zusammenspiels von verschiedenen Elementen. Für Sportbeläge sind die Sport- und Schutzfunktion sowie die technischen Funktionen, die in der Materialprüfung nach DIN EN 15330-1 erfasst werden, definiert. Die grundlegenden Eigenschaften werden durch die technischen Funktionen abgebildet. Hierbei werden alle Parameter

zusammengefasst, die dem langfristigen Erhalt der Sport- und Schutzfunktionen dienen. Zu Ihnen gehören unter anderem die Alterung, das Verschleißverhalten, die Zugfestigkeit vom Kunststoffrasen und der Nahtverbindungen von Teppichbahnen, sowie der Auszieh Widerstand der Tuftung (Noppenauszugfestigkeit).

Zu den Sportfunktionen bei Kunststoffrasenflächen gehören die Ballreflexion, das Ballrollverhalten, die Ebenheit und die

## DIN EN 15330-1:2013 – Protection function for synthetic turf surfaces

Author: Dennis Frank, ISP – Institute for Sport facility testing (Institut für Sportstättenprüfung, Dr. Uwe Schattke) –  
Laboratory manager and responsible for quality management (DIN EN ISO/IEC 17025)

**D**evelopment of a modern synthetic turf system for the purpose of use as a pitch for hockey, football and rugby, requires a complex interaction of different elements is required. For sport surfaces, the sport and protection functions as well as the technical functions are defined by materials testing as per DIN EN 15330-1.

The basic properties are indicated by the technical functions, whereby all parameters are summarised which serve to provide long-term maintenance of the sport and protection functions. These include, among others, ageing, wear behaviour, tensile strength of the synthetic grass fibres and the joint connection

between the lengths of carpet as well as the pull-out resistance of the tufts

The sport functions of synthetic turf surfaces include ball bouncing and rolling behaviour as well as the levelness and water permeability of the whole system. These parameters have a direct influence on the playing of a kind of sport e.g. football.

The last group covers the protective functions. These serve to reduce stress and strain on the musculoskeletal system of athletes during their sporting activities, in particular, a reduction in injuries from falls. The decisive protective functions of a sport





Wasserdurchlässigkeit des Gesamtsystems. Diese Parameter nehmen einen direkten Einfluss auf die Ausübung der jeweiligen Sportart, z.B. Fußball.

Die letzte Gruppe umfasst die Schutzfunktionen. Sie dient der Entlastung des Bewegungsapparates des Spielers bei der Ausübung der jeweiligen Sportart, insbesondere der Verringerung der Verletzungsgefahr bei Stürzen. Zu den Schutzfunktionen gehören maßgeblich der Kraftabbau, der Drehwiderstand und die vertikale Verformung, ehemals Standardverformung, StV nach DIN 18032-2:2001-04.

Der Kraftabbau nach DIN EN 14808 ist die physikalische Größe der Dämpfung und Nachgiebigkeit. Er beschreibt die Fähigkeit eines Sportbodens, die aufgebrachte Kraft eines fallenden Körpers zu reduzieren. Hierbei wird mit dem Prüfgerät „Künstlicher

Sportler“ (Artificial Athlete) der Sportboden impulsartig mit einer Masse belastet. Die dabei erreichte maximale Kraft wird aufgezeichnet und mit der gleichartig gemessenen Maximalkraft auf starrem Boden (Beton) in Relation gesetzt. Die relative Differenz zwischen diesen beiden Kräften wird als Kraftabbau in Prozent angegeben. Der Kraftabbau für vorwiegend für den Fußball vorgesehene Kunststoffrasenbeläge nach DIN EN 15330-1 muss demnach unter trockenen und nassen Bedingungen zwischen 55% und 70% liegen. Hierbei erhöht sich die Dämpfung und Nachgiebigkeit mit steigendem Kraftabbau.

Der Drehwiderstand nach DIN EN 15301-1 beschreibt die Kraft, die zur Einleitung der Rotation einer Prüfsohle benötigt wird. Diese Prüfsohle kann genoppt sein oder aus Stollen bestehen, angepasst an die jeweilige Sportart. Hierbei wird der mit 46 kg beschwerte Prüffuß aus einer Höhe von 60 mm auf die Ober-

*surface include energy absorption, resistance to torque (rotation) and vertical deformation, previously referred to as standard deformation, as per DIN 18032-2:2001-04.*

*According to DIN EN 14808, energy absorption is the physical measurement of absorption and resilience. It describes the capability of a sport surface to reduce the force created by a falling body. This measurement is achieved using a testing device called the "artificial athlete" which subjects the surface being tested to pulsed mass. The maximal force achieved is recorded and compared with the maximal force measured in the same way on a rigid (concrete) surface. The relative difference between the two maximum forces is defined as energy absorption in percent.*

*According to DIN EN 15330-1, the energy absorption of an artificial turf pitch designed for main use as a football pitch, must lie between 55% and 70% under dry and wet conditions,*

*whereby absorption and resilience increase with higher energy absorption.*

*Resistance to torque according to DIN EN 15301-1 describes the force which is required to start rotation of a test shoe sole. This sole may have studs or knobs, adjusted to suit the type of sport in question. The test involves a test foot weighing 46 kg falling from a height of 60 mm onto the surface to ensure that the studs or knobs actually penetrate it. Using a torque wrench, the test foot is moved evenly and without interruption until it has passed through an angle of at least 45°. The force required is measured in newton metres (Nm).*

*The requirements of resistant to rotation for surfaces designed mainly for use as a football pitch according to DIN EN 15330-1, lie for both wet and dry conditions, between 25 Nm and 50 Nm, whereby the strain on the joints increases with increasing resistance to rotation.*





► fläche fallen gelassen, um das Eindringen der Stollen oder Noppen zu gewährleisten. Unter der Verwendung eines Drehmomentschlüssels wird der Prüffuß gleichmäßig und ohne Unterbrechung gedreht, bis sich der Prüffuß bewegt und sich um einen Winkel von mindestens 45° gedreht hat. Der ermittelte Wert wird in Newtonmeter (Nm) angegeben.

Die Anforderung an den Drehwiderstand für vorwiegend für den Fußball vorgesehene Kunststoffrasenbeläge nach DIN EN 15330-1 liegt sowohl unter trockenen als auch unter nassen Bedingungen zwischen 25 Nm und 50 Nm. Hierbei ist die Belastung auf die Gelenke mit steigendem Drehwiderstand höher.

Ein weiterer zu betrachtender Parameter ist die vertikale Verformung, gemessen nach DIN EN 14809. Sie beschreibt die Verformung des Gesamtbelages durch eine aufgebrachte Last. Hierbei wird die Fallmasse des "künstlichen Sportlers" auf eine, auf dem Sportboden angeordnete, weiche Feder fallen gelassen und die dabei auftretende maximale Verformung aufgezeichnet. Die Verformung wird bei einer definierten Kraft von 1500 N bestimmt. Nach DIN EN 15330-1 muss die vertikale Verformung für vorwiegend für Fußball genutzte Kunstrasenbeläge unter trockenen und nassen Bedingungen zwischen 4 mm und 9 mm liegen.

► A further parameter which must be taken into consideration is vertical deformation measured according to DIN EN 14809. This describes the deformation of the whole surface under a determined load. The fall weight of the "artificial athlete" is allowed to fall onto a soft spring arranged on the sports surface and the maximum deformation caused recorded. The deformation is determined using a defined load of 1500 N. According to DIN EN 15330-1, vertical deformation for surfaces designed mainly for use as a football pitch, lie for both wet and dry conditions, between 4 mm and 9 mm.

In order to ensure the protective function of a new synthetic turf surface, the suitability of the material should be tested by the manufacturer and certified in a test report before it is installed. This should be carried out by an testing institute accredited according to DIN EN ISO/IEC 17025 like, for example, the ISP - Institute for Sport

Um die Schutzfunktionen eines neuen Kunststoffrasenbelages zu gewährleisten, sollte vor dem Einbau die Eignung des Materials durch den Hersteller mittels eines Prüfberichtes nachgewiesen werden. Dieses sollte durch ein DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüfinstitut, wie z.B. das ISP - Institut für Sportstättenprüfung (Dr. Uwe Schattke), erfolgen.

Eine abschließende Bewertung eines eingebauten Kunststoffrasensystems sollte durch In-situ-Prüfungen (Kontrollprüfungen vor Ort) vorgenommen werden. Hierbei werden an fünf definierten Messpunkten die Schutz- und Sportfunktionen, wie Ballreflexion, Ballrollverhalten, Kraftabbau, Vertikale Verformung, Drehwiderstand, Wasserinfiltrationsrate und Ebenheit der Oberfläche ermittelt und mit den Anforderungen der aktuellen DIN EN 15330-1 verglichen. Gemäß der Normenvorgabe sollte in Abhängigkeit von der Nutzungshäufigkeit und den örtlichen Bestimmungen eine Kontrollprüfung in der Regel nach dem Einbau und anschließend alle zwei bis drei Jahre durch ein qualifiziertes Prüfinstitut durchgeführt werden. Diese periodischen Prüfungen stellen sicher, dass der installierte Kunststoffrasenbelag weiterhin seine erwarteten Leistungseigenschaften und besonders seine Schutzfunktion erfüllt. ■

Fotos: ISP – Institut für Sportstättenprüfung

facility testing (Institut für Sportstättenprüfung, Dr. Uwe Schattke).

A conclusive evaluation of the installed synthetic turf system should be ensured with in-situ testing whereby at five defined measuring points, the protective and sport functions such as ball bouncing and roll behaviour, energy absorption, vertical deformation, resistance to rotation, water infiltration rate and levelness of the surface are determined and compared with the of the current DIN EN 15330-1. According to this standard, dependent on the frequency of use and local regulations, a control test should be carried out after installation and repeated every two to three years by a qualified testing institute. These periodic tests ensure that the installed synthetic turf surface continues to maintain its expected performance properties and in particular to fulfil its protective function. ■

Photos: ISP – Institut für Sportstättenprüfung



Regupol®



# Kunststoffböden für Spiel und Sport



**playfix®** der fugenlose Fallschutzboden für Kinderspielplätze: zuverlässige, unabhängige geprüfte Sicherheit, zahllose Gestaltungsmöglichkeiten, handwerklich korrekte Ausführung auch auf geneigten und gewölbten Flächen, lange Lebensdauer.

**Regupol®** Fallschutzplatten für Kinderspielplätze: TÜV-geprüfte Sicherheit, Langlebigkeit und Belastbarkeit, schnelle und einfache Installation.

**Regupol tartan®** Kunststofflaufbahnen: hochwertige Leichtathletikböden für Sportplätze und Stadien, für alle Leistungsniveaus, sämtliche Belagstypen nach DIN, IAAF-Zertifizierungen.

**Regupol®** kombi Kunststoffbeläge für Kleinspielfelder: für alle gängigen Sportarten, sämtliche Belagstypen nach DIN.

BSW GmbH  
Am Hilgenacker 24  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751 803-0  
info@berleburger.de  
www.berleburger.com







## Verletzungsgefahr: Kunstrasen im Vergleich zu Naturrasen

Von Jay H. Williams, Ph.D. Professor, Department of Human Nutrition, Foods and Exercise, Virginia Tech, Blacksburg, USA

**V**or einigen Jahren hatten noch viele Spieler und Trainer den Eindruck, dass das Spielen oder Trainieren auf Kunstrasen zu mehr Verletzungen führen würde. Dies galt sowohl für Fußball als auch für andere Sportarten wie American Football, Hockey und Lacrosse. Jüngste technische Fortschritte haben

zum Kunstrasen „der dritten Generation“ geführt, der auf vielen öffentlichen Sportplätzen und in einigen Profi-Stadien zu finden ist. Aber die Debatte geht weiter. Erhöht sich durch das Spielen oder Trainieren auf Kunstrasen die Verletzungsgefahr? In den letzten Jahren wurden in verschiedenen Studien die Verlet-

### *Injury Risk: Artificial Turf vs Natural Grass*

*By Jay H. Williams, Ph.D. Professor, Department of Human Nutrition, Foods and Exercise, Virginia Tech, Blacksburg, USA*

**Y**ears ago, many players, coaches and trainer felt that playing or training on artificial turf lead to more injuries. This was true for soccer as well as other sports like American football, field hockey and lacrosse. Recent advances in technology have lead to “third generation” artificial turf that can be found on many public fields and in some professional stadia. But, the debate continues. Does playing or training on turf raise injury risk? Over the past several years, several studies have compared injury rates on turf and grass for several sports. Recently, we compiled the research on soccer and, using a meta-analysis attempted to determine if there is increase risk of injury on turf. We found that playing or training on turf does not raise the potential for acute injury. However, changes in the style of play and/or player perception of turf may affect injury risk.

We reviewed a number of individual studies of injuries occur-

ring on artificial turf and natural grass. Of these, eight were selected for the final analysis. These eight were consistent in that they 1) monitored players training or matches played on both turf and grass, 2) they reported the number of injuries and the number of hours spent training and playing (exposure time), and 3) were consistent in how they determined an injury (an “injury” required the player to miss at least one day of training or match play). We then extracted the raw data (number of injuries and exposure time) as well as the characteristics of the players.

In total, the eight studies resulted in nearly 1.5 million hours of play (exposure time) and almost 10,000 injuries. Slightly less than two-thirds of the exposure time was spent on grass while more than 75% of the injuries occurred on grass. When we combined all injuries across both matches and training, we



Foto: TROFIL Sportbodensysteme

zungsraten auf Kunstrasen gegenüber Naturrasen bei verschiedenen Sportarten verglichen. Vor kurzem haben wir die Forschungsergebnisse für Fußball zusammengetragen und mit einer Meta-Analyse versucht festzustellen, ob die Verletzungsgefahr auf Kunstrasen höher ist. Wir haben festgestellt, dass das Spielen oder Trainieren auf Kunstrasen das Potenzial für akute Verletzungen nicht erhöht. Dennoch können Änderungen in der Spielweise und/oder die Einstellung der Spieler gegenüber dem Kunstrasen Einfluss auf die Verletzungsgefahr haben. Wir haben eine Reihe von Einzelstudien über Verletzungen, die sich auf Kunstrasen und Naturrasen zugetragen haben, durch-

gesehen. Aus diesen wurden acht für die abschließende Analyse ausgewählt. Diese acht Studien waren insofern konsistent, dass sie erstens Spieler beobachteten, die sowohl auf Kunstrasen als auch auf Naturrasen spielten bzw. trainierten, zweitens Berichte über die Anzahl der Verletzungen und die Anzahl der Trainings- und Spielstunden (Expositionszeit) enthielten und drittens in der Frage übereinstimmten, wie eine Verletzung zu definieren ist (eine „Verletzung“ bedeutete, dass der Spieler für mindestens einen Trainings- oder Spieltag aussetzen musste). Wir haben dann die Rohdaten (Anzahl der Verletzungen und Expositionszeit) sowie die Eigenschaften der Spieler extrahiert. ►

*found that the risk of injury on turf was 10-14% lower than on grass. This was the case for males and females as well as youth and adults. As for specific injuries, there was a lower risk of knee, ankle and foot injuries on turf. The risk of muscle strains was similar for both surfaces.*

*Our results argue against the idea that playing or training on artificial turf increases the risk of injury. In fact, turf may actually reduce the risk of some specific injuries under specific conditions (more about this later).*

*How do we explain the results? Studies show that artificial turf has some key characteristics that may reduce the stress placed on joints. This is certainly the case when turf is compared to a low-quality grass field that may be dry, hard and marked with ruts and bare spots. However, there is no consensus on this idea and the studies we examined all reported high-quality grass fields. Another key issue is that the game changes when played on turf. Ball speed increases and movement patterns change. Players also tend to adopt a less aggressive style of*

*defending (e.g. fewer slide tackles). This could affect the number of injuries suffered, regardless of the playing surface. Lastly, players generally have negative perceptions about playing on turf. They often feel more fatigued after playing on turf and see the need for greater technical skills. This could be due to the increased speed of the game or to playing on a “softer” surface. At this time, we’re not sure if their perceptions are correct, but the reality is that the perception of fatigue and game speed can alter how a player approaches the match. So, there are several reasons why injury rates may differ between turf and grass surfaces. And these reasons may be indirectly tied to the field surface.*

*What have we missed? First is heat. None of the studies reported heat-related injuries. There is little argument that heat can be a major factor when playing on turf. Surface temperatures on a hot day can reach well over 100 degrees F (38 degrees C). Second, abrasion injuries are usually not counted in these studies. To be classified as an “injury”, a player must have missed one or more days of training or match play. Few ►*





► Insgesamt waren in den acht Studien Daten zu fast 1,5 Millionen Spielstunden (Expositionszeit) und fast 10.000 Verletzungen enthalten. Etwas weniger als zwei Drittel der Expositionszeit war auf Naturrasen verbracht worden, während sich aber 75 % der Verletzungen dort zugetragen haben. Nachdem wir alle Verletzungen, die sich sowohl beim Spielen als auch beim Training zutragen, ausgewertet haben, haben wir festgestellt, dass die Verletzungsgefahr auf Kunstrasen 10-14 % geringer war als auf Naturrasen. Dies galt für Männer und Frauen sowie Jugendliche und Erwachsene. Hinsichtlich der Art der Verletzungen war die Gefahr von Knie-, Knöchel- und Fußverletzungen auf Kunstrasen geringer. Das Risiko von Muskelzerrungen war auf beiden Arten von Rasen gleich hoch.

Unsere Ergebnisse sind Argumente gegen die Auffassung, dass das Spielen oder Trainieren auf Kunstrasen die Verletzungsgefahr erhöhen würde. Tatsächlich kann Kunstrasen unter bestimmten Bedingungen das Risiko einiger bestimmter Verletzungen reduzieren (mehr dazu später).

Wie sind die Ergebnisse zu erklären? Studien zeigen, dass Kunstrasen einige Schlüsseleigenschaften hat, die möglicherweise die Belastung der Gelenke reduzieren. Dies ist sicherlich der Fall, wenn Kunstrasen mit einem Naturrasenfeld niedriger Qualität verglichen wird, das trocken und hart sein sowie Furchen und kahle Stellen enthalten kann. Es gibt jedoch keinen Konsens darüber und die Studien, die wir untersucht haben, be-

► *players miss much (if any) time due to an abrasion suffered during a slide tackle. Given the abrasive nature of turf, one would assume that more abrasions occur on that surface compared to grass. However, at this time, we don't have any research to back that up. Third, the research in this area is lacking in some respects. More information is needed on females and youth players. Given that more and more local facilities are installing turf fields that are used by youth teams, it's important to understand how turf may or may not affect injury rates in this group of players. Also, more information is needed on chronic injuries. These are not included in the studies because it is difficult to tie a chronic injury to one surface or the other.*

*ally reduced when playing on turf. However, at this point, we're not willing to go so far as to say artificial turf is safer than grass. Clearly more work needs to be done, particularly understanding players' negative feelings about turf and the possibility that the amount of energy expended when playing and training on turf is greater compared to grass. The bottom line? Based on current research, players, coaches and parents should feel comfortable about soccer played on artificial turf. The likelihood of suffering an acute injury because of artificial turf is no greater than when playing on grass.* ■

*Our study indicates that playing matches or training on artificial turf does not increase the risk of players suffering an injury. In fact, the risk of some injuries, under some conditions is actu-*

**Reference**

*Williams JH, Akogyrem M, Williams, JR (2013) A meta-analysis of soccer injuries on artificial turf and natural grass. Journal of Sports Medicine, Article ID 380523, 6 pages.*

richteten allesamt von hochwertigem Naturrasen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass sich beim Spielen auf Kunstrasen Änderungen in der Spielweise ergeben. Die Ballgeschwindigkeit steigt und die Bewegungsmuster verändern sich. Die Spieler neigen zu einem weniger aggressiven Verteidigungsstil (z. B. weniger Grätschen). Dies kann, unabhängig von der Spielfeldoberfläche, Auswirkungen auf die Anzahl der erlittenen Verletzungen haben. Letztlich haben Spieler in der Regel eine negative Einstellung gegenüber dem Spielen auf Kunstrasen. Sie fühlen sich oftmals nach dem Spielen auf Kunstrasen erschöpfter und sehen den Bedarf für größere technische Fähigkeiten. Dies könnte auf die höhere Geschwindigkeit des Spiels oder das Spielen auf einer „weicheren“ Oberfläche zurückzuführen sein. Im Moment sind wir uns nicht sicher, ob die Wahrnehmungen der Spieler korrekt sind, aber es entspricht der Realität, dass spürbare Ermüdung und das Gefühl einer höheren Spielgeschwindigkeit durchaus die Spielweise einzelner Spieler beeinflussen. Es gibt also mehrere Gründe dafür, warum die Verletzungsraten auf Feldern aus Kunstrasen und Naturrasen unterschiedlich hoch sein können. Und diese Gründe können indirekt mit der Beschaffenheit des Spielfeldes zusammenhängen.


Was haben wir ausgelassen? Zunächst die klimatischen Bedingungen. Keine der Studien hat über Verletzungen im Zusammenhang mit Hitze berichtet. Es ist unbestritten, dass Hitze ein wichtiger Faktor beim Spielen auf Kunstrasen sein kann. Die Oberflächentemperaturen können an einem heißen Tag weit über 38 Grad Celsius (100 Grad Fahrenheit) steigen. Zum Zweiten sind Schürfwunden in diesen Studien in der Regel nicht mit erfasst worden. Um als „verletzt“ eingestuft zu werden, musste ein Spieler einen oder mehrere Trainings- oder Spieltage ausgesetzt haben. Nur wenige Spieler setzen wegen einer Schürfwunde, die sie sich bei einer Grätsche zugezogen haben, Trainings- oder Spieltage aus. Angesichts der abrasiven Eigenschaften von Kunstrasen wäre anzunehmen, dass beim Spielen

darauf mehr Schürfwunden auftreten als beim Spielen auf Naturrasen. Uns liegen jedoch derzeit keine Forschungsergebnisse vor, die diese These unterstützen würden. Drittens ist die Forschung in diesem Bereich in mancher Hinsicht lückenhaft. Es sind mehr Informationen über weibliche und jugendliche Spieler erforderlich. In Anbetracht der Tatsache, dass immer mehr lokale Einrichtungen Kunstrasenfelder anlegen, die von Jugendmannschaften genutzt werden, ist es wichtig zu verstehen, inwieweit Kunstrasen Auswirkungen auf die Verletzungsraten in dieser Gruppe von Spielern hat. Weiterhin sind mehr Informationen über chronische Verletzungen notwendig. Diese sind in den Studien nicht enthalten, da es schwierig ist, einen Zusammenhang zwischen einer chronischen Verletzung und der Art der Rasenfläche herzustellen.

Unsere Studie zeigt, dass das Spielen oder Trainieren auf Kunstrasen die Verletzungsgefahr von Spielern nicht erhöht. Tatsächlich ist die Gefahr einiger Verletzungen unter bestimmten Bedingungen beim Spielen auf Kunstrasen geringer. Allerdings können wir zu diesem Zeitpunkt nicht so weit gehen zu sagen, dass Kunstrasen sicherer als Naturrasen ist. Es müssen eindeutig noch weitere Untersuchungen durchgeführt werden, insbesondere zum Verständnis der negativen Einstellungen der Spieler gegenüber Kunstrasen sowie über die Möglichkeit, dass beim Spielen auf Kunstrasen mehr Energie aufgewandt werden muss als auf Naturrasen. Das Fazit? Auf der Grundlage der aktuellen Forschung müssen sich Spieler, Trainer und Eltern keine Sorgen wegen des Spielens auf Kunstrasen machen. Die Wahrscheinlichkeit, sich eine akute Verletzung zuzuziehen, ist beim Spielen auf Kunstrasen nicht höher als beim Spielen auf Naturrasen. ■

#### Literaturangabe:

Williams JH, Akogyrem M, Williams, JR (2013) A meta-analysis of soccer injuries on artificial turf and natural grass. Journal of Sports Medicine, Article ID 380523, 6 Seiten.



# polytan

## QUALITÄT KANN MAN FÜHLEN. HIGH QUALITY SPORTBELÄGE VON POLYTAN.

Seit über 40 Jahren entwickeln, produzieren und verlegen wir hochwertige Sportbeläge und Kunstrasensysteme in aller Welt. Um Vereinen und Athleten den perfekten Untergrund für ihre Erfolge zu bieten. Sowohl in Bezug auf sportphysiologische Performance als auch in Sachen Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und Umwelteigenschaften. Daran arbeiten wir jeden Tag.

Mit vollem Einsatz. Mit Know-how. Und mit Leidenschaft. Und das können Sie fühlen.

**Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter [www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail: [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)**

Polytan GmbH · [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com) · [www.polytan.de](http://www.polytan.de)





Fotos: Prof. Dr. Robin Kähler

## Veranstaltungsankündigung: „**Städtische Freiräume für Sport, Spiel und Bewegung**“

Die 8. Jahrestagung der dvs-Kommission "Sport und Raum" findet in Kooperation mit der Stadt Mannheim und dem Deutschen Olympischen Sportbund statt

**D**as Wort Freiräume hat innerhalb einer Stadtentwicklung vielfältige Funktionen, die von ökologischen und gestalterischen Funktionen bis zu Erholungsfunktionen reichen. Es suggeriert, dass es offensichtlich freie Räume in der Stadt wirklich gibt, die für Spiel, Sport und Bewegung gestaltet werden könnten und inspiriert auch zu weitreichenden Ideen, wie der Mensch in der Stadt sie für sich nutzen könnte und möchte.

Man kann derzeit zwei Entwicklungen erkennen, wie Freiräume entstehen. Sie gehen teilweise nebeneinander her, beziehen sich aufeinander und widersprechen sich auch. Zum einen scheint es eine „Urbanisierung von unten“ (Rauterberg) zu geben. Im Sinne einer Selbstmobilisierung nehmen Menschen, selbst oder über soziale Netzwerke organisiert, ihre Stadt als Handlungsraum für Spiel, Sport und Bewegung vorübergehend in Besitz und zeigen, wie sie sich ihre Stadt vorstellen. Es entstehen temporäre Freiräume, die als solche nicht städtischerseits ausgewiesen sind. Parkour ist ein Beispiel hierfür. Zum anderen scheint es eine neue Urbanisierung von oben zu geben. Städte reagieren auf das geänderte Sportverhalten ihrer Bewohner/innen mit der Ausweisung neuer oder mit einer Umgestaltung öffentlicher Räume für freie Bewegungsaktivitäten, z.B. durch Skaterparks, Joggingrouten. Der Stellenwert des Freiraums wird mittlerweile allgemein anerkannt und zu einem wichtigen Standortfaktor im Bereich des Wohnens und für die Lebensqualität der Menschen. Auch die Sportorganisationen ergreifen Initiativen wie z.B. „Bewegte Stadt“ zur sportlichen Nutzung von städtischen Freiräumen. Im Zeichen sich verändernder Städte bedarf es daher einer umfassenden und fundierten Analyse und strategischer Ansätze, Freiräume für Spiel, Sport und Bewegung zu identifizieren, sichern, zu bewerten, zu gestalten und mit Leben zu füllen.

Die Kommission "Sport und Raum" der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, die wissenschaftliche Kommission, die sich aller bewegungsbezogenen Raumfragen in der Theorie und Praxis annimmt, greift dieses hoch interessante Thema in ihrer kommenden Jahrestagung 2014 auf und bietet in ihr eine breite Plattform zur interdisziplinären Diskussion und Darstellung von

Forschungsergebnissen, Projekten und Entwürfen. Dabei kommt es ihr darauf an, das Thema Städtische Freiräume für Spiel, Sport und Bewegung sowohl nicht nur aus der Sicht der Philosophie, Soziologie, Anthropologie, Geschichte, Pädagogik, Politik, Urbanistik und Sportwissenschaft zu beleuchten sondern auch die Sicht der Sportorganisationen, Landschaftsplaner, Architekten und Stadtverwaltungen einzubringen.

### GEPLANTE VORTRÄGE:

- **Sport- und Bewegungsflächen als integrative Bausteine nachhaltiger Freiraumplanung** (Bürgermeister Lothar Quast, Stadt Mannheim)
- **Sportvereine – Zukunftsfaktor der Stadt und Freiraumentwicklung** (Andreas Klages, stv. Direktor Sportentwicklung, DOSB)
- **Räume für Erholung und Sport im städtischen Umfeld** (Prof. Dr. Ralf Roth, Deutsche Sporthochschule Köln)
- **Das Sich Bewegen im freien Raum – eine phänomenologische Vergewisserung** (Prof. Dr. Jürgen Funke-Wieneke, Universität Hamburg)
- **Wie frei ist 'Freiraum'? Zur praktischen Verhandlung von Freiraum in informellen Sport- und Bewegungskulturen** (Roman Eichler/Christian Peters, Universität Oldenburg/DSHS Köln)
- **Soziale, ökologische und ökonomische Funktionen von Freiräumen, insbesondere bewegungsorientierten Freiräumen und Sportflächen** (Prof. Dr. Dietwald Gruehn, TU Dortmund)
- **Neue Formen der Raumeignung von unten: Von informellen Ansätzen im Trendsport bis zu professionellen Sportparkentwicklern** (Stephanie Haury, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

- **Exkursion zum Thema Freiraumplanung auf der US Militärkonversionsfläche „Benjamin Franklin Village“** (Dr. Konrad Hummel, Konversionsbeauftragter der Stadt Mannheim)
- **Sportcity** (Prof. Dr. Winy Maas, Delft University of Technology, Holland)
- **Natur und Bewegung in der Stadt – Spiel- und Bewegungsaktivitäten von Kindern in naturnahen Spielräumen** (Dr. Antje Luchs, Prof. Dr. Monika Fikus, Universität Bremen)
- **Städtische und dörfliche Freiräume als Sozial und Bewegungsräume von Kindern** (Torsten Kleine, Prof. Dr. Eckart Balz, Christine Franz, Ina Jeske, Prof. Dr. Andreas Keil, Jennifer Müller, Universität Wuppertal)
- **Masterplan Spielen und Bewegen – die instrumentelle Verankerung, der bewegungsfördernden Stadt, am Beispiel der Stadt Mülheim an der Ruhr** (Christina Peterburs, Planungsbüro STADTKINDER Dortmund)
- **Nachhaltiger ParkSport Freiräume für die Internationale Gartenschau Hamburg2013 – ein Jahr danach** (Christian Siegel, DOSB)
- **Freiräume für Bewegungsaktivitäten von Jugendlichen in der Stadt am Beispiel Zwischenbrücken Brigittenau, Wien** (Irene Bittner, Universität für Bodenkultur, Wien)
- **Body Spaces: Urbane Orte, Körperräume und Sportmobiliar im Skateboarding** (Velten Schäfer, Universität Oldenburg)
- **Urbane Sport "Hacks" – Der Sport „hackt“ die Stadt und/oder die Stadt „hackt“ den Sport** (Tore Dobberstein, complizen Planungsbüro Berlin)
- **Dichte der Stadt, Interaktion und Pumptracks** (Prof. Dr. Alain Thierstein, TU München)

**Termin:** 29. Und 30. September 2014 in Mannheim.

**Tagungsgebühren:** Frühbucherrabatt bis zum 01.08.2014:

dvs-Mitglieder: 85,- Euro

Nicht-dvs-Mitglieder: 100,- Euro

dvs-Mitglieder mit halber (0,5) Stelle: 30,- Euro

Studierende: 20,- Euro

**Anmeldung nach dem 01.08.2014:**

Aufschlag bei jeder Kategorie von 10,-€.

Weitere Informationen, komplettes Programm und Anmeldung:

<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=sport-raum2014>

**Kontakt:**

**Prof. Dr. Robin Kähler**

Sprecher der dvs-Kommission "Sport und Raum"

E-Mail: [robin.kaehler@web.de](mailto:robin.kaehler@web.de)

## SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.

 **PROCON**  
Play and Leisure

PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0

Fax +49 2942 9751-20

Mail [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)





## Eine neue Qualität des Rollens

Öffentliche Freiflächen für Sport und Bewegung müssen nicht immer aufwändig gestaltet werden. Der Sport-Pädagoge Wolfgang Richter kämpft mit seiner gemeinnützigen Initiative freshFANTASY für die Errichtung von Rollsportarealen. Dabei geht es ihm nicht um Skateboard-Parcours oder Half-Pipes, sondern um schlichte glatte Flächen, auf denen sich Rollsportler ungehindert bewegen und ihrem Sport nachgehen können. Während solche beispielsweise in den USA oder Kanada schon häufig zu finden sind, sind Sie Deutschland leider noch Mangelware.

**W**as haben Facebook und Rollsport in Deutschland gemeinsam? – Die Antwort: Eine ähnlich große Zielgruppe (Facebook hat 27 Millionen User in Deutschland und geschätzte 20-25 Millionen Menschen haben Spaß an der Fortbewegung auf Rollen).

Die Millionen Menschen (knapp ein Drittel der Bevölkerung) mit Spaß am „Roller“ setzen sich zusammen aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis ins Rentenalter – mit ihren Inlineskates, Rollschuhen, Waveboards, Skateboards, Einrädern, Rollstühlen (!), Slalom-Skates, Heelys, Rollern, Laufrädern, Freelines, Pliws, Longboards, Snakeboards, Dreirädern und den vielen anderen

Geräte mit Rollen drunter. Für gerade einmal 5% davon – den Skateboardern, BMXer und Stunt-Scooter-Anhängern werden allerorten Skateparks errichtet, was prinzipiell auch positiv zu werten ist. Aber was ist mit den restlichen 95% der Bürger und Bürgerinnen, die Spaß am Rollen haben, aber weder einen Skateplatz benötigen noch nutzen? Der naheliegende Gedanke: die können doch – wie bisher - auf der Straße, den Gehwegen, Parkplätzen, Radwegen usw. fahren. Wie lästig, schmerzhaft und unbefriedigend das sein kann, können viele „Roller-Fans“ aus eigener Erfahrung bestätigen. Mal abgesehen von der Gefahr des Verkehrs lässt die permanente Anspannung beim „Rollen“ wegen möglicher Kiesel-

## A new quality of rolling

*Areas available to the public at large for sport and exercise do not necessary have to have an elaborate design. The sport pedagogue Wolfgang Richter is fighting with his non-profitmaking initiative freshFANTASY for creation of roller-sport areas. He is not focussing on skateboard courses or half-pipes, but on simple, even areas where roller-sport can be carried out without hindrances. Although many of these popular areas exist in the USA or Canada, they are still a scarce commodity in Germany.*

**W**hat do Facebook and roll-sport in Germany have alike? – The answer: A similarly large target group (Facebook has 27 million users in Germany and an estimated 20-25 million people enjoy roller-sports). The millions of people (nearly a third of the population) enjoying roller-sport are made up of children, youngsters and adults even in the pensioner age-group, with their online skates, roller-skates, waveboards, skateboards, monocycles, wheelchairs (!), slalom skates, heelys, rollers, trainer bikes, freelines, Pliws, Longboards, Snakeboards, tricycles and the many other devices running on rollers. For around 5% of these - the skateboarders, BMX riders and Stunt-Scooter fans - skateparks have been built in many areas, on principle, a positive fact. But what about the other 95% of citi-

zens who have fun on rollers but do not need or want a skatepark? The obvious answer would be: They can do what they always have done and use the road, pavement, car parks, bicycle paths etc. Just how annoying, painful and frustrating this is can be confirmed by many "Roller Fans" from their own experiences. Apart from the dangers arising from traffic, the permanent concentration required for "Rolling" to avoid gravel, shards of glass and other obstructing objects does not allow any great feeling of freedom to be achieved. "Rolling" is only really fun when the path / course is clean. Ice skaters wouldn't have any fun either if the ice was covered in gravel! FreshFANTASY has a better idea which can also be implemented at no great expense: It is called Outdoor-Family-Roller-Area. For chil-



steine, Glasscherben und anderer Stolperfallen wenig Glücksgefühl entstehen. Richtig Spaß macht die Fortbewegung auf Rollen erst dann, wenn man weiß, dass die Bahn/der Platz sauber ist. Es hätte ja auch kein Schlittschuh-Läufer Freude am Skaten, wenn auf dem Eis überall Split liegen würde.

FreshFANTASY hat eine bessere Idee, die zudem noch recht preiswert umzusetzen ist – sie nennt sich Outdoor-Family-Roller-Platz. Sie ist für Kinder wesentlich sicherer, für die Kommunen preisgünstig zu realisieren und gleichzeitig genau das, was absolut in die Zeit passt: umweltschonend, generationsübergreifend, nachhaltig, zeitlos (gerollt wird immer!) und eine Attraktion für Touristen.

Mehr noch: ein gut geplanter Family-Roller-Platz fördert Bürger-Engagement und schafft Arbeitsplätze. Ein örtlicher Förderverein könnte sich um die permanente Verschönerung kümmern, ein Existenzgründer könnte eine schöne, bunte Hütte für Verleih, Getränke und Snacks betreiben und sich als Gegenleistung um die Pflege des Platzes kümmern.

Das Schöne an dem Konzept ist, dass man die Akzeptanz der Bevölkerung ohne Risiko testen kann: mit einer preiswerten Pilot-Veranstaltung. Die gemeinnützige Einrichtung freshFANTASY mit 30

Jahren Erfahrung in der Realisierung von preiswerten und zugleich attraktiven Sozial-Projekten möchte allen interessierten Kommunen bei der Einrichtung eines Family-Roller-Platzes behilflich sein.

### Es gibt viele gute Gründe für einen Family-Roller-Platz, hier nur ein paar davon:

1. Ein Family-Roller-Platz bereichert jede Kommune nicht nur für die Bürger, Schulen, Kindergärten und Sportvereine, sondern auch für Touristen.
2. Die Fortbewegung auf Rollen fördert die Gesundheit, die Motorik und Fitness in besonderem Maße.
3. Der generationsübergreifende Charakter der Family-Roller-Plätze kommt ganz besonders der sozialen Entwicklung von Kindern zugute.
4. Family-Roller-Plätze sind so preiswert, dass sie in jeder Kommune realisierbar sind. Das einzige Investment: die Fläche.
5. Für Aktive und Zuschauer gleichermaßen stellt die große Vielfalt der unterschiedlichsten Rollgeräte und dementsprechende Fahrstile (rollen, gleiten, surfen) einen Augenschmaus dar.
6. Family-Roller-Plätze können für viele andere Events genutzt werden, weil die Fläche nicht verbaut ist.
7. Family-Roller-Plätze sind Einrichtungen für alle sozialen Schichten, weil die Nutzung kostenlos ist. ■

#### Weitere Informationen:

<http://www.freshfantasy.de/outdoorroller.html>

Kontakt: Sport-Pädagoge Wolfgang Richter

Tel. 08243-4169848 E-Mail: [info@freshfantasy.de](mailto:info@freshfantasy.de)

Fotos: links & rechts: [www.plancontext.de](http://www.plancontext.de) / Mitte: [www.smc2-bau.de](http://www.smc2-bau.de)

*dren significantly safer, for communities inexpensive to build and at the same time, exactly fitting for modern times: compatible with the environment, spanning all generations, sustainable, ageless and timeless (someone is always rolling), and an attraction for tourists.*

*Even more: A well-planned Family –Roller-Area promotes citizen engagement and creates work places. A local friend's and supporting association could take care of permanent landscaping and maintenance, an existence founder could run a hut or stand for rental equipment, drinks and snacks and in return, take care of cleaning the area, etc. The good thing about this concept is that acceptance in the population can be tested without risk – with an inexpensive pilot event. The non-profit-organisation freshFANTASY with 30-years' experience in the realisation of inexpensive and at the same time, attractive social projects would like to help all communities interested to found a Family-Roller-Area.*

#### **There are many good reasons for starting a Family-Roller-Area; here are a few to start with:**

1. A Family-Roller-Area is a gain for every community; not just for citizens, schools, kindergarten and sports clubs, but also for tourists.

2. Riding on rollers is particularly good for health, motoric and general fitness.
3. The generation-spanning character of a Family-Roller-Area is particularly beneficial for the social development of children.
4. Family-Roller-Areas are such low-cost to create that they can be installed in every community. The only investment required is the space.
5. The wide variety of different roller equipment and, therefore, the riding skills and styles (rolling, skating, surfing) is entertaining for both riders and spectators.
6. Family-Roller-Areas can be used for a whole range of other events because the area is open and not built on.
7. Family-Roller-Areas are facilities for any social status because their use is free of charge. ■

#### **More information is available from:**

<http://www.freshfantasy.de/outdoorroller.html>

Contact: Sport pedagogue Wolfgang Richter

Tel. 0049-8243-4169848 | E-Mail: [info@freshfantasy.de](mailto:info@freshfantasy.de)

Photos: left&right: [www.plancontext.de](http://www.plancontext.de) / centered: [www.smc2-bau.de](http://www.smc2-bau.de)





## TV Klaswipper ersetzt Asche durch Grün

### Sportler erfreuen sich am neuen Kunstrasenplatz

**D**er traditionsreiche Breitensportverein TV Klaswipper bietet Sportbegeisterten vom Kindes- bis ins Seniorenalter seit 115 Jahren eine ideale Plattform, um ihrem Hobby nachzugehen. In 21 Abteilungen sind insgesamt 700 Mitglieder aktiv - dabei achtet ein Team aus 50 ehrenamtlichen Trainern und Jugendleitern darauf, dass deren Bedürfnissen bestmöglich Rechnung getragen wird. So kam es, dass vor einiger Zeit die Anschaffung eines neuen Fußballplatzes beschlossen wurde. „Unser 49 Jahre alter Ascheplatz war bereits marode. Daher haben wir gemeinsam nach einer sinn-

vollen Alternative gesucht, die sowohl nachhaltig ist, einen geringen Pflegebedarf aufweist sowie optimale Bedingungen für unsere Sportler bietet“, erinnert sich der Vereinsvorsitzende Werner Strombach. Die Wahl fiel auf einen Kunstrasenuntergrund inklusive Laufbahnen, der künftig den Fußballabteilungen sowie den Leichtathleten des Vereins zugutekommen sollte. „Die Finanzierung der 425.000 EUR, die für den Bau der Sportstätte aufgebracht werden mussten, trug zur Hälfte die Kommune, welche Fördergelder zur Verfügung stellte. Die zweite Hälfte des Betrages

## TV Klaswipper replaces clay with green

### Athletes are pleased with the new synthetic turf surface from Trofil

**F**or 115 years, the traditional amateur popular sports club TV Klaswipper has offered all sport enthusiasts in the age groups from children to seniors an ideal platform to follow their hobbies. A total of 700 members are active in 21 sections – supported by a team of 50 voluntary trainers and youth leaders who ensure that their requirements are met in the best way possible. In this way, some time ago, it was decided to install a new football pitch. "Our 49-year-old clay pitch was already decrepit so we decided to look together for a sensible alternative which would be sustainable, require minimum maintenance and provide optimal conditions for our athletes," recalls club president Werner Strombach. Selected alternative was a synthetic turf pitch including running tracks, which in future could be used by both the football section and the field and track athletes of the club. "Financing of the EUR 425,000 which was needed for construction of the new sports surface, was carried 50:50 by the club and the community which provided a

community grant. The club share was generated by sponsoring and many donations. In addition, the club members contributed a great effort towards the work carried out. Those affected became those involved, which further increased the pleasure in the new playing field," stated Strombach speaking from his own experience. In order to generate the funds necessary for realisation of the project, the club carried out a lot of advertising and publicity work. True to their motto, "TV Klaswipper – CASH FOR GREEN", members, local companies and supporters were animated to actively support the synthetic turf project. And the action was successful. Last month the official opening ceremony of the new playing field in Wipperfürth took place.

#### Quality took priority

For the president and the project team it was very important that a high-quality sports pitch was created, which would sa-



haben wir durch Sponsorings und zahlreiche Spenden erzielt. Außerdem erbrachten unsere Mitglieder viel in Eigenleistung. Hier wurden Betroffene zu Beteiligten, was die Freude am neuen Spielfeld nochmals steigert“, weiß Strombach aus eigener Erfahrung. Um den Betrag für die Realisierung des Projektes zu erwirtschaften, rührte der Verein ordentlich die Werbetrommel. Getreu dem Motto „TV Klaswipper – ASCHE FÜR GRÜN“ wurden Mitglieder, heimische Unternehmen und Gönner animiert, das Kunstrasenprojekt tatkräftig zu unterstützen. Und die Aktion war von Erfolg gekrönt, denn im letzten Monat fand die offizielle Eröffnung des neuen Spielfeldes in Wipperfürth statt.

### Qualität hatte hohe Priorität

Wichtig war dem Vorsitzenden sowie dem Projektteam, dass ein qualitativ hochwertiger Sportplatz geschaffen wird, der sämtliche Ansprüche der Sportler erfüllt. Im Vorfeld erkundigten sich die Vereinsmitglieder daher zunächst bei 30 regionalen Sportvereinen nach möglichen Kunstrasenherstellern – bereits hier fiel häufig der Name der Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co KG mit Sitz in Hennef. Schließlich erstellten die Verantwortlichen ein Leistungsverzeichnis, anhand dessen konkrete Anfragen gestellt wurden. „Insgesamt haben wir zehn Unternehmen kontaktiert“, so Werner Strombach und ergänzt: „Schließlich fiel unsere Wahl dann auf ▶

*tisfy all the requirements of the athletes. The club members requested information beforehand from 30 other regional sports clubs with regard to suppliers of synthetic turf pitches – and the name of Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co KG based in Hennef, Germany, was often mentioned. Finally, the people responsible drew up a performance profile based on which, concrete tenders were requested. "We contacted a total of ten manufacturing companies", says Werner Strombach and continues, "Our final decision was in favour of Trofil who offered the quality required together with the right price-performance ratio. In addition, the company was capable of handling the project as general contractor".*

### Quality of synthetic turf evaluated on the basis of reference pitches

*The synthetic turf experts first needed to prove their capabilities however. Before starting the project the club members responsible looked at a range of reference pitches which the com-*

*pany had already completed in their many years of activity. Above all the older pitches were given close scrutiny in order to determine which quality features were still visible after several years' use. The football section of the TV Klaswipper also tested the pitches on site playing friendly matches on the synthetic turf surfaces. This was important because a good running feeling and realistic ball bounce behaviour are decisive factors for choice of material. After all relevant parameters had been seen to be satisfactory, realisation of the project at Wipperfürth was begun. "We wanted a company that could offer everything from one source so that we had only one contact person", remembers Strombach and adds, "As the club carried a great responsibility for realisation of the project and the large amounts of money involved, we wanted to work with partners who we could trust and who communicated with us as equals. Trofil, a medium-sized company with many years' experience was just the right choice".*

*First the existing clay pitch was removed. As the rocky substrate beneath the pitch was not favourable, it needed to be spe- ▶*





► Trofil. Hier stimmte sowohl der Qualitätsanspruch als auch das Preis/Leistungs-Verhältnis. Zudem war das Unternehmen in der Lage, das Projekt als Generalanbieter zu realisieren“.

### Qualität des Kunstrasens anhand von Referenzplätzen bewertet

Doch die Kunstrasenspezialisten mussten zunächst ihr Können unter Beweis stellen: Vor dem Projektstart schauten sich die Bauherren unterschiedliche Referenz-Fußballfelder an, die das Unternehmen im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit realisiert hatte. Vor allem die älteren Plätze wurden genau begutachtet um herauszufinden, welche Qualitätsmerkmale auch nach mehreren Jahren noch Bestand haben. Zudem testete die Fußballabteilung des TV

Klaswipper die Plätze vor Ort, indem Probespiele auf dem Kunstrasen erfolgten. Denn für die Sportler nimmt ein gutes Laufgefühl sowie ein realistisches Ballsprungsverhalten eine entscheidende Rolle ein. Nachdem sämtliche relevanten Parameter für gut befunden wurden, konnte die Realisierung in Wipperfürth beginnen. „Unser Wunsch war es, ein Unternehmen zu finden, dass alles aus einer Hand bietet, so dass wir nur einen Ansprechpartner haben“, erinnert sich Strombach und fügt hinzu: „Da der Verein als Bauherr bei einer solchen Projektsumme eine große Eigenverantwortung trägt, wollten wir mit einem Partner zusammenarbeiten, dem wir vertrauen können und der mit uns auf Augenhöhe agiert. Trofil als mittelständisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung war daher genau die richtige Wahl“. Der bestehende Ascheplatz wurde zunächst abgetragen.

► cially prepared by Trofil. To do this, the company removed several layers in order to achieve implementation conforming to DIN standards for optimal drainage and a good decline for irrigation. Following this, a total of 6.144 m<sup>2</sup> of TROFIL-GREEN® Sports Turf, developed especially for sports pitches with heavy use, were laid. This surface offers not only offers absolutely natural play and ball rolling behaviour, it is also extremely close the real thing from an optical point of view. Every single blade of synthetic grass is an individually shaped, twined, single fibre, resistant to all kinds of mechanical forces. Environmental conditions such as high temperatures, frost, rainfall or strong solar radiation have no adverse effects on the synthetic turf. Furthermore, it also takes into consideration factors which are very important to athletes: Along with quartz sand, environmentally compatible rubber granules were used as filling material to reduce stress on joints and muscles and to provide a comfortable running experience. Injuries from falls, scrapes and grazing for example, are things of the past thanks to this this new surface.

### Future cooperation considered

The club's committee showed themselves to be well-pleased with the decision for a synthetic turf pitch as well as the implementation of the project. The realisation was carried out without problems and in a very professional way. Only praise was heard from players and other clubs alike. "The construction work was a challenging task and a heavy load", states Strombach. The fact that Trofil provided advice and support was greatly appreciated by the members of the TV Klaswipper club. A maintenance contract has also been signed which sees a continued cooperation with the synthetic turf experts from Hennef. "The new sports pitch is made use of not only by club members, but also by the local primary school for sport education. In order to further expand our capabilities, we are considering installation of a small pitch which youngsters can use in their leisure time to play football," mentions Strombach and sums up, that in this case the choice will again be Trofil. ■

Photos: TV Klaswipper



Da der felsige Untergrund des Platzes ungünstig beschaffen war, musste dieser seitens Trofil speziell präpariert werden. Zu diesem Zweck versetzte das Unternehmen einige Schichten, so dass im Sinne einer DIN-konformen Umsetzung optimale Drainagen und ein gutes Gefälle für die Verrieselung geschaffen werden konnten. Anschließend wurde ein eigens für Sportplätze mit hoher Beanspruchung entwickelter und insgesamt 6.144 m<sup>2</sup>-großer TROFIL-GREEN® Sports Turf verlegt. Dieser bietet nicht nur ein absolut natürliches Spiel- und Ballrollverhalten, sondern kommt dem Naturprodukt auch optisch extrem nahe. Bei jedem einzelnen Grashalm handelt es sich um speziell in Form gebrachte, gezwirnte Einzelfäden, die sämtlichen mechanischen Einflüssen trotzen. Auch Umgebungsbedingungen wie große Hitze, Frost, Niederschläge oder starke Sonneneinstrahlung können dem Kunstrasen nichts anhaben. Darüber hinaus berücksichtigt er wichtige Faktoren im Sinne der Sportler: Neben Quarzsand wurde umweltverträgliches Gummigranulat als Füllmaterial verwendet, so dass die Gelenke geschont werden und ein angenehmes Laufgefühl entsteht. Auch Verletzungen durch Stürze – wie beispielsweise Schürfwunden – gehören dank des neuen Untergrunds größtenteils der Vergangenheit an.

### Zukünftige Zusammenarbeit angedacht

Mit der Entscheidung für den Kunstrasen sowie der Umsetzung zeigt sich der Vereinsvorsitzende auch nach Projektabschluss sehr zufrieden. Denn die Realisierung erfolgte reibungslos und sehr professionell. Seitens der Sportler - auch von anderen Vereinen - kam ausschließlich positives Feedback. „Für uns war der Bau der neuen Sportstätte eine anspruchsvolle Aufgabe mit großer Gewichtung“, so Strombach. Dass Trofil hier mit Rat und Tat zur Seite stand, empfanden die Mitglieder des TV Klaswipper daher als angenehm. Auch ein Wartungsvertrag wurde bereits geschlossen, der die Zusammenarbeit mit den Kunstrasenexperten aus Hennef fortleben lässt. „Der neue Sportplatz wird nicht nur vom Verein, sondern auch von der hiesigen Grundschule für den Sportunterricht genutzt. Um das Angebot weiter auszubauen denken wir darüber nach, zusätzlich ein Kleinspielfeld zu errichten, auf dem Jugendliche aus der Region in ihrer Freizeit fußballerisches Können unter Beweis stellen können“, verrät Strombach. ■

Fotos: TV Klaswipper

# ISP

Institut für Sportstättenprüfung



- Durchführung von Eignungsprüfungen am Gesamtsystem und den Einzelkomponenten im Labor
- Bauüberwachung von Teilabschnitten
- Kontrollprüfung des eingebauten Kunststoffrasensystems vor Ort (Abnahmeprüfung)
- Durchführung der periodischen Prüfung (gemäß DIN EN 15330-1:2013)
- Begutachtung von Schadensfällen
- Ermittlung des Sanierungsbedarfs

DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüfinstitut für die Prüfung von Kunststoffrasenbelägen nach:  
 DIN EN 15330-1 - Die aktuell gültige Norm  
 E DIN 18035-7 - Der Entwurf der deutschen Restnorm  
 DIN SPEC 91335 - Die deutsche Spezifikation unter Verwendung von vorgefertigter Elastikschichten

**Dr. Uwe Schattke**

öffentlich bestellter & vereidigter  
Sachverständiger für Sportböden

Südstr. 1A 49196 Bad Laer  
 Telefon: +49 05424 / 80 97 891  
 Telefax: +49 05424 / 80 97 893  
 info@isp-germany.com  
 www.isp-germany.com



# GET IN CONTACT . . . .



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Handelsstraße 13 | A-2201 Seyring  
 Tel.: 0043 2246 / 2 70 37  
 Fax.: 0043 2246 / 2 70 35  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-  
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH  
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,  
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-  
 kombinationen, in allen Variationen, in ihrem  
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-rein-  
 forced plastic. The product line of the AAST  
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced  
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure  
 slides and a whole host of playground  
 combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43 (0) 17075622  
 Fax: +43 (0) 17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 bsf@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten  
 inclusive Play individuelle Lösungen

**berlinplayconnection**

**berlin play connection gmbh**  
 lengeder straße 21-23  
 13407 berlin  
 T +49.(0)30.41.47.24-99  
 F +49.(0)30.41.47.24-33  
 info@play-connection.com  
 www.play-connection.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

**seilsportgeräte**  
 klassisch geradlinig architektonisch monochrom



**Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.**  
*Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen  
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische  
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten  
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:  
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,  
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-  
 turers of equipment for playgrounds, parks and  
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers  
 of play equipment, impact protection products,  
 assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat ; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*



**CONICA AG**  
 Industriestrasse 26  
 CH - 8207 Schaffhausen  
 Tel +41 (0) 52 644 36 00  
 Fax +41 (0) 52 644 36 99  
 info-at-conica.com | www.conica.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangreiche Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sportbelägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.

## GET IN CONTACT . . . .



conlastic® gmbh  
Am Meerkamp 19 A  
40667 Meerbusch-Büderich  
T +49 (0) 2132 935 95 0  
F +49 (0) 2132 935 95 25  
info@conlastic.com  
www.conlastic.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



COROCORD Raumnetz GmbH  
Seilzirkus – Seilspielgeräte  
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
Telefon +49 30. 408988-0  
Fax +49 30.408988-77  
info@corocord.de | www.corocord.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



Dold Sportflächen GmbH  
Landelhof 4 · D-78739 Hardt | Tel. +49 (0) 74 22 – 71 28  
Fax +49 (0) 74 22 – 2 33 66 | info@dold-sport.de | www.dold-sport.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**syntex®-ground** der neue Outdoor Sportbelag.  
Die Langzeittlösung für stark beanspruchte Trainings-, Schulsport und Bolzplätze.

- Geprüft nach DIN • Ideales Ballverhalten
- Schont die Gesundheit • Günstige Baukosten • Lange Haltbarkeit



Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel.: +49(0)25816358-0  
Fax.: +49(0)2581635829  
www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache



eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0  
Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199  
info@eibe.de | www.eibe.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.



espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | made in Germany
- | Spielgeräte | Stadtmobiliar
- | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV  
Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE  
Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
sales@europlay.eu  
www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH  
Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950  
eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten  
Eurotramp – 100% Made in Germany  
seit über 50 Jahren.

Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.



# GET IN CONTACT ....



**GRANUFLEX**  
 Manufacturing & Trading Ltd.  
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.



**HAGS-mb-Spielidee GmbH**  
 Postfach 13 27 | D-35203 Biedenkopf  
 Tel.: 0 64 66 / 91 32 - 0 | Fax: 0 64 66 / 61 13 - 0  
 info@hags-mb-spielidee.de | www.hags.com



Spielplatzgeräte  
 Play equipment



Freizeitgeräte  
 Leisure equipment



Außenraumelemente  
 Street furniture

**PRODUCTS & SERVICES:**

... die Idee – HAGS mb  
 Planung, Lieferung und Montage.  
 Alles aus einer Hand.

*The idea ...*  
*Planning, delivery, and assembly.*  
*All from the source.*

**ÜBER 110 JAHRE QUALITÄTSPRODUKTE AUS DEUTSCHLAND**



**Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG**

Wartweg 36 | D-37627 Stadtoldendorf | info@hesse-spielgeraete.de  
 Tel. +49 (0)5532-2066 | Fax. +49 (0)5532-1786 | www.hesse-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Individualität – Qualität – geprüfte Sicherheit (EN1176)**

Spielgeräte  
 Parkbänke  
 Kommunalbedarf

**aus**

Robinie  
 Douglasie  
 Fichte  
 Stahl



**HUCK Seiltechnik GmbH**  
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**  
 Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 husson@husson.eu  
 www.husson.eu | www.husson.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen.
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



**Kinderland Emsland Spielgeräte**  
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



**Koelnmesse GmbH**  
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg  
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 0  
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 35  
 kompan.gmbh@kompan.com | www.kompan.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.

# GET IN CONTACT . . . .



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

**PRODUCTS & SERVICES:**

**EUROFLEX®**  
 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
 Impact Protection and Playground Accessories  
 in accordance with EN 1177:2008

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder  
*Tested quality for our childrens' safety*



**Koplast s.r.l.**  
 Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
 Tel.: +39 (0) 461 757204  
 Fax: +39 (0) 461 757367  
 info@koplast.it | www.koplast.it

**PRODUCTS & SERVICES:**

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.  
 Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
 Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen  
 Tel.: +49 (0) 21 62 501 980  
 Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15  
 deutschland@lappset.com | euroform@lappset.com  
 facebook.com/lappset.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- kundenspezifische Spielplatzkomplettanlagen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummöbiliar in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft



**ulrich paulig merry go round™**  
 Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow  
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213  
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Produkte und Projekte zum Spielen,  
 Entdecken, Erleben und Motorikparks



**Fritz Müller GmbH**  
 Freizeiteinrichtungen  
 Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
 Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
 Mail: info@fritmueller.de  
 URL: www.fritmueller.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
 Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**NORLEG A/S**  
 Sdr. Vissingvej 21  
 DK-8740 Brædstrup,  
 Danmark  
 Tel.: +45 7575 4199  
 post@norleg.dk  
 www.norleg.dk

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Naturel and modular playground manufacturer.**

- TÜV certified • FSC® www.fsc.org • High Quality
- Creative • Service minded • Short delivery • Bespoke Items



**ODM OBJECTDESIGN MOSBACH GmbH & Co KG**  
 Alte Neckareizer Straße 15  
 74821 Mosbach  
 Tel. +49 (0)6261 64367-0  
 Fax +49 (0)6261 64367-25  
 info@odm-mosbach.de  
 www.odm-mosbach.de

**PRODUCTS & SERVICES**

| Ideen für öffentliche Räume  | Ideas for public spaces   |
|--|---|
| Bänke   Liegen   Jugendmöbel  <br>Tische   Abfallbehälter   Poller  <br>Fahrradparker   Leuchten  <br>ReGerO-Concept | Benches   Loungers   Youth furniture  <br>Tables   Litter bins   Bollards  <br>Cycle stands   Lamps  <br>ReGerO-Concept |

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
 Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



**Öcocolor GmbH & Co. KG**  
 Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
 Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
 Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
 info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

|   |   |
|---|---|
| Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold. | Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden. |
|---|---|



# GET IN CONTACT ....

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Planung, Herstellung, Montage und  
Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turnspielgeräten
- statischen Spielgeräten
- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

**PLAYGARDEN**  
So funktioniert (Gartenspiel)

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert (Instandhaltung)



**PLAYPARC**  
Mehr Spielraum für (Bewegung)

**playparc GmbH**

Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0)5642-709-01  
Fax: +49 (0)5642-709-10  
www.playparc.de  
info@playparc.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum,
- Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas,  
Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan GmbH**  
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
info@polytan.de  
www.polytan.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Procon Play & Leisure GmbH**  
Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke  
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
E-Mail: info@procon-gmbh.com

## PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA*



**Rathschlag GmbH**  
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
D - 35792 Löhnberg  
Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
Fax +49 (0) 6471 9909-30  
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

## PRODUCTS & SERVICES:

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



**Sandmaster** | Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH  
Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen  
Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0  
Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20  
info@sandmaster.de | www.sandmaster.de  
www.meister-pfote.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner im Bereich:

- | Spielsand- und Perlkiesreinigung (Spielplätze, Kindergärten, Beachvolleyballfelder, Sprunggruben)
- | Kunstrasenreinigung/Reparatur
- | Kunststoffbodenreinigung/Reparatur

Your competent partner in following services:

- | Sand and gravel cleaning (playgrounds, nursery schools, beach volleyball courts, long-jump sandpits)
- | artificial turf cleaning/repair
- | polyurethane surface cleaning/repair



**SAYSU® GmbH**  
Outdoor Fitness Geräte  
Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
E-Mail: info@saysu.de  
Web: www.saysu.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
Fon: +49(0)6396 / 921030  
Fax: +49(0)6396 / 921031  
mail: info@seibel-spielgeraete.de  
www.seibel-spielgeraete.de

## PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie**  
AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

# GET IN CONTACT . . . .

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
Am Rönnebecker Hain 1 | D-28777 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

*Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.*



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
mail: info@sik-holz.de  
web: www.sik-holz.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
Berlin in Hoppegarten  
Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
info@smb-seilspielgeraete.de  
www.smb-seilspielgeraete.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten • Raumnetze
- Flächennetze • Netzstunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken
- Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatzelemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzzeäune • SIPA-Seilsitze



**S.O.R. Schulz e.K.**  
Alleestr. 15-19  
D-33818 Leopoldshöhe  
Tel.: (+49)5202 999 - 0  
Fax: (+49)5202 999 - 100  
E-Mail: info@sor-web.com  
Internet: www.sor-web.com

## PRODUCTS & SERVICES:

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
  - Für Jung & Alt! • Einbaufertige Brücken • Made in Germany
- Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



**spielart GmbH**  
Abenteuerliche Spielgeräte  
Mühlgasse 1 | D- 99880 Laucha  
Tel. 0049 (0)3622 401120-0  
Fax 0049 (0)3622 401120-90  
info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

## PRODUCTS & SERVICES:

### VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



**SPIEL-BAU GmbH**  
Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
Internet: www.spiel-bau.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgerä- te seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
Tel.: 06132-432050  
Fax: 06132-432057  
E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
www.spielplatzmobil.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaas, Hamsterrad & Co.

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
Tel. 06443/8112 62 · Fax 06443/8112 69  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



# GET IN CONTACT ....



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.

Erst wenn es schaukelt, schwingt und rast, macht das Spiel so richtig Spaß!



**TLF Spielplatzgeräte GmbH**  
 M1, 5 | 68161 Mannheim  
 Tel.: 0621 150 47 442  
 Fax: 0621 397 400 71  
 info@tlf-spielplatzgeraete.com | www.tlf-spielplatzgeraete.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Langjährige Erfahrung in der Planung & Gestaltung von Spielplätzen. Fitnessgeräte für Parkanlagen. Bänke, Tische, Zäune.

Longterm experience in planning & designing playgrounds. Fitness equipment for parks. Benches, tables, fences.



**Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG**  
 Löhstrasse 40 | 53773 Hennef  
 Tel.: +49 (2242) 93388-0  
 Fax: +49 (2242) 93388-20  
 E-Mail: info@trofil-sport.de  
 www.trofil-sport.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!  
 TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
 Am Grauen Stein | 51105 Köln  
 www.tuv.com/akademie  
 Weitere Infos erhalten Sie unter  
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)  
 servicecenter@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**Lengeder Straße 4  
 13407 Berlin  
 Tel. +49.(0)30.41 47 24-44  
 Fax +49.(0)30.41 47 24-33  
 udb@urbandesignberlin.com  
 www.urbandesignberlin.com**

**PRODUCTS & SERVICES:**

Dank der skulpturalen Gestaltung der Playpoints ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.



**ZIMMER.OBST GmbH**  
 Individuelle Spielraumgestaltung  
 Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
 spielraum@zimmerobst.de  
 www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de  
 Tel. +49(0) 33633 69 89-0  
 Fax. +49(0) 33633 69 89-29

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

## FRAGEN & ANREGUNGEN

Sie möchten gerne mehr Infos zu einem der redaktionellen Artikel in der Playground@Landscape? Mailen Sie uns einfach unter: [t.thierjung@playground-landscape.com](mailto:t.thierjung@playground-landscape.com)



## GET IN CONTACT . . . .



## SPORT &amp; LEISURE FACILITIES

Vorschau 4/14 Preview 4/14

Nachhaltigkeit im Sportplatzbau | Sustainability in sports field construction

Sportplatzpflege – Tipps, Tricks und Hilfsmittel | Greens Care – tips, tricks and tools

Facilities in Focus – Leichtathletik | Track and field athletics

## Professioneller Auftritt

MIT KREATIVEM PRINTDESIGN

jenniferweng  
PRINTGRAFIK

## PRODUCTS &amp; SERVICES:

| Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen  
 | Plakate | Prospekte | Einladungen | Bildbearbeitung &  
 Montagen | Ikonen & Illustrationen u.v.m.

WWW.JENNIFERWENG.DE



Wo sucht der **kommunale Entscheider**  
nach Herstellern von **Spielplatzgeräten,**  
**Sportplatzbelägen** und **Stadtmöbeln?**

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den  
**Experten in Sachen Wartung und Montage**  
für die Sicherheit seiner Spielplätze?



Suchen und Finden im  
Branchenverzeichnis der



PLAYGROUND@LANDSCAPE.

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter –  
hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

Infos unter Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

## IMPRESSUM

## Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH

## Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
t.mueller@playground-landscape.com

## Marketing: Thomas R. Müller

## Sports &amp; Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung  
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
t.thierjung@playground-landscape.com

## Layout &amp; Satz / Layout &amp; production:

Jennifer Weng //  
Grafikerin & Kunsttherapeutin  
D- 44145 Dortmund //  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
www.jenniferweng.de

## Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi // Tilti Systems GmbH  
S.Gianfelice

## Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

© Georges Seguin (Okki), Wikimedia  
Commons, lizenziert unter Creative-  
Commons-Lizenz by-sa-3.0-de,  
URL: [http://creativecommons.org/  
licenses/by-sa/3.0/deed.de](http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de)

## Titelfoto S&amp;L / Coverphoto S&amp;L:

©pressmaster - Fotolia.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom  
01.März 2008 / The advertisement price  
list of 01.Mar. 2008 is currently valid

## Internet:

www.playground-landscape.com

## Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH  
2008. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Verlages. Terminveröffentlichungen  
kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine  
Haftung bei unverlangt eingesandten  
Manuskripten. Namentlich gekennzeich-  
nete Berichte und Artikel geben nichtunbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag  
GmbH 2008.

Reprinting, even in part, only with written  
permission of the publisher. Publication of  
event dates is free, but no guarantee is  
made for accuracy. No liability for unsolici-  
ted manuscripts. Reports and articles  
named do not necessarily reflect the views  
of the editorial staff.

## Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

## Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

## Druck / Printing: Konradin Druck GmbH

Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de

## Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage  
within Europe)

## Jahresabonnement /

## Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

## Erscheinungsweise /

## Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

## Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43  
53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29  
Email: [info@playground-landscape.com](mailto:info@playground-landscape.com)  
[www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)

## Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

## Anzeigen- und Redaktionsschluss

## für die nächste Ausgabe /

Advertising and editorial deadline for  
the next issue: 04.07.2014



## MESSE-TIMER

**2. - 4. September 2014 – IOG Saltex, Windsor Racecourse**  
 Organisation: IOG Saltex Public Relations Office, Colin Hoskins, IOG Saltex Press Office, Wildish Communications, 36 New Road, Chatham, Kent, ME4 4QR, Tel: +44 (0) 1634 832221 colin@wildishpr.com, www.iogsaltex.co.uk

**2. - 4. September 2014 – PlayFair, Windsor Racecourse**  
 Organisation: Brintex, 32 Vauxhall Bridge Road, London SW1V 2SS, United Kingdom, Ray Baxter, Event Manager r.baxter@hgluk.com, Tel. +44 (0) 207 973 4695 www.playfairuk.com

**17. - 20. September 2014 – GaLaBau 2014, Nürnberg**  
 Veranstalter: NürnbergMesse GmbH, Messezentrum D-90471 Nürnberg, Stefan Dittrich, Projektreferent Tel.: +49 (0) 9 11.86 06-81 69, www.galabau.info-web.de

**23. - 25. September 2014 – EAS Euro Attractions Show 2014, RAI Kongresszentrum Amsterdam, Niederlande**  
 Weitere Informationen: Ernst-Jan Beck, Programme Manager, IAAPA Europe International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA), Rue du Congrès 37-41 B-1000 Brussels, Belgium, Tel +32 2 609 54 45 EBeck@IAAPA.org, www.iaapa.org/europe

**29. + 30. September 2014 – Fachtagung: Städtische Freiräume für Sport, Spiel und Bewegung**  
 Weitere Informationen gibt es unter: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, Kommission Sport und Raum, Sprecher Prof. Dr. Robin Kähler, Friedrichsplatz 6, 68165 Mannheim, robin.kaehler@web.de  
<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=sportundraum>  
 ➤ **Siehe dazu Artikel Seite 90/91**

**12. + 13. November 2014**  
**sportinfo – Sportstättenmesse und Fachtagung**  
 Weitere Informationen: Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main Tel. +49 (0) 69-6789-277, mwillig@lsbh.de

**25. – 27. November 2014 – EFS – Fachmesse für die Erholungs-, Freizeit- und Sportbranche**  
 Veranstalter: Eventmentenhal Hardenberg B.V. MesseHAL - Team Deutschland, Energieweg 2, NL - 7772 TV Hardenberg, T: + 49 (0) 2151 - 963 90 11, F: +49 (0) 2151 - 963 90 20, www.messe-hal.de, Veranstaltungsort: Messezentrum Bad Salzuffen, Benzstraße 23, D-32108 Bad Salzuffen

### DEULA Westfalen-Lippe GmbH

**Spielplatzkontrolle I – Grundseminar**  
 Geprüfte/r Sachkundige/r für die visuelle Routine- und die operative Inspektion auf Spielplätzen: 30.06. – 01.07.2014 / 01.09. – 02.09.2014 / 08.12. – 09.12.2014

**Spielplatzkontrolle II – Aufbau-seminar**  
 Geprüfte/r Sachkundige/r für alle Inspektionen auf Spielplätzen: 03.09. – 05.09.2014 / 10.12. – 12.12.2014

**Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar**  
 20.10. – 24.10.2014

**Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161**  
 08.09. – 12.09.2014 / 10.11. – 14.11.2014

**Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch**  
 Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161  
 27.10.2014 / 17.11.2014 / 18.11.2014

**Spielplatzkontrolle X - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung**  
 10.06. – 12.06.2014 / 30.09. – 02.10.2014

**Veranstalter:** DEULA Westfalen-Lippe GmbH  
 Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf  
 Tel: 02581 6358-0, Fax: 02581 6358-29  
 info@deula-waf.de, www.deula-waf.de

### TÜV-Termine / Sicherheit auf dem Kinderspielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

**Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze**  
 24. – 26.06.2014 in Dortmund  
 29.09. – 01.10.2014 in Stuttgart  
 13.10. – 15.10.2014 in Berlin  
 18. 11. – 20.11.2014 in Frankfurt  
 25. 11. – 27.11.2014 in Köln

**Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)**  
 27.06.2014 in Dortmund / 05.09.2014 in Köln  
 02.10.2014 in Stuttgart / 16.10.2014 in Berlin / 21.11.2014 in Frankfurt  
 24.11.2014 in Köln

**Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161**  
 30.06. – 04.07.2014 in Nürnberg  
 03.11. – 07.11.2014 in Berlin  
 10.11. – 14.11.2014 in Köln

**Sachkunde für Sporthalleinrichtungen**  
 23.10. – 24.10.2014 in Köln

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**  
 Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
 servicecenter@de.tuv.com  
 www.tuv.com/akademie  
 TÜV Rheinland Akademie GmbH,  
 Am Grauen Stein | 51105 Köln

## Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

**Seminar 1: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161:**  
 15. - 18.09.2014 / 17. - 20.11.2014

**Seminar 2: Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte:**  
 15.- 18.09.2014 / 17.- 20.11.2014

**Seminar 4: Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte Dokumentation:**  
 23.09.2014

Alle Termine finden in Ingelheim statt.

**Info und Anmeldung:** Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050 | E-Mail: info@spielplatzmobil.de | Internet: www.spielplatzmobil.de

## Vorschau P@L 04/2014 Preview P@L 04/2014

### TOP-THEMA:

Sicherheit auf Spielplätzen: Meinungen. Zertifizierungen. Sachkundige

**COVER STORY:** *Safety on playgrounds: Opinions. Certification authority. Experts.*

**SHOWROOM:** Fitness- / Bewegungs-Parcours – ein Platz der Gesundheit.  
*Fitness- / Movement course - places of improved health*

+ Internationales Fachmagazin /  
*International Trade Journal*  
**SPORTS & LEISURE FACILITIES**



**Anzeigen- und Redaktionsschluss: 04.07.2014**

**Ad close and editorial deadline: 04 July 2014**





Innovation - Sicherheit - Qualität





# KLETTERN



## Seilspielgeräte

SPIEL-BAU GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY

